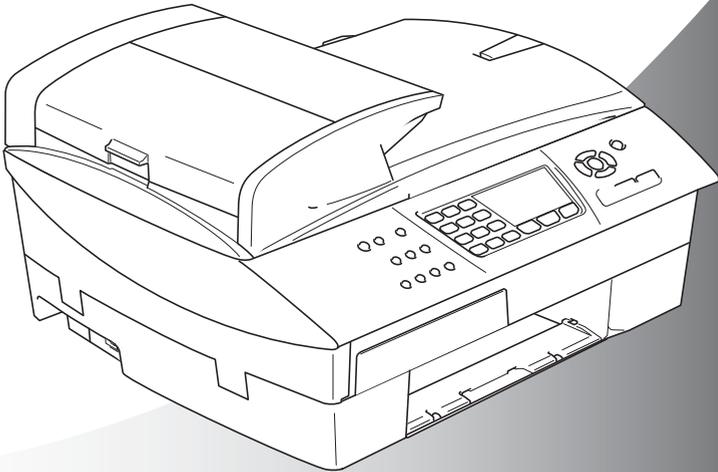


At your side.
brother®

Benutzerhandbuch

MFC-5440CN

MFC-5840CN



At your side.
brother®

Service-Informationen

Füllen Sie die folgenden Felder aus, damit Sie im Bedarfsfall (z. B. bei Hotline-Anfragen) jederzeit darauf zurückgreifen können:

**Modellbezeichnung: MFC-5440CN oder MFC-5840CN
(Markieren Sie, welches Modell Sie besitzen)**

Seriennummer:* _____

Gekauft am: _____

Gekauft bei: _____

*** Die Seriennummer finden Sie an der Rückseite des Gerätes. Bewahren Sie dieses Benutzerhandbuch und den Kaufbeleg sorgfältig als Nachweis für den Kauf des Gerätes auf.**

Registrieren Sie Ihr Produkt online unter

<http://www.brother.com/registration>

Das Gerät wird mit einem N-kodierten TAE-Anschlusskabel geliefert. Das Gerät arbeitet auch an nachgeschalteten und zugelassenen Telekom-Endgeräten.

Wichtiger Hinweis

Brother macht darauf aufmerksam, dass dieses Gerät nur in dem Land, für das es geprüft wurde, richtig arbeitet. Brother übernimmt keine Garantie für den Anschluss des Gerätes an öffentliche Telefonnetze in anderen Ländern, für die das Gerät nicht zugelassen wurde.

Zu diesem Handbuch

Das Handbuch wurde unter der Aufsicht von Brother Industries Ltd. erstellt und veröffentlicht. Es enthält die technischen Angaben und Produktinformationen entsprechend dem aktuellen Stand vor der Drucklegung.

Der Inhalt des Handbuches und die technischen Daten des Produktes können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die Firma Brother behält sich das Recht vor, Änderungen bzgl. der technischen Daten und der hierin enthaltenen Materialien vorzunehmen. Brother übernimmt keine Haftung bei offensichtlichen Druck- und Satzfehlern.

Kundeninformation

Nur für Deutschland

Brother Hotline FAX/MFC/DCP
und Drucker : 0180 5002491 (0,12 EUR / Min.)
Internet : www.brother.de
E-Mail : service@brother.de

Nur für Österreich

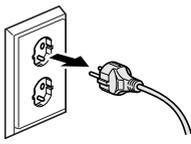
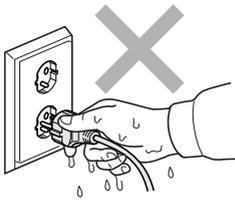
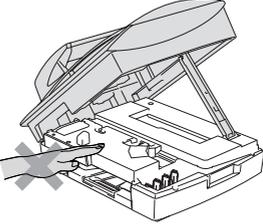
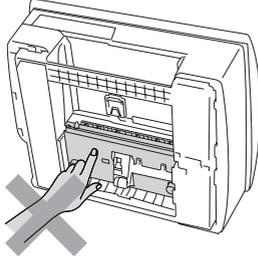
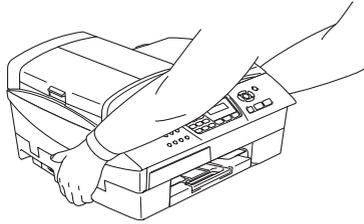
Support Drucker : printer@brother.at
Support Fax : fax@brother.at
Telefon : 01/61007-0
Internet : www.brother.at

Sicherheitshinweise

Das Gerät sicher verwenden

Beachten Sie diese Hinweise besonders, bevor Sie Wartungs- und Reinigungsarbeiten am MFC vornehmen.

WARNUNG

	<p>Im Innern des Gerätes befinden sich unter hoher Spannung stehende Elektroden. Lösen Sie daher zuerst den Faxanschluss und ziehen Sie dann den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Gerät reinigen.</p> 		<p>Fassen Sie den Netzstecker nicht mit nassen oder feuchten Händen an, um einen Stromschlag zu vermeiden.</p> 
	<p>Um Verletzungen zu vermeiden, legen Sie Ihre Hand bei geöffnetem Gehäusedeckel nicht auf die Gehäusekante.</p> 		<p>Fassen Sie nicht an den in der Abbildung unten grau schattierten Bereich, um Verletzungen zu vermeiden.</p> 
	<p>Zum Transport des MFC fassen Sie es seitlich am Gehäuseboden an, wie in der Abbildung gezeigt. Heben Sie das MFC zum Transportieren nicht am Gehäusedeckel an.</p>		



WARNUNG

- Das MFC muss an eine geerdete, jederzeit leicht zugängliche Netzsteckdose angeschlossen werden, damit es schnell vom Netz getrennt werden kann. Um im Notfall die Stromversorgung vollständig zu unterbrechen, muss der Netzstecker gezogen werden.
- Berühren Sie keine Telefonleitungen oder Endgeräte, die nicht oder nicht richtig isoliert sind, solange sie noch an das Telefonnetz angeschlossen sind. Installieren Sie Fax- und Telefonanschlüsse nicht bei Gewitter. Installieren Sie Telefondosen nicht in feuchter Umgebung, wenn die Dosen nicht speziell dafür entwickelt wurden.

Wichtige Sicherheitshinweise

Bei Verwendung von Geräten mit Telefonfunktionen sollten die folgenden grundlegenden Sicherheitshinweise beachtet werden, um Brandgefahr, elektrischen Schlag und eine Verletzung von Personen zu vermeiden:



1. Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasserquellen, wie Handwaschbecken usw.
2. Verwenden Sie dieses Gerät nicht bei einem Gewitter, um die Gefahr von Blitzschlag zu vermeiden.
3. Verwenden Sie das Gerät nicht, um in der Nähe austretendes Gas zu melden.

BEWAHREN SIE DIESE SICHERHEITSHINWEISE SORGFÄLTIG AUF.



Vorsicht

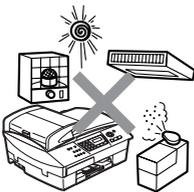
Durch Blitzschlag und Überspannung kann das MFC beschädigt werden. Wir empfehlen daher, den Stecker des Faxanschlusskabels und den Netzstecker zu ziehen oder einen Überspannungsschutz zu installieren, um das Gerät vor Spannungsspitzen bei Gewittern zu schützen.

Standortwahl

Stellen Sie das MFC auf eine ebene und stabile Fläche, wie z. B. einen Schreibtisch. Der Standort sollte vibrations- und erschütterungsfrei sein. In der Nähe sollte sich eine jederzeit leicht zugängliche, geerdete Netzsteckdose und eine Telefonsteckdose befinden. Achten Sie darauf, dass die Raumtemperatur zwischen 10° C und 35° C liegt. Damit der Vorlageneinzug 35 Seiten fassen kann, halten Sie die Raumtemperatur zwischen 20° C und 30° C.

! Vorsicht

- Stellen Sie das MFC nicht auf einen Teppich.
- Stellen Sie das MFC nicht in der Nähe von Wärmequellen, wie Heizkörpern, Klimaanlage, Kühlschränken usw. und nicht in der Nähe von Wasserquellen (wie z. B. Waschbecken) oder Chemikalien auf.
- Achten Sie darauf, dass das MFC nicht direkter Sonneneinstrahlung, extremer Hitze, Feuchtigkeit oder Staub ausgesetzt ist.
- Schließen Sie das MFC nicht an Netzsteckdosen mit Schalter oder Zeitschaltuhren an.
- Durch Stromunterbrechungen werden eventuell im MFC gespeicherte Daten gelöscht.
- Achten Sie darauf, dass an derselben Steckdose keine größeren Geräte mit hohem Energieverbrauch angeschlossen sind, die Stromunterbrechungen verursachen können.
- Stellen Sie das MFC nicht in der Nähe von Störungsquellen, wie z. B. Lautsprechern oder der Feststation eines schnurlosen Telefons, auf.



Kurzanleitung zum Faxen / Kopieren

Fax senden

Automatisch senden

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Geben Sie die Faxnummer über die Kurzwahl, den Tel-Index oder die Zifferntasten ein.
4. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Mit **Stopp** kann die Sendung abgebrochen werden

Rufnummern als Kurzwahl speichern

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2, 3, 1**.
2. Geben Sie die zweistellige Kurzwahl ein, unter der Sie die Nummer speichern möchten, und drücken Sie dann **Menü/Eing.**
3. Geben Sie die Rufnummer ein (bis zu 20 Stellen) und drücken Sie dann **Menü/Eing.**
4. Geben Sie - falls gewünscht - über die Zifferntasten einen Namen ein (bis zu 15 Zeichen) und/oder drücken Sie **Menü/Eing.**
5. Drücken Sie **Stopp**.

Gespeicherte Rufnummer wählen

Kurzwahl

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Drücken Sie **Tel-Index/ Kurzwahl**, dann # und geben Sie anschließend die zweistellige Kurzwahlnummer ein, unter der die Rufnummer gespeichert ist.
4. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Tel-Index

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Drücken Sie **Tel-Index/ Kurzwahl** und geben Sie dann über die Zifferntasten den ersten Buchstaben des Empfängernamens ein.
4. Wählen Sie mit ◀ oder ▶ den gewünschten Namen aus.
5. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Kopieren

Einzelne Kopie anfertigen

1. Drücken Sie  (**Kopierer**), so dass die Taste grün leuchtet.
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Zur Verwendung dieses Handbuchs

Nehmen Sie sich ein wenig Zeit und lesen Sie dieses Handbuch aufmerksam durch, um die Funktionen des MFC optimal nutzen zu können.

Auffinden von Informationen

Schlagen Sie im *Inhaltsverzeichnis* nach. Das Handbuch ist thematisch gegliedert, so dass Sie Informationen zu einem bestimmten Themenbereich schnell finden werden. Am Ende des Handbuchs finden Sie ein ausführliches *Stichwortverzeichnis*. Zum schnellen Nachschlagen von Menüfunktionen verwenden Sie die *Funktions Tabellen* (siehe Seite 153). Wenn Sie einmal die Funktion einer Taste vergessen haben, sehen Sie einfach in der *Funktionstastenübersicht* auf Seite 2 nach.

Verwendete Symbole und Formatierungen

In diesem Benutzerhandbuch weisen spezielle Symbole auf wichtige Hinweise, Warnungen und Tipps hin. Es wurden auch verschiedene Displayanzeigen in den Text eingefügt und Tastennamen durch spezielle Formate hervorgehoben, damit die Anleitungen und Hinweise leicht zu verstehen und auszuführen sind.

Fett	Wird für Namen von Tasten des MFC verwendet
<i>Kursiv</i>	Hebt wichtige Punkte hervor und verweist auf andere Stellen im Benutzerhandbuch
Schrift	Anzeigen, die im Display des MFC erscheinen

-  Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung von Verletzungen.
-  Vorsichtsmaßnahmen, die beachtet werden müssen, um Schäden am MFC zu vermeiden.
-  Falsche Einstellungen, Geräte und Funktionen, die nicht kompatibel mit dem MFC sind und daher nicht verwendet werden können.
-  Hinweise, wie auf eine bestimmte Situation reagiert werden sollte, und Tipps zur beschriebenen Funktion.

Inhaltsverzeichnis

Teil I

Allgemeines 1

1

Tasten und ihre Funktionen	2
Stand-by-Modus	5
Stand-by-Modus einschalten	5
Stand-by-Modus ausschalten	5
Funktion der Taste „Stand-by Fax“ festlegen	6
Verfügbare Funktionen im Stand-by-Modus	6
Allgemeines zu Faxgeräten	7
CNG-Rufton und Antwortton	7
ECM-Fehlerkorrekturverfahren	8

2

Vorlagen und Papier einlegen	9
Vorlagen einlegen	9
Automatischer Vorlageneinzug (ADF)	9
Empfohlene Betriebsbedingungen	9
Vorlagenglas	11
Verwendbare Papiersorten und Druckmedien	12
Empfohlene Papiersorten	12
Aufbewahren und Benutzen von Spezialpapier	13
Papiersorten und Verwendungsmöglichkeiten	14
Papierspezifikationen und Kapazität der Papier- zufuhr	15
Kapazität der Papierablage	15
Bedruckbarer Bereich	16
Papier, Umschläge und Postkarten einlegen	17
Papier einlegen	17
Papier in die untere Papierzufuhr (Zufuhr 2) einlegen (nur MFC-5840CN)	19
Umschläge einlegen	22
Postkarten einlegen	24

3

Inbetriebnahme- und Geräteeinstellungen	25
Inbetriebnahme-Einstellungen	25
Datum und Uhrzeit	25
Absenderkennung	26
Anschlussart	27
Wahlverfahren (Ton/Puls)	27

Geräteeinstellungen	28
Umschaltzeit für Betriebsarten	28
Papiersorte	28
Papierformat	29
Papierzufuhr zum Kopieren wählen (nur MFC-5840CN)	30
Papierzufuhr zum Faxen wählen (nur MFC-5840CN)	31
Klingellautstärke	32
Signalton	32
Lautsprecher-Lautstärke	33
Automatische Zeitumstellung	33
LCD-Kontrast einstellen	33

4

Tastensperre	34
Tastensperre	34
Tastensperre verwenden	35
Kennwort festlegen	35
Kennwort ändern.....	35
Tastensperre einschalten.....	35
Tastensperre ausschalten.....	36

Teil II

Farbfax	37
----------------------	-----------

1

Senden	38
Fax senden	38
Faxbetrieb einschalten	38
Farbfax-Funktion	38
Fax automatisch aus dem Vorlageneinzug senden	38
So einfach geht 's:	38
Fax automatisch vom Vorlagenglas senden	39
Fax manuell senden	
(nur mit externem Telefon möglich)	40
Faxnummer wählen	41
Manuell wählen	41
Rufnummernspeicher verwenden	41
Wahlwiederholung	42
Zusätzliche Sendefunktionen	43
Sendevorbereitung (Dual Access)	
(nicht möglich mit Farbfax-Funktion).....	43
Rundsenden (nicht möglich mit Farbfax-Funktion)	43
Fax im Letter-Format senden	45
Abbrechen einer Sendung mit der Stopp-Taste	46
Anzeigen anstehender Aufträge	46
Abbrechen anstehender Aufträge	46

Sendeeinstellungen	47
Verschiedene Einstellungen zum Senden wählen.....	47
Kontrast	47
Faxauflösung	48
Auflösung für die aktuelle Vorlage ändern.....	48
Auflösung für alle Vorlagen ändern	48
Direktversand (ohne Einlesen der Vorlage in den Speicher)	49
Direktversand für die aktuelle Sendung.....	49
Direktversand für alle Sendungen	50
Zeitversetztes Senden	
(nicht möglich mit Farbfax-Funktion)	50
Stapelübertragung	
(nicht möglich mit Farbfax-Funktion)	51
Übersee-Modus	51

2

Empfangen	52
Empfangsmodus	52
Klingelanzahl	52
Automatische Verkleinerung beim Empfang.....	53
Speicherempfang bei Papiermangel	
(nicht möglich mit Farbfax-Funktion)	53
Speicherempfang ein-/ausschalten	54
Gespeicherte Faxe drucken.....	54

3

Rufnummernspeicher	55
Rufnummern speichern	55
Allgemeines	55
Remote Setup (nur für Windows®	
bzw. Mac OS® X 10.1 / 10.2.1 oder neuer)	55
Nachwahlverfahren (Call-by-Call)	56
Wählpause	56
Kurzwahl speichern	56
Gespeicherte Rufnummern ändern	57
Rundsende-Gruppen speichern	58

4

Faxabruf (Polling)	59
Faxabruffunktionen	59
Geschützter Faxabruf	59
Aktiver Faxabruf	60
Aktiver Faxabruf (Standard)	60
Geschützter aktiver Faxabruf	60
Zeitversetzter aktiver Faxabruf	61
Gruppenfaxabruf	62

Passiver Faxabruf (nicht möglich mit Farbfax-Funktion) ..	63
Passiver Faxabruf (Standard)	63
Geschützter passiver Faxabruf	63

5

Faxweitergabe und Fernabfrage	64
Allgemeines	64
Faxweitergabe-Funktionen	65
Fax-Weiterleitung einschalten	65
Faxspeicherung einschalten.....	65
PC-Faxempfang einschalten	66
Faxweitergabe-Funktionen ausschalten	67
Fernabfrage	68
Zugangscode ändern	68
Zugangscode verwenden	69
Fernabfrage-Befehle	70
Fax-Fernweitergabe	71
Nummer für die Fax-Weiterleitung ändern	71

6

Berichte und Listen	72
Automatischer Sendebericht und Journalausdruck	72
Automatischen Sendebericht einstellen	72
Automatischen Journalausdruck einstellen	73
Berichte und Listen manuell ausdrucken	74

7

Externes Telefon und externer Anrufbeantworter	75
Allgemeines	75
Externes Telefon	75
Externes Telefon anschließen	75
Empfangsmodus-Einstellungen	76
Empfangsmodus wählen	77
Manueller Empfang	78
Automatische Fax-Erkennung	79
Automatische Fax/Telefon-Schaltung (F/T-Modus)	80
Fax/Telefon-Schaltung im Stand-by-Modus	80
F/T-Rufzeit einstellen.....	81
Verwenden eines externen schnurlosen Telefons.....	81
Fernaktivierung des MFC bei einem Faxanruf	81
Fernaktivierung einschalten und Code ändern.....	82
Externer Anrufbeantworter	83
Externen Anrufbeantworter anschließen	83
Einstellungen vornehmen	83
Ansage des externen Anrufbeantworters	84
Anrufe mit externem Anrufbeantworter empfangen	84

Teil III

Farbkopierer85

1

Kopieren	86
Kopien anfertigen.....	86
Kopierbetrieb einschalten	86
Einzelne Kopie anfertigen	87
Mehrere Kopien anfertigen	87
Kopieren abrechnen	87
Kopiertasten verwenden (temporäre Einstellungen)	88
Kopiergeschwindigkeit oder Druckqualität erhöhen	89
Vergrößern/Verkleinern	90
Papiersorte (nur MFC-5440CN)	91
Papierquelle (nur MFC-5840CN)	92
Optionen-Taste	93
Papiersorte (nur MFC-5840CN)	94
Papierformat.....	94
Helligkeit	95
Kontrast	96
Sortiert kopieren über den Vorlageneinzug	96
Seitenmontage	97

2

Grundeinstellungen ändern	101
Grundeinstellungen zum Kopieren	101
Kopierqualität oder Kopiergeschwindigkeit erhöhen .	101
Helligkeit einstellen	101
Kontrast einstellen	102
Farbabgleich einstellen	102

Teil IV

Speicherkarten-Station (nur MFC-5840CN) 103

1

Speicherkarten-Station verwenden	104
Allgemeines	104
Funktionen der Speicherkarten-Station	105
Drucken von der Speicherkarte ohne PC	105
Scannen auf die Speicherkarte ohne PC	105
Speicherkarte als Wechsellaufwerk	105
Wichtige Hinweise zur Verwendung der Speicherkarten-Station	106
Speicherkarte einlegen	107

So einfach geht's	108
Index (Miniaturansichten) drucken	109
Bilder drucken	110
DPOF-Ausdruck	112
Fehlermeldungen	114

2

Grundeinstellungen	115
Grundeinstellungen ändern	115
Druckgeschwindigkeit oder Druckqualität erhöhen ..	115
Papiersorte und Papierformat einstellen	115
Helligkeit einstellen	116
Kontrast einstellen	116
Farboptimierung	116
Größe anpassen	117
Randlos drucken	118

Anhang119

A

Wichtige Informationen	120
Sicherheitshinweise	121
Warenzeichen.....	123

B

Wartung und Problemlösung	124
Was tun bei Störungen?	124
Fehlermeldungen	124
Dokumentenstau	128
Dokumentenstau oben im Einzug	128
Dokumentenstau im Innern des Einzugs.....	128
Papierstau	129
Papierstau in der Papierzufuhr.....	129
Papierstau im Innern des MFC.....	130
Probleme und Abhilfe	132
Kompatibilität	137
Druckqualität steigern	138
Druckkopf reinigen.....	138
Druckqualität prüfen	139
Vertikale Ausrichtung prüfen	141
Tintenvorrat überprüfen	142
Tintenpatronen wechseln	142
Regelmäßige Reinigung	146
Scanner reinigen	146
Druckwalze reinigen	147
Verpacken des MFC für einen Transport	148

C

Menü und Funktionen	151
Benutzerfreundliche Bedienung.....	151
Menüfunktionen	151
Datenerhalt	151
Navigationstasten	152
Funktionstabellen.....	153
Texteingabe im Funktionsmenü	161
Leerzeichen eingeben	161
Korrigieren	161
Buchstaben wiederholen	161
Sonderzeichen und Symbole.....	162

D

Fachbegriffe	163
---------------------------	------------

E

Technische Daten	169
Allgemein	169
Druckmedien.....	171
Fax.....	172
Kopierer	173
Speicherkarten-Station (nur MFC-5840CN)	174
Scanner	175
Drucker	176
Schnittstelle	176
Systemvoraussetzungen	177
Verbrauchsmaterialien	178
MFC/DCP-Server	179
Optionaler USB WLAN-PrintServer (NC-2200w)	180

Stichwortverzeichnis	181
-----------------------------------	------------

Fernabfragekarte	189
-------------------------------	------------

Teil I

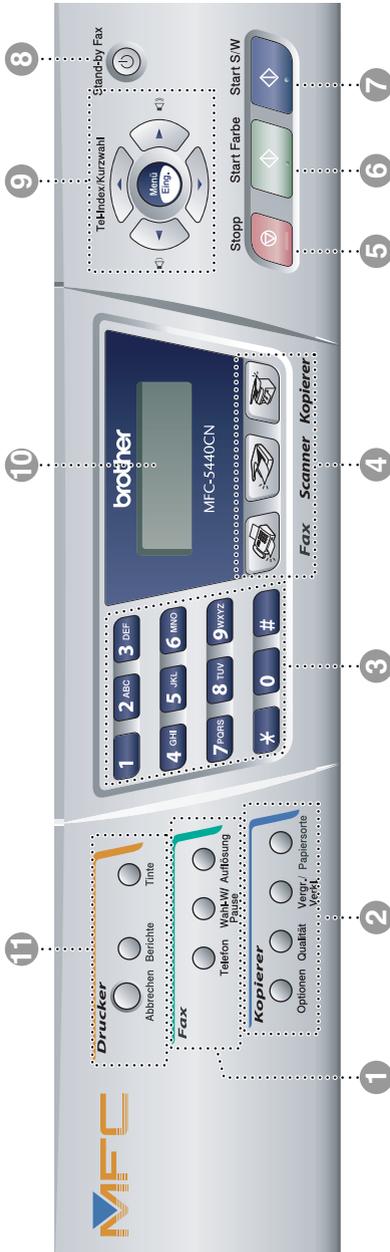
Allgemeines

- 1. Tasten und ihre Funktionen**
- 2. Vorlagen und Papier einlegen**
- 3. Inbetriebnahme- und
Geräteeinstellungen**
- 4. Tastensperre**

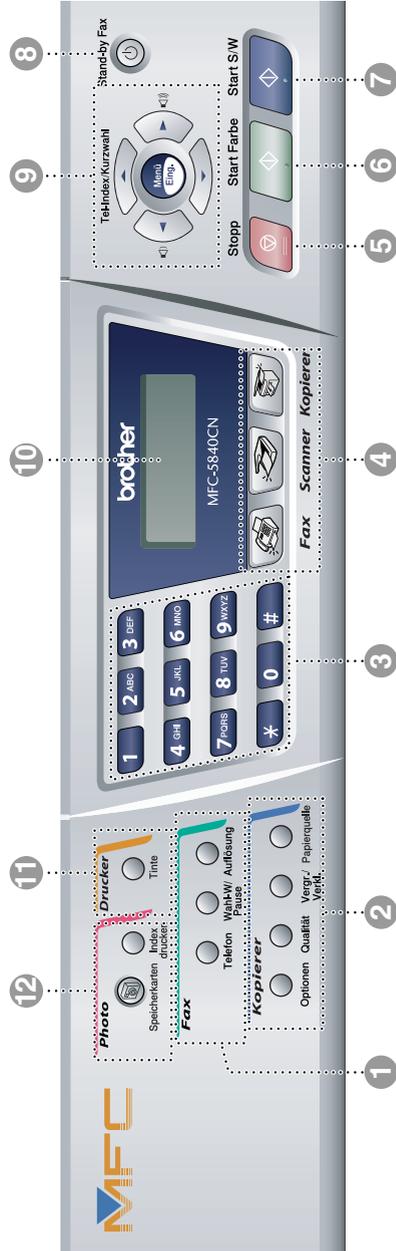
1

Tasten und ihre Funktionen

MFC-5440CN



MFC-5840CN



1 Fax- und Telefontasten

Telefon

Wenn im Fax/Tel-Modus das Pseudoklingeln zu hören ist, können Sie den Hörer eines externen Telefons abnehmen und diese Taste drücken, um das Gespräch zu führen.

Wahl-W/Pause

Wählt die zuletzt gewählte Nummer noch einmal an und fügt beim Speichern von Rufnummern eine Pause ein.

Auflösung

Zum Wählen der Auflösung für das Senden einer Vorlage.

2 Kopiertasten (Temporäre Einstellungen)

Optionen

Zum schnellen Ändern von Kopiereinstellungen für die nächste Kopie.

Qualität

Zur Wahl der Kopierqualität entsprechend der Art der zu kopierenden Vorlage.

Vergr./Verkl.

Zum Vergrößern und Verkleinern von Kopien.

Papiersorte (nur MFC-5440CN)

Zum Einstellen des MFC auf die verwendete Papiersorte.

Papierquelle (nur MFC-5840CN)

Zum Wählen, welche Papierzufuhr verwendet werden soll.

3 Zifferntasten

Zum Wählen und Speichern von Rufnummern und zur Eingabe von Funktionsnummern und Texten im Menü des MFC.

Mit der #-Taste können Sie temporär von der Puls- zur Tonwahl umschalten.

4 Betriebsarten-Tasten:



Fax

Zur Verwendung der Faxfunktionen.



Scanner

Zur Verwendung der Scannerfunktionen (siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM).



Kopierer

Zur Verwendung der Kopierfunktionen.

5 Stopp



Stopp

Zum Abbrechen einer Funktion und zum Verlassen des Menüs.

6 Start Farbe



Start Farbe

Zum Senden eines Farbfaxes oder zum Anfertigen einer Farbkopie.

Diese Taste dient auch zum Starten eines Scanvorganges (farbig oder schwarzweiß entsprechend der am Computer gewählten Einstellung).

7 Start S/W



Start S/W

Zum Senden eines Schwarzweiß-Faxes oder zum Anfertigen einer Schwarzweiß-Kopie.

Diese Taste dient auch zum Starten eines Scanvorganges (farbig oder schwarzweiß entsprechend der am Computer gewählten Einstellung).

8 Stand-by Fax

Mit dieser Taste können Sie zur Verringerung des Energieverbrauchs den Stand-by-Modus einschalten.

9 Navigationstasten:

Menü/Eing.

Ruft das Funktionsmenü zum Einstellen von Funktionen auf und speichert im Menü gewählte Einstellungen.



Diese Tasten dienen im Faxbetrieb zum Ändern der Klingellautstärke.

▲ Tel-Index/Kurzwahl

Nach Drücken dieser Taste kann eine gespeicherte Nummer durch Auswählen des Namens im alphabetisch sortierten Rufnummernverzeichnis - oder - durch Eingabe einer Kurzwahl (z.B. #, 0, 1) ausgewählt werden.

◀ oder ▶

Zur Auswahl von Rufnummern im alphabetisch sortierten Telefon-Index.

Mit ◀ gelangen Sie auch eine Ebene im Funktionsmenü zurück.

▲ oder ▼

Zur Auswahl von Menüs und Optionen innerhalb einer Menüebene und zur Auswahl einer Rufnummer (numerisch sortiert).

10 LC-Display

Zeigt Funktionen, Bedienungshinweise und Fehlermeldungen an.

11 Druckertasten:

Abbrechen (nur MFC-5440CN)

Bricht den aktuellen Druckvorgang ab und löscht im Drucker verbliebene Daten.

Berichte (nur MFC-5440CN)

Zum Ausdrucken von Berichten und Listen.

Tinte

Zum Reinigen des Druckkopfes, zur Überprüfung der Druckqualität und zum Anzeigen des Tintenvorrats.

12 Photo-Tasten (nur MFC-5840CN)



Speicherkarten

Speicherkarten

Zum Aufrufen der Speicherkarten-Station.

Index drucken

Zum Drucken eines Index mit Miniaturansichten von allen Bildern auf der Speicherkarte.

Stand-by-Modus

Wenn das MFC nicht mit dem Ausführen einer Funktion beschäftigt ist, können Sie durch Drücken der Taste **Power Save** den Power-Save-Modus einschalten. Die meisten Funktionen des Gerätes sind dann deaktiviert, Faxe können jedoch weiter empfangen werden. Lesen Sie in der Tabelle *Funktion der Taste „Stand-by Fax“ festlegen auf Seite 6* nach, welche Funktionen noch zur Verfügung stehen.

Zuvor programmierte zeitversetzte Sendevorgänge werden noch ausgeführt und empfangene und gespeicherte Faxe können mit den Fernabfragefunktionen abgerufen werden. Zur Verwendung anderer Funktionen muss der Stand-by-Modus wieder ausgeschaltet werden.

Stand-by-Modus einschalten

Halten Sie die Taste **Stand-by Fax** gedrückt, bis im Display **Beenden** angezeigt wird.

Beenden

Das Display erlischt anschließend.

Stand-by-Modus ausschalten

Halten Sie die Taste **Stand-by Fax** gedrückt, bis im Display **Bitte warten** angezeigt wird.

Bitte warten

Anschließend werden wieder Datum und Uhrzeit angezeigt (Faxmodus).



- Sie können das MFC auch ganz ausschalten, indem Sie mit **Menü/Eing., 1, 6** die Einstellung für die Taste **Stand-by Fax** in **Faxempfang: Aus ändern** (siehe *Funktion der Taste „Stand-by Fax“ festlegen auf Seite 6*).

Auch wenn das MFC ausgeschaltet ist, reinigt es in regelmäßigen Abständen den Druckkopf, um die optimale Druckqualität zu erhalten.

- Wenn der Netzstecker gezogen ist, werden keinerlei Funktionen ausgeführt.
- Ein externes Telefon kann unabhängig von der hier gewählten Einstellung verwendet werden.

Funktion der Taste „Stand-by Fax“ festlegen

Sie können einstellen, ob bei eingeschaltetem Stand-by-Modus Faxe und Telefonanrufe angenommen werden sollen oder nicht. Wenn keine Anrufe angenommen werden sollen, wählen Sie Faxempfang: Aus.

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, 1, 6.
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung Faxempfang: Aus (oder Ein).
3. Drücken Sie **Menü/Eing.**
4. Drücken Sie **Stopp**.

Verfügbare Funktionen im Stand-by-Modus

Stand-by Fax	Empfangsmodus	Verfügbare Funktionen
Faxempfang: Ein (werkseitige Einstellung)	Nur Fax TAD: Anrufbeantw.	Faxempfang, automatische Fax-Erkennung, zeitversetztes Senden, Faxweitergabe-Funktionen, Fernabfrage: ■ Faxe können nicht manuell durch Drücken der Taste Start S/W oder Start Farbe empfangen werden.
	Fax/Tel* Manuell	Zeitversetztes Senden, automatische Fax-Erkennung: ■ Faxe können nicht manuell durch Drücken der Taste Start S/W oder Start Farbe empfangen werden. ■ *Faxe können nicht automatisch empfangen werden, auch nicht, wenn der Empfangsmodus Fax/Tel gewählt ist.
Faxempfang: Aus	—	Es können keine Funktionen ausgeführt werden.



- Das zeitversetzte Senden und die Faxweitergabe-Funktionen müssen vor dem Einschalten des Stand-by-Modus programmiert worden sein.
- Ein externes Telefon kann unabhängig von der hier gewählten Einstellung verwendet werden.

Allgemeines zu Faxgeräten

Faxgeräte verständigen sich untereinander durch die Übertragung verschiedener Tonsignale. Daher werden Sie beim Senden von Vorlagen über den Lautsprecher unterschiedliche Tonfolgen hören, deren Bedeutung im folgenden Abschnitt erklärt sind.

CNG-Rufton und Antwortton

Wenn ein Fax verschickt wird, überträgt das sendende Gerät zuerst den sogenannten CNG-Ton (CalliNG). Dies ist ein kurzer Rufton, der im Abstand von ca. 4 Sekunden wiederholt wird. Sie hören diesen Ton auch über den Lautsprecher Ihres MFC, wenn Sie ein Fax automatisch versenden. Er wird nach dem Anwählen ca. 60 Sekunden lang ausgegeben. Währenddessen muss das empfangende Gerät mit dem Antwortton, einem zirpenden, ununterbrochenen Signal in hoher Frequenz, antworten.

Wenn am MFC der automatische Faxempfang (Nur Fax) eingeschaltet ist, beantwortet es automatisch jeden Anruf mit einem 40 Sekunden langen Antwortton und zeigt im Display *Empfang* an. Auch wenn der Sender auflegt, sendet das MFC den Antwortton insgesamt 40 Sekunden lang. (Sie können den Empfangsmodus mit **Stopp** abbrechen).

Der CNG-Rufton des sendenden und der Antwortton des empfangenden Gerätes müssen sich mindestens 2 bis 4 Sekunden lang überlappen, damit die Geräte alle notwendigen Informationen austauschen können. Weil der CNG-Ton nach Anwählen der Rufnummer nur ca. 60 Sekunden lang ausgegeben wird und der Austausch der Informationen erst beginnen kann, nachdem der Anruf angenommen wurde, ist es wichtig, dass das Empfängergerät den Anruf möglichst schnell annimmt.



Wenn ein externer Anrufbeantworter zusammen mit dem Gerät verwendet wird, bestimmt dieser, nach wie vielen Klingelzeichen der Anruf angenommen wird. Damit auch Faxe empfangen werden können, müssen Sie den externen Anrufbeantworter (nicht das MFC) so einstellen, dass er die Anrufe schnell annimmt (siehe *Anrufe mit externem Anrufbeantworter empfangen auf Seite 84*).

ECM-Fehlerkorrekturverfahren

Diese Funktion überprüft während des Sendens, ob die Übermittlung fehlerfrei erfolgt und überträgt fehlerhafte Daten automatisch neu.

Dazu müssen das empfangende und das sendende Gerät mit diesem Verfahren arbeiten können, und es muss genügend Speicherplatz frei sein.

2

Vorlagen und Papier einlegen

Vorlagen einlegen

Mit dem MFC können Sie Dokumente aus dem Vorlageneinzug automatisch einziehen oder das Original (z. B. Bücher, Zeitungsausschnitte) auf das Vorlagenglas legen und zum Faxen, Kopieren oder Scannen einlesen lassen.

Automatischer Vorlageneinzug (ADF)

In den automatischen Vorlageneinzug können bis zu 35 Seiten eingelegt werden, die nacheinander automatisch eingezogen werden. Verwenden Sie Normalpapier (80 g/m²). Fächern Sie mehrseitige Dokumente stets gut auf, bevor Sie sie in den Einzug einlegen.

Empfohlene Betriebsbedingungen:

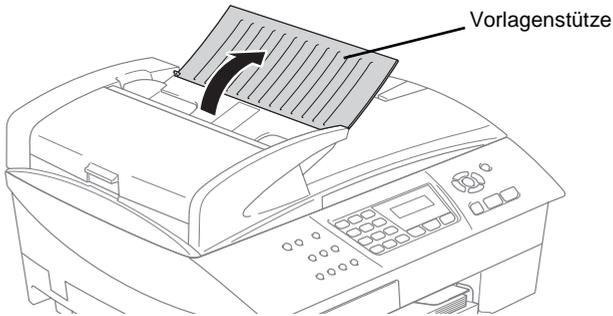
Temperatur: 20 °C - 30 °C
Luftfeuchtigkeit: 50 % - 70 %
Papier: 80 g/m² (A4)

 Verwenden Sie kein gerolltes, geknicktes, gefaltetes, geklebtes, eingerissenes oder geheftetes Papier.

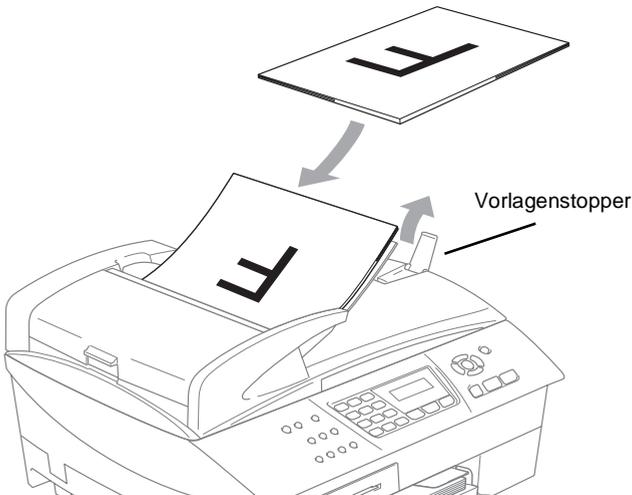
Legen Sie keine Karten, Zeitungen oder Stoffe in den Vorlageneinzug, sondern benutzen Sie für solche Dokumente das Vorlagenglas (siehe *Vorlagenglas auf Seite 11*).

- Achten Sie darauf, dass mit Tinte geschriebene oder gedruckte Dokumente vollkommen getrocknet sind, bevor Sie sie in den Vorlageneinzug einlegen.
- Zum Faxen eingelegte Dokumente müssen zwischen 14,8 und 21,6 cm breit und zwischen 14,8 und 35,6 cm lang sein.

1. Klappen Sie die Vorlagenstütze hoch.



2. Wenn Sie mehrere Seiten einlegen, fächern Sie diese gut auf. Legen Sie das Dokument mit der **bedruckten Seite nach oben und der Oberkante zuerst** so weit in den Vorlageneinzug, bis es die Einzugsrolle leicht berührt.
3. Richten Sie die Papierführungen entsprechend der Dokumentenbreite aus.
4. Klappen Sie den Vorlagenstopper aus.



! **Ziehen Sie nicht** an der Vorlage, während sie vom MFC eingezogen wird.



Das Dokument im Einzug hat Vorrang gegenüber dem Dokument auf dem Vorlagenglas. Das heißt, auch wenn Sie ein Blatt auf dem Vorlagenglas vergessen haben, wird das in den Einzug eingelegte Dokument eingelesen. Es dürfen jedoch keine dickeren Dokumente auf dem Vorlagenglas liegen, die den Vorlageneinzug behindern.

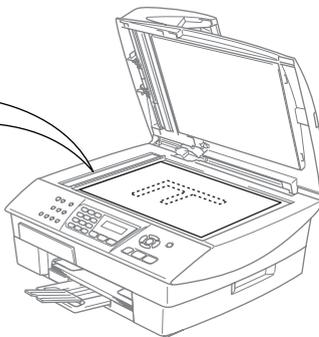
Vorlagenglas

Sie können einzelne Blätter, Seiten eines Buches oder Zeitungsausschnitte zum Faxen, Kopieren oder Scannen auf das Vorlagenglas des MFC legen. Die einzulesenden Vorlagen können bis zu 21,6 x 29,7 cm (A4-Format) groß sein.



Zur Verwendung des Vorlagenglases darf sich kein Dokument im Vorlageneinzug befinden.

1. Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.



Vorlage mit bedruckter Seite nach unten einlegen



2. Legen Sie die Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas. Zentrieren Sie es mit Hilfe der Markierungen an der linken Seite des Vorlagenglases.

3. Schließen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.



Schließen Sie die Abdeckung vorsichtig und drücken Sie nicht darauf, wenn z. B. ein Buch oder ein dickeres Manuskript auf dem Glas liegt.

Verwendbare Papiersorten und Druckmedien

Die Qualität der Ausdrücke wird durch die verwendete Papiersorte beeinflusst. Damit Sie die besten Resultate erhalten, empfehlen wir die Verwendung des unten genannten Brother-Papiers. Falls kein Brother-Papier erhältlich ist, sollten Sie verschiedene Papiersorten testen, bevor Sie größere Mengen einkaufen.

Sie können Normalpapier, Inkjet-Papier, Glanzpapier, Folien und Umschläge verwenden.

Stellen Sie das MFC stets auf die verwendete Papiersorte ein, um die bestmögliche Druckqualität zu erhalten.



■ Damit Sie jeweils die bestmögliche Druckqualität erhalten, kann das MFC die Druckweise an das verwendete Papier bzw. Druckmedium anpassen. Denken Sie deshalb daran, wenn Sie Inkjet-Papier, Glanzpapier oder Folien in die Papierzufuhr einlegen, im Funktionsmenü des MFC (**Menü/Eing., 1, 2**) bzw. in der Registerkarte **Grundeinstellung** des Druckertreibers die passende Einstellung zu wählen.

- Glanzpapier und Folien sollten nicht auf der Papierablage gestapelt werden, sondern direkt nach der Ausgabe herausgenommen werden, um einen Papierstau oder das Verschmieren der Schrift zu vermeiden.
- Berühren Sie die bedruckte Seite des Papiers nicht direkt nach dem Drucken, um das Verschmieren der Tinte und Tintenflecken auf der Haut zu vermeiden.

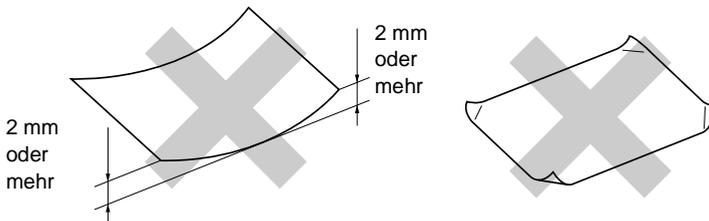
Empfohlene Papiersorten

Um die bestmögliche Druckqualität zu erhalten, empfehlen wir, Brother-Papier zu verwenden. Bei Verwendung von Brother Glanzpapier legen Sie zuerst das mit dem Glanzpapier (BP60GLA) gelieferte Beiblatt ein und legen Sie dann das Glanzpapier darauf.

Papierart	Bezeichnung
Normalpapier	BP60PA
Glanzpapier	BP60GLA
Inkjet-Papier (matt)	BP60MA

Aufbewahren und Benutzen von Spezialpapier

- Lagern Sie das Papier in der verschlossenen Originalverpackung. Das Papier muss gerade liegen und vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung und Hitze geschützt sein.
 - Die beschichtete Seite des Glanzpapiers ist leicht am Glanz zu erkennen. Berühren Sie die glänzende Seite nicht. Legen Sie das Glanzpapier mit der glänzenden Seite nach unten ein.
 - Berühren Sie nicht die Vorder- oder Rückseite von Folien, weil diese leicht Feuchtigkeit aufnehmen und dadurch die Druckqualität beeinträchtigt werden könnte. Die Verwendung von Folien für Laserdrucker/-kopierer kann zur Verschmutzung des nächsten Dokumentes führen. Benutzen Sie nur für Tintenstrahlgeräte empfohlene Folien.
- ⊘ Die folgenden Papierarten sollten NICHT verwendet werden:
- Beschädigte, gerollte, gebogene, zerknitterte oder ungleichmäßig geformte Blätter



- Extrem glänzende oder stark strukturierte Papiersorten
- Mit einem Drucker vorbedruckte Blätter
- Papiere, die nicht exakt übereinandergelegt werden können
- Papiersorten aus kurzfasrigem Papier



Hinweise zu verwendbaren Umschlägen und zum Einlegen von Umschlägen finden Sie im Abschnitt *Umschläge einlegen auf Seite 22*.

14 Papiersorten und Verwendungsmöglichkeiten

14 TEIL I ALLGEMEINES - KAPITEL 2

Papiersorte	Papierformat		Verwendung			
			Fax	Kopieren	Speicherkarten-Station (nur MFC-5840CN)	Drucken
Einzelblatt	A4	210 x 297 mm	Ja*	Ja*	Ja	Ja*
	Letter	216 x 279 mm	Ja*	Ja*	Ja	Ja*
	Legal	216 x 356 mm	Ja*	Ja*	—	Ja*
	Executive	184 x 267 mm	—	—	—	Ja*
	JIS B5	182 x 257 mm	—	—	—	Ja*
	A5	148 x 210 mm	—	Ja	—	Ja
	A6	105 x 148 mm	—	—	—	Ja
Karten	Foto	102 x 152 mm	—	Ja	Ja	Ja
	Foto L	89 x 127 mm	—	—	—	Ja
	Foto 2L	127 x 178 mm	—	—	Ja	Ja
	Foto	127 x 203 mm	—	—	—	Ja
	Postkarte 1	100 x 148 mm	—	—	—	Ja
	Postkarte 2 (doppelt)	148 x 200 mm	—	—	—	Ja
Umschläge	C5-Umschlag	162 x 229 mm	—	—	—	Ja
	DL-Umschlag	110 x 220 mm	—	—	—	Ja
	COM-10	105 x 241 mm	—	—	—	Ja
	Monarch	98 x 191 mm	—	—	—	Ja
	JE4-Umschlag	105 x 235 mm	—	—	—	Ja
Folien	A4	210 x 297 mm	—	Ja	—	Ja
	Letter	216 x 279 mm	—	Ja	—	Ja

*Am MFC-5840CN auch für die untere Papierzufuhr (Zufuhr 2) verwendbar

Papierspezifikationen und Kapazität der Papierzufuhr

Papiersorte		Papiergewicht	Papierstärke	Kapazität der Papierzufuhr (Blatt)
Einzelblatt	Normalpapier	64 bis 120 g/m ²	0,08 bis 0,15 mm	100 (80 g/m ²)* Untere Zufuhr (nur MFC-5840CN): 250 (80 g/m ²)
	Inkjet-Papier	64 bis 200 g/m ²	0,08 bis 0,25 mm	20
	Glanzpapier	Bis zu 220 g/m ²	Bis zu 0,25 mm	20
Karten	Fotokarte	Bis zu 240 g/m ²	Bis zu 0,28 mm	20
	Karteikarte	Bis zu 120 g/m ²	Bis zu 0,15 mm	30
	Postkarte	Bis zu 200 g/m ²	Bis zu 0,23 mm	30
Umschläge		75 bis 95 g/m ²	Bis zu 0,52 mm	10
Folien		—	—	10

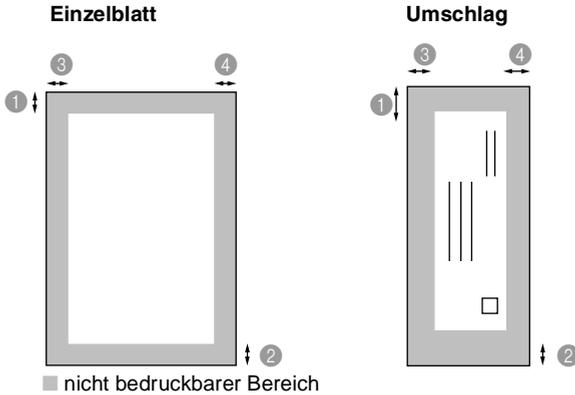
* Bis zu 50 Blatt im Legal-Format mit einem Papiergewicht von 80 g/m².

Kapazität der Papierablage

Papierablage	<p>Bis zu 50 Blätter à 80 g/m² (A4)</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Folien und Glanzpapier müssen sofort Seite für Seite von der Papierablage genommen werden, damit die Schrift nicht verschmiert. ■ Papier im Legal-Format kann nicht auf der Papierablage gestapelt werden.
--------------	--

Bedruckbarer Bereich

Der bedruckbare Bereich ist von der Art der Anwendung abhängig. Die folgenden Abbildungen zeigen den nicht bedruckbaren Bereich von Einzelblättern und Umschlägen.



	① (oben)	② (unten)	③ (links)	④ (rechts)
Einzelblatt	3 mm (0 mm)*1	3 mm (0 mm)*1	3 mm (0 mm)*1	3 mm (0 mm)*1
Umschlag	12 mm	24 mm	3 mm	3 mm

*1 Wenn die Funktion „Randlos drucken“ eingeschaltet ist.



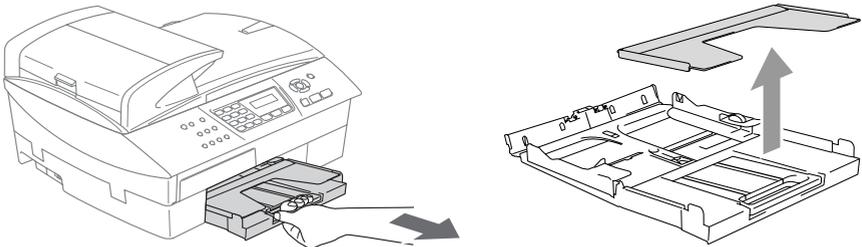
- Der bedruckbare Bereich für die Druckerfunktionen ist von den Druckertreiber-Einstellungen abhängig.
- Die oben genannten Angaben sind keine absoluten Angaben, sondern Richtwerte. Der bedruckbare Bereich kann je nach Papiersorte variieren.
- MFC-5840CN: Die Funktion „Randlos drucken“ kann nur für Papier aus der oberen Papierzufuhr (Zufuhr 1) benutzt werden.

Papier, Umschläge und Postkarten einlegen

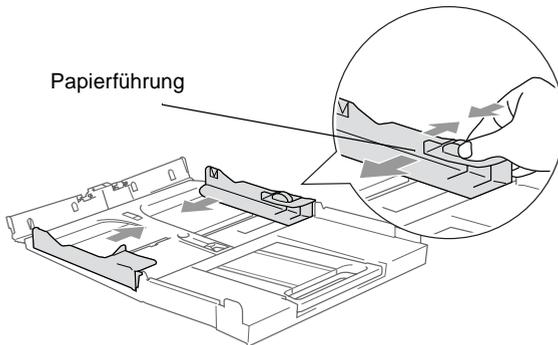
 Wie Papier in die untere Papierzufuhr des MFC-5840CN eingelegt wird, lesen Sie im Abschnitt *Papier in die untere Papierzufuhr (Zufuhr 2) einlegen (nur MFC-5840CN) auf Seite 19.*

Papier einlegen

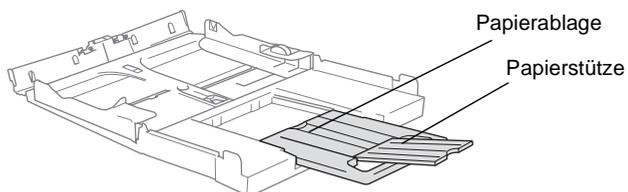
1. Ziehen Sie die Papierzufuhr vollständig aus dem MFC heraus. Nehmen Sie dann die Abdeckung ab.



2. Drücken Sie die beiden Teile der seitlichen Papierführungen zusammen und verschieben Sie sie entsprechend der Breite des Papiers.



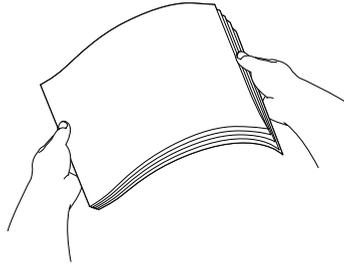
3. Ziehen Sie die Papierablage heraus und klappen Sie die Papierstütze aus.





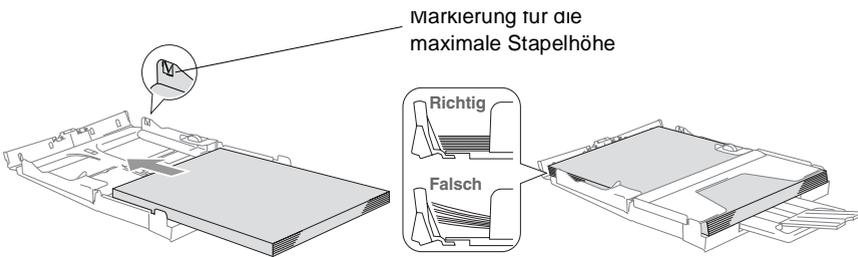
Klappen Sie die Papierstütze stets aus, wenn Sie A4-, Letter- oder Legal-Papier verwenden. Dadurch können die bedruckten Seiten ordentlich übereinander gestapelt und Flecken am unteren Rand des Papiers vermieden werden.

4. Fächern Sie den Papierstapel gut auf, damit das Papier richtig eingezogen werden kann und kein Papierstau entsteht.



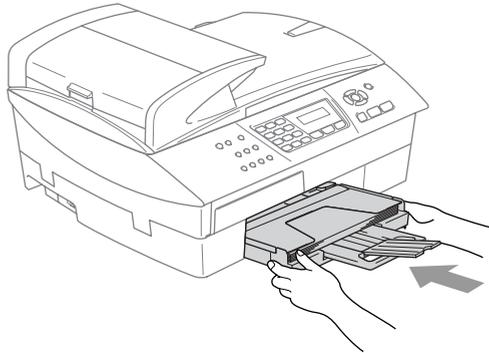
5. Legen Sie das Papier vorsichtig mit der Oberkante zuerst und mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein.

Vergewissern Sie sich, dass das Papier flach in der Zufuhr liegt und der Stapel die Markierung für die maximale Stapelhöhe nicht überschreitet.



Vergewissern Sie sich, dass die Papierführungen die Papierkanten berühren.

6. Befestigen Sie wieder die Abdeckung der Papierzufuhr und schieben Sie die Papierzufuhr fest in das MFC ein.

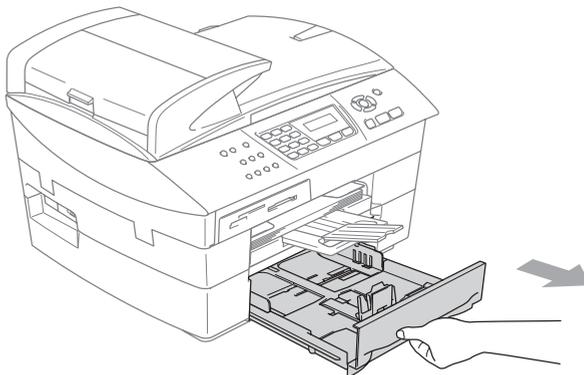


Papier in die untere Papierzufuhr (Zufuhr 2) einlegen (nur MFC-5840CN)

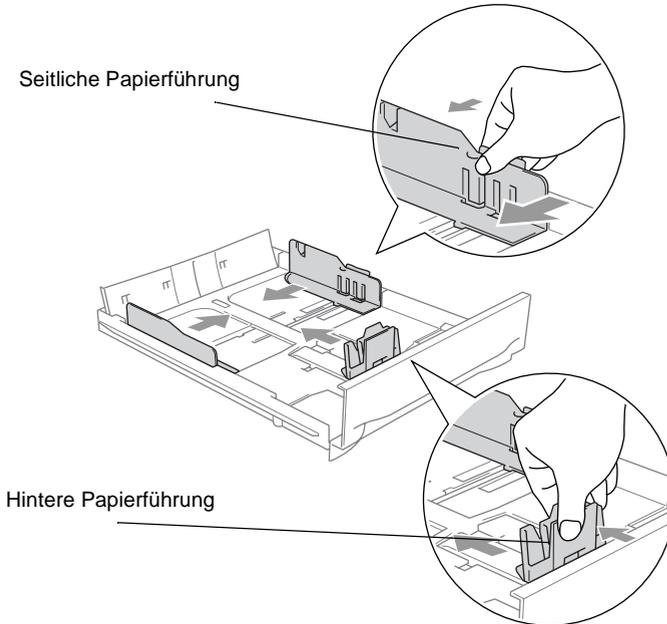


In die untere Papierzufuhr kann nur Normalpapier in den Formaten A4, Letter, Legal, Executive oder B5 eingelegt werden.

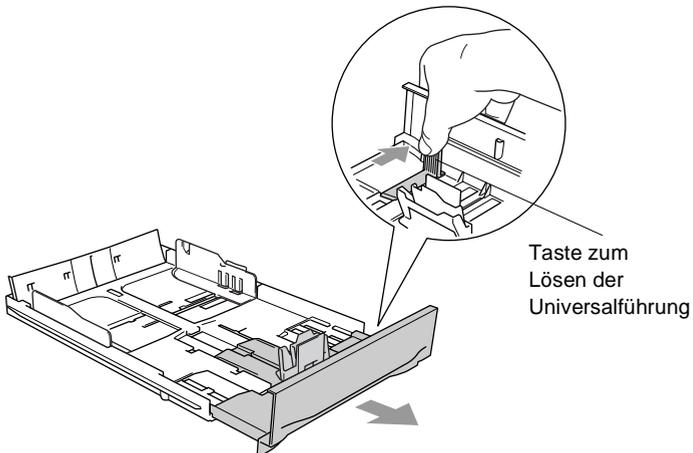
1. Ziehen Sie die untere Papierzufuhr vollständig aus dem MFC heraus.



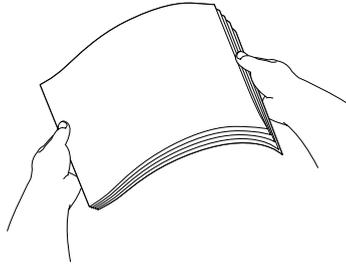
2. Drücken Sie die beiden Teile der seitlichen Papierführungen zusammen und verschieben Sie sie entsprechend der Breite des Papiers. Stellen Sie ebenso die hintere Papierführung ein.



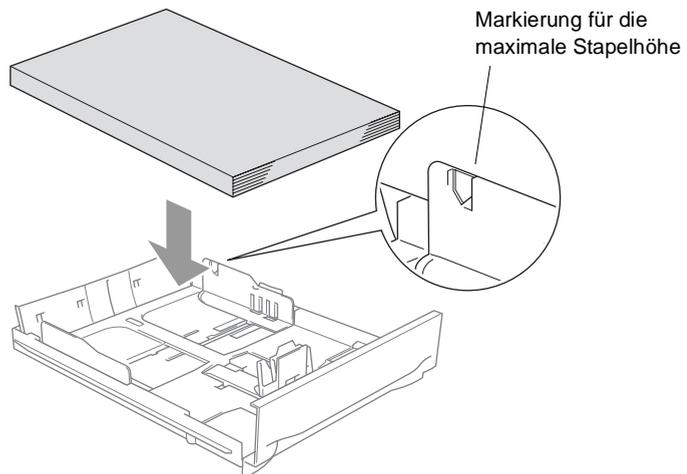
Zur Verwendung von Überformaten (Legal-Papier) drücken Sie die Taste zum Lösen der Universalführung und ziehen Sie dann die Rückwand der Papierzufuhr aus.



- 3.** Fächern Sie den Papierstapel gut auf, damit das Papier richtig eingezogen werden kann und kein Papierstau entsteht.

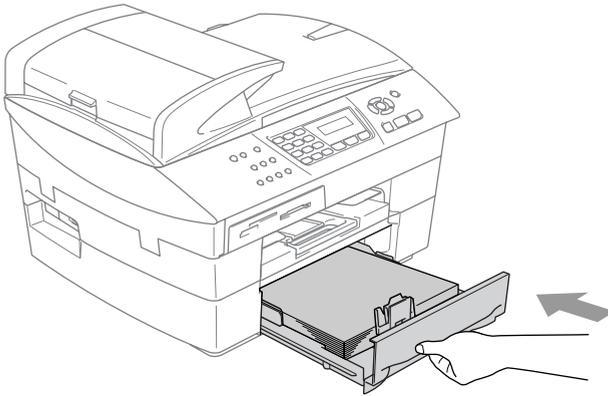


- 4.** Legen Sie das Papier vorsichtig mit der Oberkante zuerst und mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein.
Vergewissern Sie sich, dass das Papier flach in der Zufuhr liegt und der Stapel die Markierung für die maximale Stapelhöhe nicht überschreitet.



-  Vergewissern Sie sich, dass die hintere und die seitlichen und Papierführungen die Papierkanten berühren.

5. Schieben Sie die Papierzufuhr wieder fest in das MFC ein.



Umschläge einlegen

- Verwenden Sie Umschläge mit einem Gewicht von 75 bis 95 g/m².
- Zum Bedrucken einiger Umschläge kann es notwendig sein, die Seitenränder im Anwendungsprogramm zu ändern. Fertigen Sie zunächst einen Probedruck an, um die Einstellungen zu prüfen.
- ⊘ Um eventuelle Schäden an der Papierzuführung zu vermeiden, verwenden Sie nicht die unten aufgeführten Umschläge.

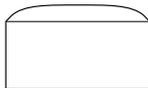
Die folgenden Umschläge NICHT verwenden:

- Ausgebeulte Umschläge
- Umschläge mit geprägtem Druck (wie Initialien, Embleme)
- Umschläge mit Klammern
- Schlecht gefalzte Umschläge
- Innen bedruckte Umschläge

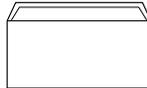
■ Mit selbstklebendem Verschluss



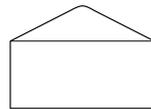
■ Mit abgerundeter Lasche



■ Mit doppelter Lasche



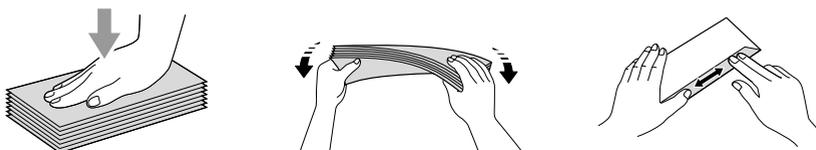
■ Mit dreieckiger Lasche



So legen Sie Umschläge in die Papierzufuhr ein

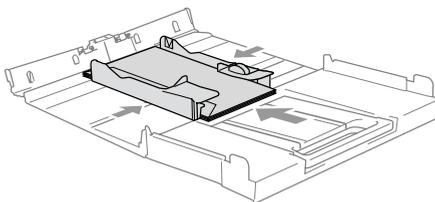
- 1.** Vor dem Einlegen sollten Sie die Ecken und Kanten der Umschläge sowie den gesamten Stapel (maximal 10 Umschläge) möglichst flach zusammendrücken.

 Falls zwei Umschläge auf einmal eingezogen werden, sollten Sie Umschlag für Umschlag einzeln einlegen.



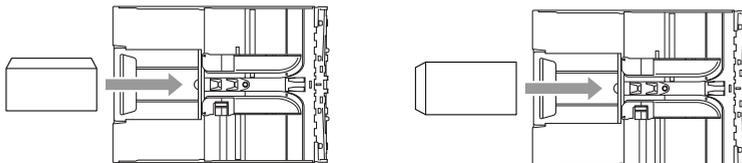
- 2.** Legen Sie die Umschläge mit der Oberkante zuerst und mit der zu bedruckenden Seite nach unten wie in der Abbildung gezeigt ein.

Verschieben Sie die seitlichen Papierführungen entsprechend der Breite der Umschläge.



Falls Probleme beim Einzug auftreten sollten, versuchen Sie diese wie folgt zu beheben:

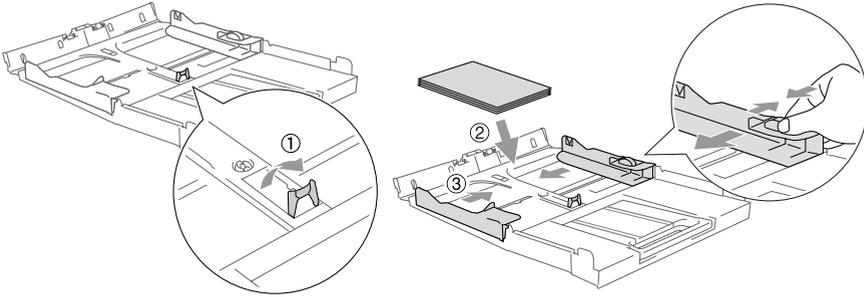
- 1.** Klappen Sie die Lasche der Umschläge auf.
- 2.** Legen Sie die Umschläge so ein, dass die Lasche zur Seite oder nach hinten zeigt.



- 3.** Stellen Sie am Computer im Anwendungsprogramm das richtige Papierformat und die Seitenränder ein.

Postkarten einlegen

1. Klappen Sie den Papierstopper hoch und legen Sie die Postkarten in die Papierzufuhr ein.
2. Verschieben Sie die seitlichen Papierführungen entsprechend der Breite der Postkarten.



3 Inbetriebnahme- und Geräteeinstellungen

Inbetriebnahme-Einstellungen

Datum und Uhrzeit

Datum und Uhrzeit werden im Display angezeigt und - sofern die Absenderkennung programmiert ist - auf jedes gesendete Fax gedruckt.

Nach einer Stromunterbrechung müssen Datum und Uhrzeit eventuell neu eingestellt werden. Alle anderen Einstellungen bleiben auch bei längeren Stromunterbrechungen erhalten (siehe *Datenerhalt auf Seite 151*).

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **0**, **2**.

2. Geben Sie die Jahreszahl zweistellig ein (z.B. 05 für 2005).

Inbetriebnahme 2.Datum/Uhrzeit

Drücken Sie **Menü/Eing.**

3. Geben Sie zwei Ziffern für den Monat ein (z.B. 09 für September).

Drücken Sie **Menü/Eing.**

4. Geben Sie zwei Ziffern für den Tag ein (z.B. 06).

Drücken Sie **Menü/Eing.**

5. Geben Sie die Uhrzeit im 24-Stundenformat ein (z.B.15:25).

Drücken Sie **Menü/Eing.**

6. Drücken Sie **Stopp**.

Im Faxmodus werden nun das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit des MFC angezeigt.

Absenderkennung

Die Absenderkennung, d. h. die Rufnummer des MFC und Ihr Name bzw. Firmenname, wird am Anfang jeder gesendeten Seite gedruckt. Geben Sie die Rufnummer im international standardisierten Format ein:

- Zuerst das Pluszeichen (+) mit der Taste ✱
- dann die internationale Kennziffer des Landes („49“ für Deutschland bzw. „43“ für Österreich)
- die Vorwahl (ohne Null am Anfang) (z. B. „69“ für Frankfurt)
- ein Leerzeichen (mit der Taste ►)
- die Rufnummer des MFC (evtl. zur besseren Lesbarkeit auch durch Leerzeichen untergliedert)

Beispiel: +49 69 12345 (für Deutschland)

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **0**, **3**.

2. Geben Sie die Faxnummer des MFC ein (bis zu 20 Zeichen).

Inbetriebnahme 3. Abs. - Kennung

Drücken Sie **Menü/Eing.**

3. Geben Sie Ihren Namen bzw. den Firmennamen (bis zu 20 Zeichen) über die Zifferntasten ein (siehe *Texteingabe im Funktionsmenü auf Seite 161*).

Drücken Sie **Menü/Eing.**

4. Drücken Sie **Stopp**.



- Bindestriche können nicht eingegeben werden.
- Um ein Leerzeichen einzugeben, drücken Sie zwischen Ziffern einmal und zwischen Buchstaben zweimal ►.
- Wenn zuvor bereits eine Absenderkennung programmiert wurde, werden Sie gefragt, ob diese geändert werden soll. Drücken Sie **1** und ändern Sie dann die Angaben, oder drücken Sie **2**, wenn die Absenderkennung nicht geändert werden soll.

Anschlussart

Ihr MFC ist werkseitig für die Installation an einem Hauptanschluss eingestellt (Normal). Wenn Sie das MFC weder an einer Nebenstellenanlage noch an einem ADSL- oder ISDN-Anschluss betreiben, verwenden Sie die werkseitige Einstellung Normal.

Für den Betrieb des MFC in einer Nebenstellenanlage wählen Sie Nebenstelle, für den Betrieb in einer ISDN-Anlage ISDN und für den Betrieb an einem ADSL-Anschluss, der auch zum Senden und Empfangen von Faxen verwendet wird, wählen Sie ADSL.

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **0**, **5**.
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung Nebenstelle, ADSL, ISDN (oder Normal).
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie **Stopp**.

Wahlverfahren (Ton/Puls)

Werkseitig ist das modernere Tonwahlverfahren (MFV) eingestellt. Falls in Ihrem Telefonnetz noch die Pulswahl verwendet wird, müssen Sie hier die entsprechende Einstellung wählen.

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **0**, **4**.
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung Pulswahl (oder Tonwahl).
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie **Stopp**.

Geräteeinstellungen

Umschaltzeit für Betriebsarten

Das MFC hat verschiedene Betriebsarten-Tasten zum temporären Wechseln der Betriebsart: **Fax**, **Scanner**, **Kopierer**. Das MFC-5840CN hat zusätzlich die Taste **Speicherkarten**. Sie können einstellen, wie viele Minuten oder Sekunden nach dem letzten Scan-, Kopier- oder Speicherkartenvorgang das MFC wieder zum Faxbetrieb umschaltet.

Wenn Sie **Aus** wählen, verbleibt das MFC jeweils in der zuletzt verwendeten Betriebsart.



1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **1**, **1**.
2. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Einstellung 0 Sek., 30 Sek., 1 Min., 2 Min., 5 Min. oder Aus.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie **Stopp**.

Geräteeinstell
1.Umschaltzeit

Papiersorte

Damit Sie die optimale Druckqualität erhalten, sollte das MFC auf die jeweils verwendete Papiersorte eingestellt werden.

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **1**, **2**.
2. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Einstellung Normal, Inkjet, Glanz oder Folie.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie **Stopp**.

Geräteeinstell
2.Papiersorte



- Das MFC legt das Papier mit der bedruckten Seite nach oben auf der Papierablage ab. Bedruckte Folien oder Glanzpapier sollten Sie sofort von der Papierablage nehmen, um Papierstaus oder das Verschmieren der Tinte zu vermeiden.
- In der unteren Papierzufuhr (nur MFC-5840CN) kann ausschließlich Normalpapier verwendet werden.

Papierformat

Zum Kopieren können Sie zwischen fünf verschiedenen Papierformaten wählen: A4, A5, Foto (10 x 15 cm), Letter und Legal. Zum Empfangen von Faxen können die Formate A4, Letter und Legal benutzt werden.

Wenn das Papierformat gewechselt wurde, müssen Sie die Papierformat-Einstellung ändern, damit das MFC Faxe auf das verwendete Format verkleinern kann.

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **1**, **3**.

2. Nur MFC-5840CN: Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung `Zufuhr 1` oder `Zufuhr 2`.

Geräteeinstell
3. Papierformat

Drücken Sie **Menü/Eing.**

3. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung `Letter`, `Legal`, `A4`, `A5` oder `10x15cm`.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

4. Drücken Sie **Stopp**.



In der unteren Papierzufuhr (nur MFC-5840CN) kann zum Kopieren und Faxen ausschließlich Normalpapier in den Formaten A4, Letter oder Legal verwendet werden.

Papierzufuhr zum Kopieren wählen (nur MFC-5840CN)

Sie können einstellen, aus welcher Papierzufuhr Papier zum Kopieren eingezogen werden soll.

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **1**, **8**.

Geräteeinstell
8.Zufuhr:Kopie

2. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die
Einstellung **Nur Zufuhr 1**,
Nur Zufuhr 2 oder **Automat. Wahl**.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

3. Drücken Sie **Stopp**.



■ Wenn die Einstellung **Automat. Wahl** gewählt ist (werkseitige Einstellung) und für die obere Papierzufuhr (Zufuhr 1) und die untere Papierzufuhr (Zufuhr 2) dieselbe Papiersorte und dasselbe Papierformat eingestellt ist, wird das Papier zuerst aus der Zufuhr 1 eingezogen. Wenn diese leer ist, wird das Papier aus der Zufuhr 2 eingezogen.

■ In der unteren Papierzufuhr kann zum Kopieren nur Normalpapier in den Formaten A4, Letter oder Legal verwendet werden.

Papierzufuhr zum Faxen wählen (nur MFC-5840CN)

Sie können einstellen, aus welcher Papierzufuhr Papier für den Faxempfang eingezogen werden soll.

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **1**, **9**.

Geräteeinstell
9.Zufuhr:Faxen

2. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die

Einstellung **Nur Zufuhr 1**,
Nur Zufuhr 2 oder **Automat. Wahl**.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

3. Drücken Sie **Stopp**.



- Mit der Einstellung **Automat. Wahl** wird das Papier zum Ausdruck empfangener Faxe aus der oberen Papierzufuhr (Zufuhr 1) eingezogen. Papier aus der unteren Papierzufuhr (Zufuhr 2) wird automatisch verwendet wenn:
 - a) Zufuhr 1 leer ist
 - b) für Zufuhr 2 ein anderes Papier eingestellt ist, auf das das empfangene Fax besser passt
 - c) für Zufuhr 1 und Zufuhr 2 das gleiche Papierformat eingestellt ist, für Zufuhr 1 aber eine andere Papiersorte als Normalpapier
- In der unteren Papierzufuhr kann zum Faxen ausschließlich Normalpapier in den Formaten A4, Letter oder Legal verwendet werden.

Klingellautstärke

Mit dieser Funktion können Sie einstellen, wie laut das MFC bei einem Anruf klingelt, oder das Klingeln ganz ausschalten.

Sie können die Einstellung über das Menü oder - wenn das MFC nicht mit einer anderen Funktion beschäftigt ist - auch über die Lautstärke-Tasten ändern.

Über das Menü:

1. Drücken Sie **Menü/Eing., 1, 4, 1.**
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung *Leise, Normal, Laut* oder *Aus.*

Lautstärke 1.Klingeln

Drücken Sie **Menü/Eing.**

3. Drücken Sie **Stopp.**

Mit den Lautstärke-Tasten:

1. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät nicht mit einer anderen Funktion beschäftigt ist.
2. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
3. Drücken Sie die Taste  oder , um das Klingeln lauter oder leiser zu stellen. Das Gerät klingelt jeweils beim Drücken dieser Tasten, damit Sie die Lautstärke prüfen können. Im Display wird die gewählte Lautstärke angezeigt. Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, bis sie erneut geändert wird.

Signalton

Werkseitig ist der Signalton auf *Leise* gestellt. Er ist zu hören, wenn ein Fehler auftritt oder ein Fax gesendet bzw. empfangen wurde. Sie können die Lautstärke verändern oder den Signalton ausschalten.

1. Drücken Sie **Menü/Eing., 1, 4, 2.**
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung *Leise, Normal, Laut* oder *Aus.*

Lautstärke 2.Signalton

Drücken Sie **Menü/Eing.**

3. Drücken Sie **Stopp.**

Lautsprecher-Lautstärke

Sie können den Lautsprecher leiser bzw. lauter stellen oder ausschalten.

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **1**, **4**, **3**.
2. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Einstellung **Leise**, **Normal**, **Laut** oder **Aus**.

Lautstärke
3.Lautsprecher

Drücken Sie **Menü/Eing.**

3. Drücken Sie **Stopp**.

Automatische Zeitumstellung

Mit dieser Funktion können Sie die automatische Zeitumstellung zwischen Winter- und Sommerzeit ein- oder ausschalten. Vergewissern Sie sich, dass **Datum/Uhrzeit** richtig eingestellt sind.

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **1**, **5**.
2. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Einstellung **Ein** oder **Aus**.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

3. Drücken Sie **Stopp**.

LCD-Kontrast einstellen

Sie können den LCD-Kontrast einstellen, um die Zeichen im Display je nach Standort des Gerätes besser lesen zu können.

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **1**, **7**.
2. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Einstellung **Hell** oder **Dunkel**.

Geräteeinstell
7.LCD-Kontrast

Drücken Sie **Menü/Eing.**

3. Drücken Sie **Stopp**.

4 Tastensperre

Tastensperre

Mit dieser Funktion können Sie den Zugang zu den wichtigsten Funktionen des MFC sperren.

Wenn die Tastensperre eingeschaltet ist, können nur noch die folgenden Funktionen ausgeführt werden:

- Empfang von Faxen
- Fax-Weiterleitung (wenn die Fax-Weiterleitung bereits eingeschaltet war)
- Fernabfrage-Funktionen (wenn die Faxspeicherung bereits eingeschaltet war)
- PC-Faxempfang

Wenn die Tastensperre eingeschaltet ist, können die folgenden Funktionen NICHT verwendet werden:

- Senden von Faxen
- Kopieren
- Ausdruck vom Computer aus
- Scannen vom Computer aus
- Speicherkarten-Station (nur MFC-5840CN)



- Wenn die Fax-Weiterleitung bzw. Faxspeicherung vor der Tastensperre eingeschaltet wurde (**Menü/Eing., 2, 5**), werden Faxe automatisch weitergeleitet und die Fernabfrage kann weiter verwendet werden.
- Um gespeicherte Faxe auszudrucken, müssen Sie die Tastensperre ausschalten.
- Zeitversetzte Sendevorgänge und Faxabrufe werden noch ausgeführt, sofern Sie vor Einschalten der Tastensperre programmiert wurden.

Tastensperre verwenden



Falls Sie das programmierte Kennwort vergessen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Brother-Vertriebspartner.

Kennwort festlegen

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2, 0, 1**.
2. Geben Sie eine vierstellige Zahl als Kennwort ein.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Wenn im Display `Bestätigen` angezeigt wird, geben Sie dasselbe Kennwort noch einmal ein.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
4. Drücken Sie **Stopp**.

Kennwort ändern

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2, 0, 1**.
2. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Einstellung `Kennwort`.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Geben Sie das vierstellige aktuell gültige Kennwort ein.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
4. Geben Sie eine vierstellige Zahl als neues Kennwort ein.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
5. Wenn im Display `Bestätigen` angezeigt wird, geben Sie dasselbe Kennwort noch einmal ein.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
6. Drücken Sie **Stopp**.

Tastensperre einschalten

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2, 0, 1**.
2. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Einstellung `Sperre einstell.`
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Geben Sie das vierstellige Kennwort über die Zifferntasten ein.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
Im Display erscheint `Tasten gesperrt`.

Tastensperre ausschalten

1. Wenn die Tastensperre eingeschaltet ist, drücken Sie **Menü/Eing.**
2. Geben Sie das 4-stellige Kennwort über die Zifferntasten ein. Drücken Sie **Menü/Eing.**

Die Tastensperre ist dann ausgeschaltet.



Wenn Sie das falsche Kennwort eingeben, erscheint `Kennwort falsch` im Display. Die Tastensperre bleibt eingeschaltet, bis Sie das richtige Kennwort eingeben.

Teil II

Farbfax

- 1. Senden**
- 2. Empfangen**
- 3. Rufnummernspeicher**
- 4. Faxabruf (Polling)**
- 5. Faxweitergabe und Fernabfrage**
- 6. Berichte und Listen**
- 7. Externes Telefon und externer Anrufbeantworter**

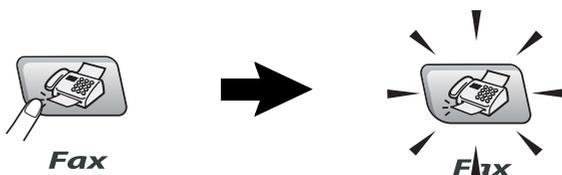
1 Senden

Fax senden

Faxbetrieb einschalten

Vergewissern Sie sich vor dem Senden, dass die Taste  (**Fax**) grün leuchtet. Wenn Sie nicht leuchtet, drücken Sie die Taste

 (**Fax**), um den Faxbetrieb einzuschalten. Werkseitig ist der Faxbetrieb als Standardbetriebsart eingestellt.



Farbfax-Funktion

Sie können mit Ihrem MFC ein Farbfax an Faxgeräte senden, die diese Funktion unterstützen.

Farbfaxe können nicht gespeichert werden. Sie werden direkt gesendet, auch wenn der *Direktversand* ausgeschaltet ist.

 Die Farbfax-Funktion kann nicht für das zeitversetzte Senden und den passiven Faxabruf verwendet werden.

Fax automatisch aus dem Vorlageneinzug senden

So einfach geht's:

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Legen Sie die Vorlage in den Vorlageneinzug ein.
3. Geben Sie die Faxnummer ein.
4. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

In den folgenden Abschnitten werden alle zum Senden von Dokumenten verfügbaren Einstellungen und Funktionen ausführlich erklärt.



Während das MFC ein Dokument einliest, die Faxnummer wählt oder das Dokument sendet, können Sie den Auftrag einfach mit **Stopp** abbrechen.

Fax automatisch vom Vorlagenglas senden

Sie können vom Vorlagenglas Dokumente, Seiten eines Buches, Zeitungsausschnitte usw. senden.

Beim Senden von Schwarzweiß-Faxen können auch mehrere Seiten hintereinander versendet werden. Die zu sendenden Vorlagen können bis zu A4 groß sein.

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.

2. Legen Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas.

3. Geben Sie die Faxnummer ein.

4. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**. Das Gerät liest die Seite ein.

- Wenn Sie **Start Farbe** gedrückt haben, beginnt das MFC zu senden.

- Wenn Sie **Start S/W** gedrückt haben, lesen Sie bei Schritt 5 weiter.

5. Wenn keine weitere Seite gesendet werden soll, drücken Sie **2** (oder noch einmal **Start S/W**).

Das MFC beginnt zu senden

— **oder** —

falls weitere Seiten gefaxt werden sollen, drücken Sie **1** und lesen Sie dann bei Schritt 6 weiter.

6. Legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas.

Drücken Sie **Menü/Eing.** Das Gerät beginnt, die Seite einzulesen.

7. Wiederholen Sie Schritt 5 und 6 für alle folgenden Seiten.

Nächste Seite?
1.Ja 2.Nein

Nächste Seite
dann EING.



- Während das MFC eine Vorlage einliest, die Faxnummer wählt oder die Vorlage sendet, können Sie den Auftrag einfach mit **Stopp** abbrechen.
- Wenn der Speicher voll ist und nur eine Seite gesendet wird, wird diese nicht gespeichert, sondern direkt versendet (siehe *Direktversand (ohne Einlesen der Vorlage in den Speicher) auf Seite 49*).
- Beim Senden mit der Farbfax-Funktion wird die Vorlage vor dem Senden nicht in den Speicher eingelesen und es kann jeweils nur eine Seite gesendet werden.

Fax manuell senden (nur mit externem Telefon möglich)

Beim manuellen Senden können Sie die Empfängernummer anwählen und den Sendevorgang manuell starten, wenn die Verbindung hergestellt ist.

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Nehmen Sie den Hörer des externen Telefons ab und warten Sie auf den Wählton.
4. Geben Sie die Faxnummer des Empfängers ein.
5. Warten Sie, bis Sie den Faxton hören, und drücken Sie dann **Start S/W** oder **Start Farbe**.
6. Legen Sie den Hörer wieder auf.

Faxnummer wählen

Manuell wählen

Geben Sie die Faxnummer über die Zifferntasten ein.

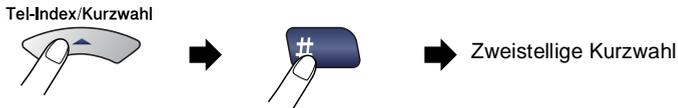


Rufnummernspeicher verwenden

Wenn Sie die gewünschte Rufnummer zuvor gespeichert haben (siehe *Rufnummern speichern auf Seite 55*), können Sie zum Anwählen auch den Telefon-Index und die Kurzwahl verwenden.

Kurzwahl

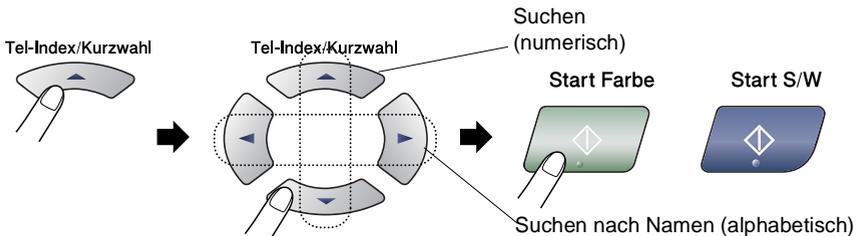
Drücken Sie **Tel-Index/Kurzwahl**, dann **#** und geben Sie anschließend die zweistellige Kurzwahlnummer ein, unter der die Faxnummer gespeichert wurde (siehe *Kurzwahl speichern auf Seite 56*).



 Wenn im Display **Nicht belegt!** erscheint, ist unter der eingegebenen Kurzwahl keine Nummer gespeichert.

Telefon-Index

Drücken Sie **Tel-Index/Kurzwahl** und wählen Sie dann mit den Navigationstasten die Nummer im Telefon-Index aus.



 Zur alphabetischen Suche können Sie auch zuerst den Anfangsbuchstaben des Namens mit den Zifferntasten eingeben und dann den Namen auswählen.

Wahlwiederholung

Automatische Wahlwiederholung: Beim automatischen Senden wählt das MFC einen besetzten Anschluss selbsttätig bis zu 3-mal im Abstand von 5 Minuten an.

Manuelle Wahlwiederholung: Um die zuletzt gewählte Nummer noch einmal anzuwählen, drücken Sie **Wahl-W/Pause**, dann **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Mit **Stopp** können Sie die Wahlwiederholung abbrechen.

Zusätzliche Sendefunktionen

Sendevorbereitung (Dual Access) (nicht möglich mit Farbfax-Funktion)

Das MFC liest das Dokument normalerweise vor dem Senden in den Speicher ein. Sie können dadurch Faxesendungen vorbereiten, während das MFC ein Fax empfängt oder aus dem Speicher sendet.

Das Display zeigt jeweils die Nummer des Sendeauftrages und den noch freien Speicherplatz an.



- Wie viele Seiten gespeichert werden können, ist von der Menge und Art der Daten (Text oder Grafiken) abhängig.
- Farbfaxe können vor dem Senden nicht gespeichert werden. Sie werden immer direkt versendet, auch wenn der Direktversand ausgeschaltet ist (siehe *Direktversand (ohne Einlesen der Vorlage in den Speicher)* auf Seite 49).
- Wenn beim Einlesen der ersten Seite Speicher voll im Display erscheint, brechen Sie die Funktion mit **Stopp** ab. Wenn die Meldung beim Einlesen der 2. oder folgender Seiten erscheint, können Sie statt **Stopp** auch die Taste **Start S/W** drücken, um die bereits eingelesenen Seiten zu senden.

Rundsenden (nicht möglich mit Farbfax-Funktion)

Sie können eine Vorlage automatisch an bis zu 90 (MFC-5440CN) bzw. 150 (MFC-5840CN) verschiedene Empfänger rundsenden (40 bzw. 100 Kurzwahlnummern und 50 manuell eingegebene Rufnummern).

Zum Rundsenden können die Nummern der Empfänger mit Hilfe der Taste **Tel-Index/Kurzwahl** oder manuell mit den Zifferntasten eingegeben werden. Nach Eingabe jeder Faxnummer müssen Sie **Menü/Eing.** drücken.

Sie können die gespeicherten Kurzwahlnummern auch zu verschiedenen Rundsendegruppen (max. 6) zusammenfassen, z. B. eine Gruppe für Kunden, eine andere für Vereinsmitglieder (siehe *Rundsende-Gruppen speichern* auf Seite 58). Sie brauchen dann zur Eingabe der Nummern nur die entsprechende Gruppe zu wählen.

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Geben Sie die erste Nummer bzw. Rundsendegruppe mit Hilfe des Telefon-Index, der Kurzwahl oder manuell mit den Zifferntasten ein.
4. Wenn der gewünschte Name oder die gewünschte Nummer im Display angezeigt wird, drücken Sie **Menü/Eing.**



Wenn Sie die Nummer im Telefon-Index gewählt haben, drücken Sie noch einmal **Menü/Eing.**

Die Aufforderung zur Eingabe der nächsten Nummer erscheint nun.

5. Geben Sie die nächste Nummer ein und drücken Sie **Menü/Eing.**
6. Wiederholen Sie Schritt 5, bis Sie alle Empfänger eingegeben haben.
7. Drücken Sie danach **Start S/W**. Das MFC beginnt mit dem Einlesen der Vorlage.

Nach dem Rundsendevorgang wird ein Bericht ausgedruckt, der Sie über das Ergebnis der Übertragung informiert.



- Sie können auch das Nachwahlverfahren verwenden, um z. B. eine Vorwahl für kostengünstige Tarife einzugeben (Call-by-Call, siehe *Nachwahlverfahren (Call-by-Call) auf Seite 56*). Beachten Sie jedoch, dass jede Kurzwahl als eine Station zählt und sich dadurch die Anzahl der Stationen verringert, zu denen rundgesendet werden kann.
- Während das Gerät wählt, kann der aktuelle Sendevorgang mit **Stopp** abgebrochen werden. Um den gesamten Rundsendevorgang abzubrechen, verwenden Sie die Funktion **Menü/Eing., 2, 6** (siehe *Abbrechen anstehender Aufträge auf Seite 46*).
- Der verfügbare Speicher ist von Anzahl und Umfang der bereits gespeicherten Aufträge und der Anzahl der für das Rundsenden eingegebenen Empfänger abhängig.
- Wenn Sie ein Fax an die maximal mögliche Anzahl von Empfängern rundsenden, können Sie nicht gleichzeitig das zeitversetzte Senden oder die Sendevorbereitung benutzen.
- Wenn der Speicher voll ist, können Sie den Auftrag mit **Stopp** abbrechen oder - falls bereits mehr als eine Seite eingelesen wurde - den bereits eingelesenen Teil durch Drücken der Taste **Start S/W** senden.

Fax im Letter-Format senden

Wenn Sie eine Vorlage im Letter-Format versenden wollen, müssen Sie die *Scangröße* entsprechend ändern, weil sonst die seitlichen Ränder der Vorlage nicht gesendet werden.

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menü/Eing., 2, 2, 0**.
3. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Einstellung *Letter* (oder *A4*).
Drücken Sie **Menü/Eing.**
4. Drücken Sie **Stopp**.

Abbrechen einer Sendung mit der Stopp-Taste

Während das MFC eine Vorlage einliest, die Faxnummer wählt oder die Vorlage sendet, können Sie den Auftrag einfach mit **Stopp** abbrechen.

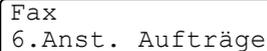
Anzeigen anstehender Aufträge

Anstehende Aufträge können wie folgt angezeigt werden:

1. Drücken Sie **Menü/Eing., 2, 6.**

Es wird nun der erste anstehende Auftrag im Display angezeigt.

(Falls kein Auftrag programmiert ist, erscheint: **Kein Vorgang**).



Fax
6.Anst. Aufträge

2. Wenn mehr als ein Auftrag programmiert ist, können Sie mit **▲** oder **▼** durch die Auftragsliste blättern.
3. Drücken Sie **Stopp**, um das Menü zu verlassen.

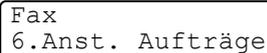
Abbrechen anstehender Aufträge

Anstehende Aufträge können wie folgt abgebrochen werden:

1. Drücken Sie **Menü/Eing., 2, 6.**

Es wird nun der erste anstehende Auftrag im Display angezeigt.

(Falls kein Auftrag programmiert ist, erscheint: **Kein Vorgang**).



Fax
6.Anst. Aufträge

2. Falls nur ein Auftrag programmiert ist, gehen Sie zu Schritt 3 — **oder** — wenn mehr als ein Auftrag programmiert ist, können Sie den Auftrag, der abgebrochen werden soll, mit **▲** oder **▼** wählen und dann **Menü/Eing.** drücken.
3. Drücken Sie **1**, um den Auftrag abzubereiten (zum Löschen weiterer Aufträge gehen Sie wieder zu Schritt 2) — **oder** — drücken Sie **2**, wenn der Auftrag nicht abgebrochen werden soll.
4. Drücken Sie **Stopp**, um das Menü zu verlassen.

Sendeeinstellungen

Verschiedene Einstellungen zum Senden wählen

Zum Senden einer Vorlage können Sie verschiedene Funktionen einstellen, wie den passenden Kontrast, eine andere Auflösung, den Übersee-Modus, zeitversetztes Senden, Faxabruf oder den Direktversand.

Nachdem Sie eine Einstellung (wie in den folgenden Funktionsbeschreibungen erklärt) geändert haben, zeigt das Display:

Weitere Einstell
1.Ja 2.Nein

Drücken Sie **1**, wenn Sie weitere Sendeeinstellungen vornehmen möchten. Im Display erscheint wieder `Sendeeinstell.`

— **Oder** —

Drücken Sie **2**, wenn Sie den Sendevorgang starten möchten.

Kontrast

Wenn die Einstellung `Auto` gewählt ist, verwendet das MFC für normal gedruckte Vorlagen automatisch die passende Kontrasteinstellung. Für extrem helle oder dunkle Vorlagen kann der entsprechende Kontrast (`Hell` für sehr helle, `Dunkel` für sehr dunkle Vorlagen) wie folgt gewählt werden. Nach dem Senden der Vorlage wird der Kontrast automatisch wieder auf die Einstellung `Auto` zurückgesetzt, die für die meisten Vorlagen verwendet werden kann.

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **2**, **1**.
4. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Einstellung `Auto`, `Hell` oder `Dunkel`.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

Sendeeinstell.
1.Kontrast

Faxauflösung

Die Auflösung kann entweder mit der Taste **Auflösung** temporär geändert werden, d. h. nur für das aktuelle Fax, oder über das Menü für alle Faxe festgelegt werden.

Auflösung für die aktuelle Vorlage ändern

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Drücken Sie dann die Taste **Auflösung** und wählen Sie die gewünschte Auflösung mit ▲ oder ▼ aus.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

Auflösung für alle Vorlagen ändern

Die hier gewählte Auflösung ist für alle Vorlagen gültig, bis Sie eine andere Einstellung wählen.

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menü/Eing., 2, 2, 2.**
3. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die gewünschte Einstellung.

Sendeeinstell.
2.Faxauflösung

Drücken Sie **Menü/Eing.**

Standard	Geeignet für die meisten gedruckten Vorlagen
Fein	Für kleine Schrift. Die Übertragung dauert etwas länger als mit der Standard-Auflösung.
S-Fein	Für sehr kleine Schriften und feine Zeichnungen. Die Übertragung dauert länger als mit der Fein-Auflösung.
Foto	Für Fotos und Vorlagen mit verschiedenen Graustufen. Überträgt mit der geringsten Geschwindigkeit.

Direktversand (ohne Einlesen der Vorlage in den Speicher)

Wenn der Direktversand eingeschaltet ist, wird die zu sendende Vorlage nicht gespeichert, sondern erst eingelesen, wenn die Verbindung hergestellt ist. Der Direktversand kann für alle Sendungen oder nur für die aktuelle Sendung eingeschaltet werden.

Sie können den Direktversand zum Beispiel verwenden, wenn viele verschiedene Sendevorgänge vorbereitet wurden und zwischen- durch dringend ein anderes Dokument versendet werden muss. Sobald die Leitung frei ist, beginnt das Gerät zu wählen und sendet dann die Vorlage mit Direktversand, ohne sie zu speichern. Anschließend setzt das Gerät die Übertragung der restlichen vorbereiteten Sendevorgänge fort.

Wenn der Speicher voll ist, sendet das MFC automatisch mit Direktversand (auch wenn der **Direktversand auf Aus** gestellt ist).

Um mehrere Seiten vom Vorlagenglas zu senden, muss der Direktversand ausgeschaltet sein.



- Farbfaxe werden unabhängig von der hier gewählten Einstellung immer direkt versendet, ohne zuvor gespeichert zu werden.
- Wenn der Direktversand eingeschaltet ist, kann die Wahlwiederholung nicht verwendet werden.

Direktversand für die aktuelle Sendung

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **2**, **5**.
4. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Einstellung **Aktuelle Sendung**.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
5. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Einstellung **Akt. Send.:Ein** (oder **Aus**).
Drücken Sie **Menü/Eing.**

Sendeeinstell.
5.Direktversand

Direktversand für alle Sendungen

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **2**, **5**.
3. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Einstellung **Alle Send.:Ein** (oder **Aus**).
Drücken Sie **Menü/Eing.**

Sendeeinstell.
5.Direktversand

Zeitversetztes Senden (nicht möglich mit Farbfax-Funktion)

Sie können bis zu 50 Faxe automatisch zu einem späteren Zeitpunkt (innerhalb von 24 Stunden) senden lassen, um z.B. billigere Gebührentarife zu nutzen.

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **2**, **3**.
Drücken Sie **Menü/Eing.**, um die im Display gezeigte Uhrzeit als Sendezeit zu übernehmen
— **oder** —
geben Sie die Uhrzeit, zu der die Vorlage gesendet werden soll, im 24-Stundenformat ein (z.B. 19:45) und drücken Sie **Menü/Eing.**

Sendeeinstell.
3.Zeitwahl



Wie viele Seiten gespeichert werden können, ist von der Menge und Art der Daten (Text oder Grafiken) abhängig.

Stapelübertragung (nicht möglich mit Farbfax-Funktion)

Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, ordnet das Gerät alle zeitversetzten Sendevorgänge und sendet alle Dokumente, für die dieselbe Sendezeit und derselbe Empfänger programmiert wurden, zusammen in einem Übertragungsvorgang.

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **2**, **4**.
3. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung **Ein** (oder **Aus**).
Drücken Sie **Menü/Eing.**
4. Drücken Sie **Stopp**.

Sendeeinstell.
4. Stapelübertrag

Übersee-Modus

Wenn bei Übersee-Übertragungen Fehler auftreten, sollten Sie diese Funktion einschalten. Sie wird nach der Übertragung automatisch wieder ausgeschaltet.

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **2**, **7**.
4. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung **Ein** (oder **Aus**).
Drücken Sie **Menü/Eing.**

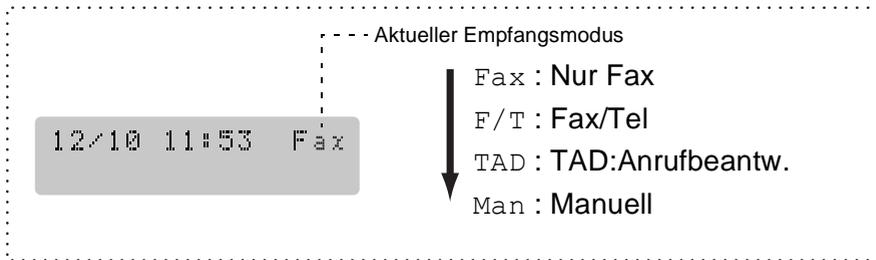
Sendeeinstell.
7. Übersee-Modus

2 Empfangen

Empfangsmodus

Werkseitig ist der automatische Faxempfang eingestellt.

Das heißt, das Gerät nimmt alle Anrufe automatisch nach der eingestellten Anzahl von Klingelzeichen an und schaltet zum Faxempfang um. Das MFC sollte dazu an einer separaten Leitung angeschlossen sein.



Der Empfangsmodus kann mit **Menü/Eing., 0, 1** geändert werden. Die Einstellungen *Fax/Tel*, *Manuell* und *TAD:Anrufbeantw.* können jedoch nur verwendet werden, wenn ein externes Telefon bzw. ein externer Anrufbeantworter an derselben Telefonleitung wie das MFC angeschlossen ist. Lesen Sie dazu *Externes Telefon und externer Anrufbeantworter auf Seite 75*.

Klingelanzahl

Mit dieser Funktion wird festgelegt, nach wie vielen Klingelzeichen das MFC einen Anruf im *Fax*- oder *Fax/Tel*- Modus automatisch annimmt. Wenn ein externes Telefon angeschlossen ist, sollten Sie die Klingelanzahl auf *04* einstellen, damit Sie Zeit haben, den Anruf mit dem externen Telefon anzunehmen.

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menü/Eing., 2, 1, 1**.
3. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die gewünschte Klingelanzahl (*01-04*).
Drücken Sie **Menü/Eing.**
4. Drücken Sie **Stopp**.

Automatische Verkleinerung beim Empfang

Mit dieser Funktion kann verhindert werden, dass empfangene Faxe, die größer als das Empfangspapier (A4, Letter oder Legal) sind, auf zwei Seiten gedruckt werden. Wenn Sie **Ein** wählen, wird das Fax entsprechend dem eingestellten Papierformat (**Menü/Set, 1, 3**) automatisch so verkleinert, dass es auf das Empfangspapier passt.

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.

2. Drücken Sie **Menü/Eing., 2, 1, 5**.

3. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Einstellung **Ein** (oder **Aus**).

Empfangseinst. 5.Auto Verkl.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

4. Drücken Sie **Stopp**.



■ Wenn ein einseitiges Dokument beim Empfang auf zwei Seiten ausgedruckt wird, sollten Sie die Einstellung **Ein** wählen. Falls das Dokument jedoch zu lang ist, wird es auf zwei Seiten gedruckt.

■ Auch wenn Text am linken oder rechten Rand des Faxes abgeschnitten ist, sollten Sie die Einstellung **Ein** wählen.

Speicherempfang bei Papiermangel (nicht möglich mit Farbfax-Funktion)

Falls die Papierzufuhr während des Empfangs leer wird, erscheint im Display **Papier prüfen**. Legen Sie dann neues Papier ein (siehe *Papier, Umschläge und Postkarten einlegen auf Seite 17*). Falls kein Papier nachgelegt wird, geschieht Folgendes:

Wenn der Speicherempfang eingeschaltet ist (werkseitige Einstellung) ...

Der Empfang wird trotz Papiermangels fortgesetzt und die restlichen Seiten werden - soweit genügend Speicherkapazität zur Verfügung steht - gespeichert.

Es werden auch alle anschließend empfangenen Faxe gespeichert, bis die Speicherkapazität erschöpft ist. Wenn der Speicher voll ist, werden keine Faxe mehr angenommen. Um die im Speicher empfangenen Faxe auszudrucken, legen Sie neues Papier in die Papierzufuhr ein und drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Wenn der Speicherempfang ausgeschaltet ist ...

Die restlichen Seiten des Faxes, das gerade empfangen wird, werden gespeichert, sofern noch genügend Speicherkapazität zur Verfügung steht. Alle nachfolgenden Faxe werden nicht mehr angenommen, bis neues Papier eingelegt wird. Um die restlichen Seiten des Faxes auszudrucken, legen Sie neues Papier in die Papierzufuhr ein und drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Speicherempfang ein-/ausschalten

1. Drücken Sie  (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **1**, **6**.
3. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Einstellung **Ein** (oder **Aus**).
Drücken Sie **Menü/Eing.**
4. Drücken Sie **Stopp**.

Gespeicherte Faxe drucken

Wenn die Faxspeicherung oder die Fax-Weiterleitung (**Menü/Eing.**, **2**, **5**, **1**) eingeschaltet ist (siehe *Faxweitergabe und Fernabfrage* auf Seite 64), können Sie gespeicherte Faxe wie folgt vom MFC ausdrucken lassen:

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **5**, **3**.
2. Drücken Sie **Start S/W**.

3 Rufnummernspeicher

Rufnummern speichern

Allgemeines

Sie können Rufnummern für die Kurzwahl und Rufnummerngruppen zum Rundsenden eines Dokumentes speichern. Alle gespeicherten Rufnummern können über den alphabetisch sortierten Telefon-Index im Display gesucht und angewählt werden.



- Die gespeicherten Nummern bleiben auch bei einer Stromunterbrechung erhalten.
- Sie können sich auch ein Rufnummernverzeichnis ausdrucken lassen, dem Sie entnehmen können, unter welcher Kurzwahl welche Rufnummer gespeichert ist (siehe *Berichte und Listen manuell ausdrucken auf Seite 74*).

Remote Setup (nur für Windows® bzw. Mac OS® X 10.1 / 10.2.1 oder neuer)

Wenn das MFC an einen Computer angeschlossen ist und die MFL-Pro Suite installiert wurde, können Sie mit dem Remote-Setup-Programm das Speichern von Rufnummern, einfach und bequem vom Computer aus vornehmen (siehe *MFC Remote Setup (Windows®)* auf Seite 96 und *MFC Remote Setup (nur Mac OS® X 10.2.4 oder neuer)* auf Seite 173 im Software-Handbuch auf der CD-ROM).

Nachwahlverfahren (Call-by-Call)

Es ist auch möglich, Teile einer Rufnummer, z. B. Vorwahl und Rufnummer, unter verschiedenen Kurzwahlnummern zu speichern. Zum Anwählen der Nummer können Sie dann die Kurzwahlnummern nacheinander verwenden und ggf. auch einen Teil der Nummer manuell über die Zifferntasten eingeben.

So können Sie z. B. lange Zugriffs- und Rufnummern oder Vorwahlen für kostengünstige Vermittlungsdienste (Call-by-Call) speichern und mit einer anderen gespeicherten Rufnummer oder der manuellen Eingabe kombinieren.

Die Nummern werden in der Reihenfolge, in der sie eingegeben werden, angewählt, sobald Sie **Start S/W** oder **Start Farbe** drücken.

Beispiel: Nehmen wir an, Sie speichern „06424“ unter der Kurzwahl #03 und „7000“ unter der Kurzwahl #02. Wenn Sie **Tel-Index/Kurzwahl, #03**, dann **Tel-Index/Kurzwahl, #02** und **Start S/W** oder **Start Farbe** drücken, wird die Nummer 06424 7000 angewählt.

Wählpause

Sie können beim Speichern der Rufnummer eine Wählpause einfügen, z. B. zur Amtsholung in einer Nebenstellenanlage. Drücken Sie dazu **Wahl-W/Pause**. Es erscheint dann ein Bindestrich (-) im Display. Durch jeden Druck auf diese Taste wird eine Pause von 3,5 Sekunden eingefügt.

Kurzwahl speichern

Am MFC-5440CN können 40 und am MFC-5840CN können 100 Rufnummern als Kurzwahl gespeichert werden. Diese können dann über den Telefon-Index oder durch Drücken weniger Tasten angewählt werden (**Tel-Index/Kurzwahl, #**, zweistellige Nummer, dann **Start S/W** oder **Start Farbe**).

1. Drücken Sie **Menü/Eing., 2, 3, 1.**

2. Geben Sie über die Zifferntasten eine zweistellige Kurzwahlnummer ein

(am MFC-5440CN: 01 - 40, am MFC-5840CN: 00 - 99)

(Zum Beispiel: **05**)

Drücken Sie **Menü/Eing.**

Nrn. speichern 1. Kurzwahl

3. Geben Sie die Rufnummer ein (bis zu 20 Stellen).
Drücken Sie **Menü/Eing.**
4. Geben Sie über die Zifferntasten einen Namen mit bis zu 15 Zeichen ein (siehe *Texteingabe im Funktionsmenü auf Seite 161*) und drücken Sie **Menü/Eing.**
— **Oder** —
Drücken Sie nur **Menü/Eing.**, wenn Sie keinen Namen speichern möchten.
5. Gehen Sie zu Schritt 2, um weitere Kurzwahlnummern zu speichern,
— **oder** —
drücken Sie **Stopp**.

Gespeicherte Rufnummern ändern

Wenn Sie beim Speichern von Rufnummern eine Kurzwahlnummer eingeben, unter der bereits eine Rufnummer gespeichert wurde, erscheint im Display der Name bzw. die Nummer und die Frage, ob eine Änderung vorgenommen werden soll.

1. Drücken Sie **1**, wenn die gespeicherte Nummer geändert werden soll
— **oder** —
drücken Sie **2**, wenn die Nummer nicht geändert werden soll.
2. Geben Sie die neue Nummer ein.
 - Soll die gesamte Nummer gelöscht werden, drücken Sie **Stopp**, wenn sich der Cursor unter der ersten Ziffer befindet. Mit **Stopp** werden jeweils alle Zeichen vom Cursor bis zum Ende der Nummer gelöscht.
 - Soll nur ein Zeichen geändert werden, bringen Sie den Cursor mit ◀ oder ▶ unter dieses und geben dann das neue Zeichen ein.
3. Drücken Sie nun **Menü/Eing.** und ändern Sie gegebenenfalls den Namen auf die gleiche Weise.

Rundsende-Gruppen speichern

Durch das Zusammenfassen gespeicherter Rufnummern in einer Rundsende-Gruppe brauchen Sie beim Rundsenden zur Eingabe der Rufnummern nur die entsprechende Gruppe wählen.

Zuerst müssen die Nummern wie zuvor beschrieben als Kurzwahl gespeichert werden,

danach können sie als Rundsende-Gruppe unter einer Kurzwahl zusammengefasst werden.

Sie können eine große Rundsende-Gruppe mit 39 (MFC-5440CN) bzw. 99 Rufnummern (MFC-5840CN) oder 6 kleinere Gruppen speichern.

1. Drücken Sie **Menü/Eing., 2, 3, 2.**

Nrn. speichern
2.Rundsende-Grup

2. Geben Sie mit den Zifferntasten die zweistellige Kurzwahl ein, unter der die Rufnummer gespeichert werden soll (zum Beispiel **07**).

Rundsende-Grup
Kurzwahl-Nr?#

Drücken Sie **Menü/Eing.**

3. Geben Sie mit den Zifferntasten eine Gruppennummer (1-6) ein.
(Zum Beispiel **1** für Gruppe 1)

Rundsende-Grup
Gruppe Nr.:G01

Drücken Sie **Menü/Eing.**

4. Geben Sie nacheinander die einzelnen Kurzwahlnummern ein. Um zum Beispiel die Kurzwahlnummern 05 und 09 einzugeben, drücken Sie **Tel-Index/Kurzwahl, 05**, dann **Tel-Index/Kurzwahl 09**. Das Display zeigt #05#09.

Rundsende-Grup
G01:#05#09

5. Nach Eingabe aller Nummern drücken Sie **Menü/Eing.**

6. Geben Sie über die Zifferntasten einen Namen für die Rundsende-Gruppe ein (siehe *Texteingabe im Funktionsmenü auf Seite 161*). (Zum Beispiel NEUE KUNDEN)

Drücken Sie **Menü/Eing.**

7. Drücken Sie **Stopp.**



Sie können ein Rufnummernverzeichnis ausdrucken lassen. Die Spalte IN GRUPPE zeigt, welche Nummern in welcher Rundsende-Gruppe gespeichert sind (siehe *Berichte und Listen manuell ausdrucken auf Seite 74*).

4 Faxabruf (Polling)

Faxabruffunktionen

Viele Unternehmen bieten einen Faxabruf-Service an, über den Sie Produktinformationen, Preise oder andere Informationen abrufen können.

Mit den Faxabruffunktionen können Sie ein anderes Faxgerät anrufen, um dort ein bereitgelegtes Dokument abzurufen und zu empfangen (aktiver Faxabruf) oder Ihr MFC so vorbereiten, dass ein anderes Faxgerät ein dort bereitgelegtes Dokument abrufen kann (passiver Faxabruf).

Das sendende sowie das empfangende Gerät müssen dazu eine Faxabruffunktion haben und entsprechend vorbereitet und eingestellt sein. Die Kosten übernimmt jeweils das anrufende Gerät.



Beachten Sie, dass nicht alle Faxgeräte auf einen Faxabruf antworten können.

Geschützter Faxabruf

Durch den geschützten Faxabruf können Faxe nur nach Eingabe des richtigen Kennwortes abgerufen werden. Dadurch wird verhindert, dass unbefugte Personen das bereitgelegte Dokument abrufen.



Der geschützte Faxabruf (aktiv und passiv) ist nur zwischen baugleichen Geräten möglich.

Aktiver Faxabruf

Mit dieser Funktion können Sie ein anderes Faxgerät anrufen, um ein dort bereitgelegtes Dokument abzurufen und zu empfangen.

Aktiver Faxabruf (Standard)

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **1**, **7**.
3. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Einstellung *Standard*.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
4. Geben Sie die Faxnummer des Gerätes, von dem Sie ein Dokument abrufen möchten, ein und drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Ihr MFC wählt die eingegebene Nummer an und ruft das dort bereitgelegte Dokument ab.

Geschützter aktiver Faxabruf

Informieren Sie sich, welches Kennwort am Gerät, von dem Sie ein Dokument abrufen möchten, programmiert ist.

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **1**, **7**.
3. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Einstellung *Geschützt*.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
4. Geben Sie das vierstellige Kennwort ein, das am Gerät, von dem Sie abrufen möchten, programmiert ist.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
5. Geben Sie die Rufnummer des Gerätes ein, von dem ein Dokument abgerufen werden soll.
6. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Ihr MFC wählt die eingegebene Nummer an und ruft das dort bereitgelegte Dokument ab.

Zeitversetzter aktiver Faxabruf

Sie können auch eine Zeit innerhalb von 24 Stunden programmieren, zu der Ihr MFC ein Dokument von einem anderen Gerät abrufen soll.

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **1**, **7**.
3. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Einstellung *Zeitwahl*.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
4. Geben Sie die gewünschte Abrufzeit im 24-Stundenformat ein, z.B. 21:45.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
5. Geben Sie die Rufnummer des Gerätes, von dem ein Dokument abgerufen werden soll, ein.
6. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
Ihr MFC wählt zum angegebenen Zeitpunkt die eingegebene Nummer an und ruft das dort bereitgelegte Dokument ab.



Es kann jeweils nur 1 zeitversetzter Abruf programmiert werden.

Gruppenfaxabruf

Mit dieser Funktion können Sie automatisch nacheinander Dokumente von verschiedenen Faxgeräten abrufen lassen. Sie geben dazu einfach die verschiedenen Rufnummern ein. Das Gerät wählt die Rufnummern nacheinander an und ruft die dort vorbereiteten Dokumente ab. Anschließend wird automatisch ein Bericht über den Gruppenfaxabruf ausgedruckt.

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
 2. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **1**, **7**.
 3. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Einstellung `Standard`, `Geschützt` oder `Zeitwahl`.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
 4. Wenn Sie `Standard` gewählt haben, lesen Sie bei Schritt 5 weiter.
 - Falls Sie `Geschützt` gewählt haben, geben Sie das vierstellige Kennwort ein und drücken **Menü/Eing.**
 - Falls Sie `Zeitwahl` gewählt haben, geben Sie die gewünschte Abrufzeit im 24-Stundenformat ein und drücken **Menü/Eing.**
 5. Geben Sie nun nacheinander die Rufnummern der Faxgeräte ein, von denen ein Dokument abgerufen werden soll.
Dazu können Sie gespeicherte Gruppen, den Telefon-Index, die Kurzwahl (siehe *Rufnummernspeicher verwenden auf Seite 41*) oder die Zifferntasten verwenden.
Drücken Sie nach Eingabe jeder Rufnummer **Menü/Eing.**
 6. Nachdem alle Nummern eingegeben wurden, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
Das Gerät wählt nun nacheinander alle angegebenen Nummern an und ruft die dort bereitgelegten Dokumente ab.
-  Während das Gerät wählt, kann der aktuelle Faxabruf mit **Stopp** abgebrochen werden. Um den gesamten Gruppenfaxabruf abzubrechen, verwenden Sie die Funktion **Menü/Eing.**, **2**, **6** (siehe *Abbrechen anstehender Aufträge auf Seite 46*).

Passiver Faxabruf (nicht möglich mit Farbfax-Funktion)

Mit dieser Funktion können Sie ein Dokument so vorbereiten, dass es von einem anderen Faxgerät abgerufen werden kann.



Das Dokument wird gespeichert und kann von verschiedenen Faxgeräten abgerufen werden, bis Sie es wieder mit der Funktion **Menü/Eing., 2, 6** im Speicher löschen (siehe *Abbrechen anstehender Aufträge auf Seite 46*).

Passiver Faxabruf (Standard)

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Drücken Sie **Menü/Eing., 2, 2, 6**.
4. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung `Standard`.
Drücken Sie **Menü/Eing.**

Geschützter passiver Faxabruf

Wenn Sie diese Funktion verwenden, kann die vorbereitete Vorlage nur mit dem richtigen Passwort abgerufen werden.

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Drücken Sie **Menü/Eing., 2, 2, 6**.
4. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung `Geschützt`.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
5. Geben Sie ein vierstelliges Kennwort ein.
Drücken Sie **Menü/Eing.**



Der geschützte passive Faxabruf ist nur zwischen baugleichen Geräten möglich.

5

Faxweitergabe und Fernabfrage

(nicht möglich mit Farbfax-Funktion)

Allgemeines

Mit den Faxweitergabe- und Fernabfrage-Funktionen können Sie sich auch im Urlaub oder auf Reisen über die von Ihrem MFC empfangenen Dokumente informieren.

Sie können dazu:

- jedes gespeicherte Fax direkt nach dem Empfang zu einem anderen Faxgerät weiterleiten lassen (Fax-Weiterleitung)
- alle empfangenen und gespeicherten Faxe per Telefon an ein anderes Faxgerät weitergeben (Fax-Fernweitergabe)
- alle empfangenen und gespeicherten Faxe an einen PC weiterleiten
- Funktionen des MFC, wie z.B. den Empfangsmodus, fernschalten.



Zur Verwendung der Faxweitergabe-Funktionen muss am MFC der Empfangsmodus **Fax** (oder **F/T** bzw. **TAD**; nur mit externem Telefon bzw. Anrufbeantworter möglich) eingeschaltet sein, damit das Gerät Faxe selbstständig empfangen kann.

Faxweitergabe-Funktionen



Es kann jeweils nur eine der Faxweitergabe-Funktionen eingeschaltet werden: Entweder die Fax-Weiterleitung — oder — die Faxspeicherung — oder — der PC-Faxempfang.

Fax-Weiterleitung einschalten

Wenn Sie die Fax-Weiterleitung eingeschaltet haben, speichert das MFC automatisch alle empfangenen Faxe, ruft direkt nach dem Empfang eine von Ihnen programmierte Faxnummer an und leitet das Fax an diese Nummer weiter.

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **5**, **1**.
2. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Einstellung `Fax weiterleiten`.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Geben Sie die Rufnummer des Faxgerätes ein, zu dem die Faxe weitergeleitet werden sollen (bis zu 20 Stellen).
Drücken Sie **Menü/Eing.**
4. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Einstellung `Kontrolldr.:Ein` oder `Kontrolldr.:Aus`.
Drücken Sie **Menü/Eing.**

<code>Fax weiterleiten</code> <code>Kontrolldr.:Ein</code>



Wenn Sie `Kontrolldr.:Ein` wählen, wird von den im Speicher empfangenen Faxen auch eine Kopie ausgedruckt, damit im Falle eines Stromausfalls keine Daten verloren gehen.

5. Drücken Sie **Stopp**.

Faxspeicherung einschalten

Wenn Sie die Faxspeicherung eingeschaltet haben, speichert das MFC automatisch alle empfangenen Faxe. Sie können dann mit den Fernabfrage-Funktionen alle empfangenen Faxe per Handy an ein anderes Faxgerät übergeben.

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **5**, **1**.
2. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Einstellung `Fax speichern`.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie **Stopp**.



Wenn die Faxspeicherung eingeschaltet ist, wird automatisch eine Kopie der empfangenen Faxe vom MFC ausgedruckt, damit im Falle eines Stromausfalls keine Daten verloren gehen.

PC-Faxempfang einschalten

Wenn Sie den PC-Faxempfang eingeschaltet haben, speichert das MFC alle empfangenen Faxe temporär und sendet sie dann zum angeschlossenen PC. So können über das MFC empfangene Faxe am Computer angesehen und verwaltet werden.



Diese Funktion steht für Macintosh®-Computer nicht zur Verfügung.

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **5**, **1**.
2. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Einstellung `PC Faxempfang`.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Einstellung `Kontrolldr.:Ein` oder `Kontrolldr.:Aus`.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
4. Drücken Sie **Stopp**.

<code>PC Faxempfang</code> <code>Kontrolldr.:Ein</code>
--



- Damit die vom MFC empfangenen Faxe automatisch zum Computer übertragen werden können, muss der Computer eingeschaltet und mit einem USB-Kabel mit dem MFC verbunden sein. Außerdem muss die MFL-Pro Suite installiert und der PC-FAX-Empfang aktiviert sein (siehe *PC-FAX empfangen* auf Seite 115 im Software-Handbuch auf der CD-ROM).
- Wenn Sie `Kontrolldr.:Ein` wählen, wird von den im Speicher empfangenen Faxen auch eine Kopie ausgedruckt, damit im Falle eines Stromausfalls keine Daten verloren gehen, bevor sie zum Computer übertragen wurden.
- Falls eine Fehlermeldung im Display erscheint und das MFC empfangene Faxe nicht drucken kann, können Sie die Funktion PC-Faxempfang verwenden, um die Faxe zum PC zu übertragen (siehe Seite 125).

Faxweitergabe-Funktionen ausschalten

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **5**, **1**.
2. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Einstellung **Aus**.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie **Stopp**.



Falls sich noch Faxe im Speicher befinden, werden Sie gefragt, ob die Dokumente im Speicher gelöscht werden sollen.

- Wenn Sie **1** drücken, werden alle bisher noch nicht ausgedruckten Faxe gedruckt und dann gelöscht, bevor die Funktion ausgeschaltet wird. Wenn bereits ein Kontrolldruck angefertigt wurde, wird das Fax nicht noch einmal ausgedruckt.
- Wenn Sie **2** drücken, wird das Ausschalten abgebrochen und die Faxe werden nicht gelöscht.

(Siehe auch *Gespeicherte Faxe drucken auf Seite 54.*)

Fernabfrage

Sie können das MFC von unterwegs mit jedem Telefon oder Handy anrufen, um alle bisher empfangenen und gespeicherten Faxe an ein anderes Faxgerät weiterzugeben (Fax-Fernweitergabe) oder um Geräteeinstellungen zu ändern (Fernschaltung).

Damit nur dazu berechtigte Personen diese Funktionen nutzen können, muss ein Zugangscode eingegeben werden.

Schneiden Sie die Fernabfragekarte auf der letzten Seite dieses Handbuches aus. Sie enthält eine Kurzbeschreibung der Funktionen, die Ihnen unterwegs helfen, die Fernabfrage zu verwenden.

Zugangscode ändern

Bevor Sie die Fernabfrage-Funktionen verwenden können, muss ein Zugangscode programmiert werden. Mit dem werkseitig programmierten inaktiven Code (- - - *) ist keine Fernabfrage möglich.

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **5**, **2**.
2. Geben Sie einen dreistelligen Zugangscode ein. Dazu können Sie die Tasten **0** bis **9** und ***** verwenden.

Drücken Sie **Menü/Eing.** (Der Stern (*****) des vorprogrammierten Codes kann nicht verändert werden.)



Verwenden Sie einen anderen Code als für die Fernaktivierung (siehe *Fernaktivierung einschalten und Code ändern auf Seite 82*).

3. Drücken Sie **Stopp**.



Sie können den Zugangscode jederzeit ändern. Um wieder den werkseitigen inaktiven Code (- - - *) einzustellen, drücken Sie in Schritt 2 **Stopp**.

Zugangscode verwenden

1. Wählen Sie Ihr MFC mit einem Telefon oder Handy an.
2. Geben Sie - sofort wenn der Faxton zu hören ist - den Zugangscode ein (drei Ziffern, dann *).
3. Anschließend zeigt Ihr MFC durch ein akustisches Signal an, ob ein Fax empfangen wurde:

1 langer Ton — Fax(e) gespeichert

Kein langer Ton — Kein Fax gespeichert

4. Ihr MFC fordert Sie dann durch 2 kurze Töne auf, einen Befehlscode einzugeben (siehe *Fernabfrage-Befehle auf Seite 70*). Wird innerhalb von 30 Sekunden kein Befehl eingegeben, unterbricht Ihr MFC die Verbindung. Falls Sie einen ungültigen Befehl eingeben, hören Sie 3 kurze Töne.
5. Um die Fernabfrage zu beenden, drücken Sie **9, 0**.
6. Legen Sie den Hörer auf.



Falls am MFC der manuelle Empfang (*Manuell*) eingestellt ist, nimmt es den Anruf erst nach ca. 2 Minuten an. Anschließend können Sie den Zugangscode innerhalb der nächsten 30 Sekunden eingeben.

Fernabfrage-Befehle

Wenn Sie das MFC angerufen und den Zugangscode (drei Ziffern, dann *) eingegeben haben, werden Sie durch 2 kurze Töne aufgefordert, Fernabfragebefehle einzugeben. Die folgenden Befehle können verwendet werden:

Fernabfrage-Befehle	Verwendung
95 Fax-Weiterleitung und Faxspeicherung 1 Ausschalten 2 Fax-Weiterleitung ein 4 Nr. für Fax-Weiterleitung 6 Faxspeicherung ein	 Zum Ausschalten dieser Funktionen (nur möglich, wenn kein Fax gespeichert oder alle gespeicherten Faxe gelöscht wurden). Wenn ein langer Ton zu hören ist, wurde die Änderung durchgeführt. Falls Sie drei kurze Töne hören, wurde die Änderung nicht angenommen (z.B. weil die Rufnummer für die Weiterleitung nicht programmiert ist). Nach Eingabe von 4 können Sie die Rufnummer programmieren (siehe <i>Nummer für die Fax-Weiterleitung ändern auf Seite 71</i>). Dadurch wird die Fax-Weiterleitung automatisch eingeschaltet.
96 Fax-Fernweitertgabe 2 Alle Faxe weitergeben 3 Alle empfangenen und gespeicherten Faxe löschen	 Geben Sie die Nummer des Faxgerätes ein, das die gespeicherten Faxe empfangen soll (siehe <i>Fax-Fernweitertgabe auf Seite 71</i>). Wenn Sie einen langen Ton hören, wurden die empfangenen und gespeicherten Dokumente gelöscht.
97 Empfangsstatus prüfen 1 Fax	 Mit dieser Funktion können Sie überprüfen, ob ein Dokument empfangen wurde. Wenn ja, hören Sie einen langen Ton, andernfalls sind drei kurze Töne zu hören.
98 Empfangsmodus 1 TAD:Anrufbeantw. 2 Fax/Tel 3 Nur Fax	 Wenn Sie nach der Eingabe der Ziffer einen langen Ton hören, konnte der Empfangsmodus geändert werden.
90 Fernabfrage beenden	Nach einem langen Ton wird die Fernabfrage beendet. Legen Sie dann den Hörer auf.

Fax-Fernweitergabe

1. Wählen Sie das MFC mit einem Telefon oder Handy an.
 2. Geben Sie - sofort wenn der Faxton zu hören ist - den Zugangscode ein (drei Ziffern, dann *). Wenn Sie einen langen Ton hören, hat das MFC Dokumente empfangen und gespeichert.
 3. Warten Sie, bis Sie 2 kurze Töne hören, und geben Sie dann mit den Zifferntasten **9 6 2** ein.
 4. Warten Sie auf den langen Ton. Geben Sie dann die Nummer des Faxgerätes ein (bis zu 20 Stellen), an das die Faxe gesendet werden sollen. Drücken Sie abschließend **# #**.
-  Die Tasten * und # können zur Nummerneingabe nicht verwendet werden. Sie können jedoch durch Drücken der Taste # eine Wählpause eingeben.
5. Wenn Sie den Signalton des MFC hören, legen Sie den Hörer auf. Das MFC sendet nun die empfangenen Faxe an die angegebene Faxnummer.

Nummer für die Fax-Weiterleitung ändern

Sie können über die Fernabfrage-Funktion auch die Rufnummer ändern, an die Faxe weitergeleitet werden sollen, und die Fax-Weiterleitung einschalten.

1. Wählen Sie das MFC mit einem Telefon oder Handy an.
 2. Geben Sie - sofort wenn der Faxton zu hören ist - den Zugangscode ein (drei Ziffern, dann *).
 3. Wenn Sie einen langen Ton hören, hat das MFC Dokumente empfangen und gespeichert. Warten Sie, bis Sie 2 kurze Töne hören, und geben Sie dann mit den Zifferntasten **9 5 4** ein.
 4. Warten Sie auf den langen Ton. Geben Sie dann die Nummer des Faxgerätes ein (bis zu 20 Stellen), an das die Faxe weitergeleitet werden sollen. Drücken Sie abschließend **# #**.
-  Die Tasten * und # können zur Nummerneingabe nicht verwendet werden. Sie können jedoch durch Drücken der Taste # eine Wählpause eingeben.
5. Wenn Sie den Signalton des MFC hören, legen Sie den Hörer auf.

6 Berichte und Listen

Automatischer Sendebericht und Journalausdruck

Sendebericht und Journalausdruck können automatisch vom MFC oder manuell (siehe *Berichte und Listen manuell ausdrucken auf Seite 74*) ausgedruckt werden. Für den automatischen Ausdruck dieser Berichte müssen Einstellungen im Funktionsmenü vorgenommen werden.

Automatischen Sendebericht einstellen

Im Sendebericht werden der Empfänger (Name oder Faxnummer), Datum und Uhrzeit der Übertragung und das Resultat (OK oder FEHLER) festgehalten.

Wenn Sie die Einstellung `Ein` oder `Ein+Dok` wählen, wird der Bericht nach jedem Sendevorgang ausgedruckt.

Wenn Sie `Aus` oder `Aus+Dok` wählen, wird der Sendebericht nur ausgedruckt, falls ein Fehler aufgetreten ist.

Wenn Sie z.B. oft Faxe zum selben Empfänger schicken, ist es hilfreich die Einstellung `Ein+Dok` bzw. `Aus+Dok` zu wählen. Es wird dann mit dem Sendebericht ein Teil der ersten Seite des gesendeten Dokumentes ausgedruckt, so dass Sie auch später noch leicht feststellen können, zu welchem Fax der Sendebericht gehört.

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **4**, **1**.
2. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Einstellung `Aus`, `Aus+Dok`, `Ein` oder `Ein+Dok`.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie **Stopp**.

Automatischen Journalausdruck einstellen

Im Journalausdruck werden Angaben über die im eingestellten Zeitraum empfangenen und gesendeten Faxe ausgedruckt. Das Intervall, in dem das Journal automatisch ausgedruckt werden soll, kann auf **Nach 50 Faxen, 6, 12, 24 Stunden, 2 oder 7 Tage** eingestellt werden. Wenn Sie die Einstellung **Aus** wählen, erfolgt kein automatischer Ausdruck.

Werkseitig ist der Journalausdruck auf **Nach 50 Faxen** eingestellt, das heißt, das MFC druckt nach insgesamt 50 gesendeten und empfangenen Faxen ein Journal aus.

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2, 4, 2**.
2. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die gewünschte Einstellung.

Berichte 2. Journal

Drücken Sie **Menü/Eing.**

(Wenn Sie **7 Tage** gewählt haben, können Sie nun mit **▲** oder **▼** den Wochentag wählen und dann **Menü/Eing.** drücken.)

3. Geben Sie nun die Uhrzeit, zu der das Journal das erste Mal gedruckt werden soll, im 24-Stundenformat ein, z. B. 19:45.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

4. Drücken Sie **Stopp**.



- Durch den automatischen Journalausdruck werden alle gespeicherten Einträge gelöscht. Ist die Einstellung **6, 12, 24 Stunden, 2 oder 7 Tage** gewählt, wird das Journal auch vor dem eingestellten Intervall gedruckt, wenn der Journalspeicher voll ist (nach 200 Sende-/Empfangsvorgängen). Anschließend wird der Journalspeicher gelöscht.
- Wenn Sie vor Ablauf des eingestellten Intervalls einen Journalausdruck benötigen, können Sie diesen manuell ausdrucken lassen, ohne dass die Daten gelöscht werden (siehe *Berichte und Listen manuell ausdrucken auf Seite 74*).

Berichte und Listen manuell ausdrucken

Die folgenden Listen und Berichte können ausgedruckt werden:

- | | |
|-------------------|---|
| 1. Hilfe | Hilfe zum Einstellen von Menüfunktionen. |
| 2. Rufnummern | Verzeichnis der gespeicherten Rufnummern numerisch nach Kurzwahlnummern sortiert. |
| 3. Journal | Journalausdruck mit Informationen über die letzten gesendeten und empfangenen Faxe. |
| 4. Sendebericht | Sendebericht über das unmittelbar zuvor gesendete Fax. |
| 5. Geräteeinstell | Liste mit aktuell im Menü gewählten Funktionseinstellungen. |
| 6. Netzwerk-Konf. | Liste mit den aktuell gewählten Netzwerkeinstellungen. |

Drucken Sie die gewünschte Liste wie folgt aus:

1. MFC-5440CN: Drücken Sie **Berichte**.
MFC-5840CN: Drücken Sie **Menü/Eing.**, **6**.
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ den gewünschten Bericht aus und drücken Sie **Menü/Eing.**
— oder —
geben Sie die Funktionsnummer des Berichtes oder der Liste ein, z.B. **1** für die Hilfe-Liste.
3. Drücken Sie **Start S/W**.

7 Externes Telefon und externer Anrufbeantworter

Allgemeines

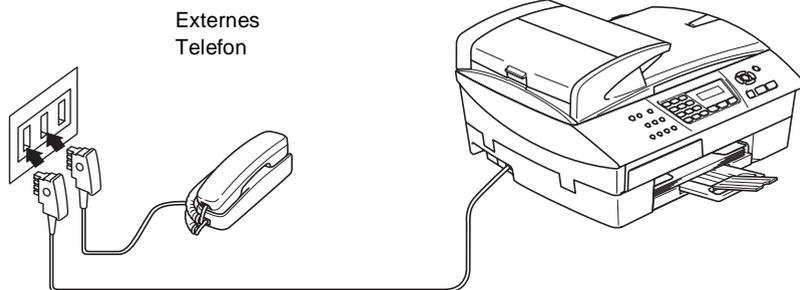
Sie können ein externes Telefon und einen externen Anrufbeantworter an derselben TAE-Telefondose wie das MFC anschließen.

-  Falls Sie während des Empfangs eines Faxes versehentlich den Hörer des externen Telefons abnehmen, kann dadurch die Verbindung unterbrochen oder ein Teil des Faxes verloren gehen.

Externes Telefon

Externes Telefon anschließen

Schließen Sie das externe Telefon an die mittlere Buchse und das MFC an die linke Buchse der TAE-Steckdose an.



Wenn Sie das externe Telefon verwenden, wird im Display Telefon angezeigt.

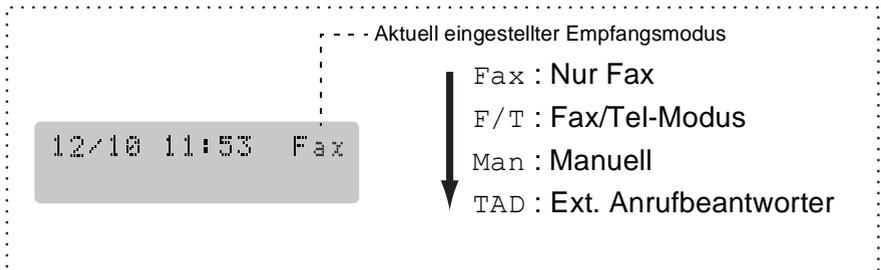
Empfangsmodus-Einstellungen

Nach Anschluss eines externen Telefons bzw. eines externen Anrufbeantworters können zum Empfangen von Anrufen zusätzliche Empfangsmodi verwendet werden.

LCD-Anzeige	Verwendung	Funktionsweise
Manuell (Manueller Empfang, nur mit externem Telefon möglich)	Diese Einstellung sollten Sie wählen, wenn Sie vorwiegend Telefonanrufe und nur selten Faxe empfangen oder wenn Sie am selben Telefonanschluss einen Computer angeschlossen haben.	Sie können alle Anrufe mit dem externen Telefon annehmen. Wenn ein Faxton zu hören ist, warten Sie kurz, bis das MFC zum Faxempfang umschaltet und legen Sie dann den Hörer auf (siehe <i>Automatische Fax-Erkennung auf Seite 79</i>).
Fax/Tel (Automatische Fax-/Telefonschaltung, nur mit externem Telefon möglich)	Diese Einstellung sollten Sie wählen, wenn Sie viele Faxe und nur selten Telefonanrufe empfangen oder wenn niemand Anrufe annehmen kann und ein Fax erwartet wird. Mit der Funktion <i>Klingelanzahl</i> können Sie festlegen, nach wie vielen Klingelzeichen das MFC die Verbindung herstellt (siehe <i>Klingelanzahl auf Seite 52</i>). Durch die Funktion <i>F/T-Rufzeit</i> wird die Dauer des Pseudoklingelns festgelegt (siehe <i>F/T-Rufzeit einstellen auf Seite 81</i>).	Das MFC nimmt alle Anrufe automatisch an. Faxe werden automatisch empfangen. Bei einem Telefonanruf ist ein Pseudoklingeln zu hören, währenddessen der Anruf noch angenommen werden kann.
TAD:Anrufbeantw. (Anrufbeantworter-Modus, nur mit externem Anrufbeantworter möglich)	Verwenden Sie diese Einstellung, wenn der externe Anrufbeantworter von Anrufern hinterlassene Nachrichten aufnehmen und das MFC Faxe automatisch empfangen soll (siehe <i>Externen Anrufbeantworter anschließen auf Seite 83</i>).	Wenn ein externer Anrufbeantworter angeschlossen und entsprechend vorbereitet ist, nimmt dieser alle Anrufe an und zeichnet hinterlassene Nachrichten auf. Bei einem Faxanruf übernimmt das MFC den Anruf und empfängt das Fax automatisch.

Empfangsmodus wählen

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **0**, **1**.
2. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Einstellung **Nur Fax**, **Fax/Tel**, **TAD:Anrufbeantw.** oder **Manuell**.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie **Stopp**.



Zum Fax-Modus lesen Sie *Empfangsmodus auf Seite 52*.

Manueller Empfang

Wenn der manuelle Empfang (Man) eingestellt ist, können alle Anrufe manuell mit dem externen Telefon angenommen werden.

Heben Sie den Hörer ab und gehen Sie dann wie folgt vor:

Es ist ein ...	Sie können nun ...
1. normaler Telefonanruf	das Gespräch führen.
2. Faxanruf (Faxton)	einen Moment warten und dann den Hörer auflegen. Das Fax wird automatisch empfangen. Dazu muss die automatische Fax-Erkennung eingeschaltet sein (werkseitige Einstellung) (siehe <i>Automatische Fax-Erkennung auf Seite 79</i>).



Wenn Sie aus dem Haus gehen oder aus anderen Gründen nicht erreichbar sind und ein Fax erwarten, sollten Sie den Empfangsmodus Fax, F/T (nur mit externem Telefon) oder TAD (nur mit externem Anrufbeantworter) einschalten, damit das Fax auch in Ihrer Abwesenheit automatisch empfangen werden kann.

Automatische Fax-Erkennung

Wenn hier die Einstellung **Ein** gewählt ist (werkseitige Einstellung), werden Faxe auch automatisch empfangen, wenn der Faxanruf mit einem externen Telefon angenommen wurde. Sie müssen nur einige Sekunden warten, bis zum Empfang umgeschaltet wird und im Display **Empfangen** erscheint. Legen Sie dann den Hörer auf. Das Fax wird nun automatisch empfangen.

Wenn die Einstellung **Aus** gewählt ist (oder aufgrund einer schlechten Verbindung nicht automatisch zum Faxempfang umgeschaltet wird), müssen Sie den Faxempfang manuell mit der Taste **Start S/W** oder **Start Farbe** aktivieren

— oder —

falls sich das Telefon nicht in der Nähe des MFC befindet, am Telefon den Fernaktivierungs-Code eingeben (siehe *Fernaktivierung des MFC bei einem Faxanruf auf Seite 81*).

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **1**, **3**.
3. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Einstellung **Ein** (oder **Aus**).
Drücken Sie **Menü/Eing.**
4. Drücken Sie **Stopp**.



Wenn Sie von einem Computer aus Faxe über dieselbe Telefonleitung versenden und das MFC diese Übertragung unterbricht, sollten Sie die **Fax-Erkennung auf Aus** stellen.

Automatische Fax/Telefon-Schaltung (F/T-Modus)

Wenn der F/T-Modus eingestellt ist, klingeln bei einem Anruf alle an der Leitung angeschlossenen Telefone. Das Faxgerät nimmt den Anruf nach der mit der Funktion *Klingelanzahl* eingestellten Anzahl von Rufzeichen an (siehe *Klingelanzahl auf Seite 52*) und prüft, ob es sich um einen Fax- oder einen Telefonanruf handelt. Handelt es sich um einen Faxanruf, wird das Fax empfangen. Bei einem Telefonanruf gibt das Gerät so lange, wie mit der F/T-Rufzeit eingestellt, zwei kurze Klingelzeichen aus (Pseudoklingeln), um Sie ans Telefon zu rufen (siehe *F/T-Rufzeit einstellen auf Seite 81*). Sie können während dieser Zeit den Hörer des externen Telefons abheben und dann **Telefon** am MFC drücken, um das Gespräch zu führen.



- Nachdem das MFC den Anruf angenommen hat, ist nur noch das Pseudoklingeln des MFC zu hören. Extern angeschlossene Telefone klingeln nach Annahme des Anrufes durch das MFC nicht weiter.
- Auch wenn der Anrufer während des Pseudoklingelns den Hörer auflegt, klingelt es weiter.
- Bitte beachten Sie, dass manuell gesendete Faxe (ohne CNG-Ton) nicht automatisch empfangen werden können.
- Sobald das Gerät den Anruf angenommen hat, ist der Anruf gebührenpflichtig für den Anrufer.

Fax/Telefon-Schaltung im Stand-by-Modus

Wenn der Stand-by-Modus des MFC eingeschaltet ist, nimmt das MFC im F/T-Modus keine Anrufe an, sondern gibt weiter Klingelzeichen aus. Sie können den Anruf mit einem externen Telefon annehmen. Wenn es sich um einen Faxanruf handelt, können Sie bei eingeschalteter Fax-Erkennung warten, bis das MFC zum Empfang umschaltet

— oder —

bei ausgeschalteter Fax-Erkennung den Fernaktivierungscode (werkseitig * 5 1) über die Tasten des externen Telefons eingeben (siehe *Stand-by-Modus auf Seite 5* und *Automatische Fax-Erkennung auf Seite 79*).

F/T-Rufzeit einstellen

Sie können wählen, wie lange das MFC im F/T-Modus klingeln soll (Pseudoklingeln), um Sie ans Telefon zu rufen.

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **1**, **2**.
3. Wählen Sie mit **▲** oder **▼**, wie lange das Gerät klingeln soll, nachdem es einen Telefonanruf angenommen hat (20, 30, 40 oder 70 Sekunden).
Drücken Sie **Menü/Eing.**
4. Drücken Sie **Stopp**.

Verwenden eines externen schnurlosen Telefons

Wenn die Basisstation eines schnurlosen externen Telefons an derselben TAE-Steckdose wie das MFC angeschlossen ist, ist es oft einfacher, den Anruf während der normalen Klingelzeichen anzunehmen. Wenn Sie warten, bis das MFC den Anruf annimmt, müssen Sie den Anruf am schnurlosen Telefon annehmen, dann zum MFC gehen und dort **Telefon** drücken, um das Gespräch zum schnurlosen Telefon umzuleiten.

Fernaktivierung des MFC bei einem Faxanruf

Diese Funktion werden Sie nur benötigen, wenn die automatische **Fax-Erkennung** nicht eingeschaltet ist oder z. B. aufgrund von Leitungsstörungen nicht richtig arbeitet.

Wenn Sie einen Faxanruf über ein extern angeschlossenes Telefon angenommen haben, warten Sie einen Moment. Falls das MFC nicht automatisch zum Faxempfang umschaltet, können Sie das Fax zum MFC leiten, indem Sie den Fernaktivierungs-Code (werkseitig *** 5 1**) über die Tasten des externen Telefons eingeben. Warten Sie, bis das Gerät den Anruf übernimmt (der Faxton ist zu hören und das Display des MFC zeigt **Empfangen**). Legen Sie dann den Hörer auf.

 Zur Verwendung des Fernaktivierungs-Codes muss die Fernaktivierung eingeschaltet sein.

Fernaktivierung einschalten und Code ändern

Mit dieser Funktion können Sie die Fernaktivierung einschalten und - falls der vorprogrammierte Code * 5 1 nicht funktioniert - einen anderen Code eingeben.



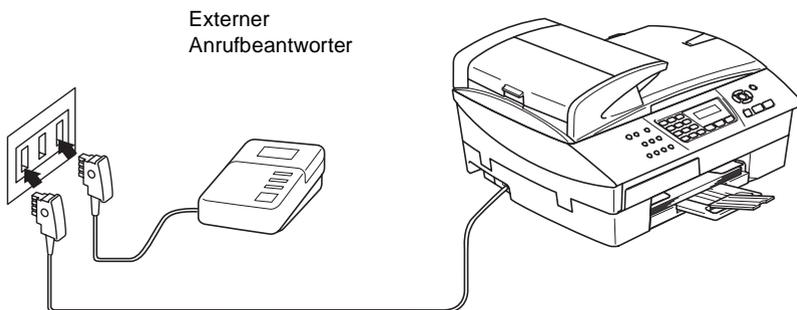
Falls nach Eingabe des Fernaktivierungs-Codes die Leitung immer unterbrochen wird, sollten Sie einen anderen Code programmieren (z. B. # # #).

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **1**, **4**.
3. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Einstellung **Ein** (oder **Aus**).
Drücken Sie **Menü/Eing.**
4. Sie können nun - falls notwendig - einen neuen Code eingeben.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
5. Drücken Sie **Stopp**.

Externer Anrufbeantworter

Externen Anrufbeantworter anschließen

1. Schließen Sie den externen Anrufbeantworter - wie unten gezeigt - an die rechte Buchse und das MFC an die linke Buchse der TAE-Telefondose an.
- ⊘ **Schließen Sie den Anrufbeantworter nicht an einer anderen TAE-Dose derselben Leitung an. Der Anrufbeantworter darf nur an derselben TAE-Dose wie das MFC angeschlossen werden.**



Wenn der externe Anrufbeantworter aktiv ist, wird im Display `Telefon` angezeigt.

Einstellungen vornehmen

1. Stellen Sie den externen Anrufbeantworter so ein, dass er Anrufe nach 1-2-maligem Klingeln annimmt.
 2. Nehmen Sie am externen Anrufbeantworter eine Ansage auf (siehe nächsten Abschnitt).
 3. Stellen Sie den Anrufbeantworter so ein, dass er zum Aufzeichnen von Telefonanrufen bereit ist.
 4. Stellen Sie am MFC den Empfangsmodus `TAD:Anrufbeantw.` ein (siehe *Empfangsmodus wählen auf Seite 77*).
- 📄 Wenn Sie bei Verwendung eines externen Anrufbeantworters keine Faxe empfangen können, sollten Sie die Anzahl der Klingelzeichen verringern, nach der der externe Anrufbeantworter antwortet.

Ansage des externen Anrufbeantworters

Beachten Sie unbedingt die folgenden Hinweise zum Aufsprechen des Ansagetextes für den externen Anrufbeantworter.

1. Starten Sie die Aufnahme und beginnen Sie erst nach ca. 5 Sekunden zu sprechen. (Diese 5 Sekunden ermöglichen es dem MFC, den CNG-Ton des anrufenden Gerätes vor Beginn der Ansage zu erkennen und zum Empfang umzuschalten.)
2. Sprechen Sie eine kurze Ansage, am besten kürzer als 20 Sekunden, auf.



Die Ansage sollte mit einer Sprechpause von ca. 5 Sekunden beginnen. Während der Ansage kann das MFC den CNG-Ton eventuell nicht erkennen. Sie können auch zuerst versuchen, ob der Faxempfang ohne die Pause funktioniert. Falls jedoch Probleme auftreten, sollten Sie die Ansage neu aufsprechen und dabei mit einer Pause von 5 Sekunden beginnen.

Anrufe mit externem Anrufbeantworter empfangen

Wenn Sie den externen Anrufbeantworter einschalten, nimmt dieser alle Anrufe an. Das MFC prüft dann, ob der CNG-Ton eines anderen MFC zu hören ist. Wenn ja, übernimmt es den Anruf und empfängt das Fax. Falls kein CNG-Ton zu hören ist, wird das MFC nicht aktiv. Der Anrufer kann dann eine Nachricht hinterlassen, die wie gewohnt vom externen Anrufbeantworter aufgezeichnet wird.

Der Anrufbeantworter muss den Anruf innerhalb von 4 Klingelzeichen annehmen. Wir empfehlen jedoch, den Anrufbeantworter so einzustellen, dass er den Anruf nach 1-2 Klingelzeichen annimmt. Das MFC kann den CNG-Ton nicht hören, bevor der Anrufbeantworter den Anruf angenommen hat. Nach vier Klingelzeichen bleiben dem Gerät nur noch 8 bis 10 Sekunden, um den CNG-Ton zu ermitteln und alle notwendigen Informationen mit dem sendenden Gerät auszutauschen. Beachten Sie bei der Aufnahme des Ansagetextes genau die Hinweise zur Anrufbeantworter-Ansage (siehe oben).



Wenn Sie nicht alle gesendeten Faxe empfangen, sollten Sie die Anzahl der Klingelzeichen verringern, nach der der externe Anrufbeantworter antwortet.

Teil III

Farbkopierer

- 1. Kopieren**
- 2. Grundeinstellungen ändern**

1 Kopieren

Kopien anfertigen

Mit dem MFC können Sie eine Vorlage bis zu 99-mal kopieren.

Kopierbetrieb einschalten

Vergewissern Sie sich vor dem Kopieren, dass die **Kopierer**-Taste

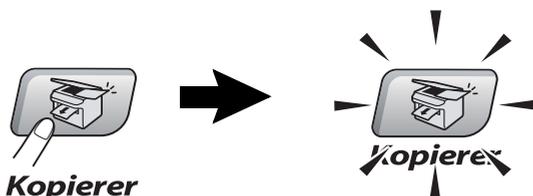


grün leuchtet. Wenn Sie nicht leuchtet, drücken Sie die Taste

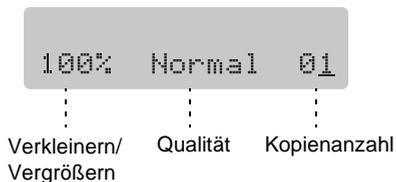


(**Kopierer**), um den Kopierbetrieb einzuschalten.

Werkseitig ist der Faxbetrieb als Standardbetriebsart eingestellt. Sie können wählen, wie lange das Gerät nach einem Kopiervorgang im Kopierbetrieb bleibt, bevor es wieder zum Faxbetrieb wechselt (siehe *Umschaltzeit für Betriebsarten auf Seite 28*).



Die folgende Displayabbildung zeigt die werkseitigen Kopier-einstellungen:



Einzelne Kopie anfertigen

1. Drücken Sie  (**Kopierer**), so dass die Taste grün leuchtet.
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.



Um den Kopiervorgang abubrechen, drücken Sie **Stopp**.

Mehrere Kopien anfertigen

1. Drücken Sie  (**Kopierer**), so dass die Taste grün leuchtet.
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl ein (bis zu 99).
4. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.



Zum sortierten Kopieren mehrseitiger Dokumente drücken Sie die Taste **Optionen** (siehe *Sortiert kopieren über den Vorlageinzug auf Seite 96*).

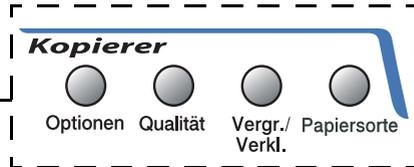
Kopieren abbrechen

Drücken Sie **Stopp**, um den Kopiervorgang abubrechen.

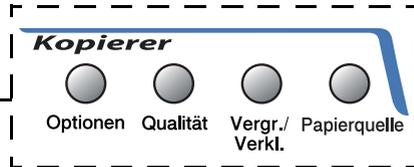
Kopiertasten verwenden (temporäre Einstellungen)

Mit den Kopiertasten können Sie die Einstellungen temporär, das heißt für die nächste Kopie ändern. Sie können verschiedene Einstellungskombinationen wählen.

Kopiertasten für temporäre Einstellungen (MFC-5440CN)



Kopiertasten für temporäre Einstellungen (MFC-5840CN)



- Die hier gewählten Einstellungen sind temporär und werden eine Minute nach dem Kopiervorgang wieder auf die Grundeinstellungen zurückgesetzt. Wenn Sie die gewählten Einstellungen für weitere Kopien nutzen möchten, starten Sie den nächsten Kopiervorgang vor Ablauf einer Minute.

Wenn die Betriebsarten-Umschaltzeit auf 0 oder 30 Sekunden eingestellt ist, wird sofort bzw. schon nach 30 Sekunden zum Faxbetrieb umgeschaltet, wodurch die temporären Einstellungen wieder auf die Grundeinstellungen zurückgesetzt werden (siehe *Umschaltzeit für Betriebsarten auf Seite 28*).

- Sie können die Einstellungen, die Sie meistens verwenden, als Grundeinstellungen speichern (siehe *Grundeinstellungen zum Kopieren auf Seite 101*).

Kopiergeschwindigkeit oder Druckqualität erhöhen

Sie können die gewünschte Kopierqualität einstellen. Die werkseitige Einstellung ist **Normal**.

<p>Drücken Sie</p> 	Normal	Für normale Ausdrücke empfohlen. Sie erhalten eine gute Druckqualität bei angemessener Druckgeschwindigkeit.
	Entwurf	Hohe Kopiergeschwindigkeit und geringster Tintenverbrauch. Sinnvoll für Entwurfsdrucke oder wenn schnell viele Kopien erstellt werden sollen.
	Hoch	Besonders hohe Druckqualität für detaillierte Bilder und Fotos. Es wird mit der höchsten Auflösung und der geringsten Geschwindigkeit gedruckt.

1. Drücken Sie  (**Kopierer**), so dass die Taste grün leuchtet.
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl ein (bis zu 99).
4. Drücken Sie **Qualität**.
5. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die gewünschte Einstellung (**Entwurf**, **Normal** oder **Hoch**).
Drücken Sie **Menü/Eing.**
6. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**
— oder —
wählen Sie mit den anderen Kopiertasten weitere temporäre Einstellungen.

Vergrößern/Verkleinern

Die folgenden Vergrößerungs-/Verkleinerungsstufen können gewählt werden. Die Einstellung *Benutz. : 25-400%* ermöglicht die Eingabe eines Wertes zwischen 25 und 400 Prozent.

<p>Drücken Sie</p>  <p>Vergr./ Verkl.</p> <p>und wählen Sie mit  oder  die Einstellung <i>Vergr./Verkl.</i></p>	<i>Benutz. : 25-400%</i>
	200%
	198% 10x15cm→A4
	186% 10x15cm→LTR
	142% A5→A4
	104% EXE→LTR
	100%
	97% LTR→A4
	93% A4→LTR
	83% LGL→A4
	78%
	69% A4→A5
	50%

1. Drücken Sie  (**Kopierer**), so dass die Taste grün leuchtet.
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl ein (bis zu 99).
4. Drücken Sie **Vergr./Verkl.**
5. Wählen Sie mit  oder  die gewünschte Einstellung.

— oder —

wählen Sie *Benutz. : 25-400%* und drücken Sie **Menü/Eing.**
 Geben Sie dann mit den Zifferntasten die gewünschte Vergrößerungs-/Verkleinerungsstufe zwischen 25% und 400% ein (zum Beispiel: **5, 3** zum Verkleinern auf 53%).
 Drücken Sie **Menü/Eing.**

6. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**

— oder —

wählen Sie mit den anderen Kopiertasten weitere temporäre Einstellungen.



Wenn eine Vergrößerungs-/Verkleinerungsstufe gewählt wurde, können die Seitenmontage-Funktionen 2 auf 1 (H), 2 auf 1 (Q), 4 auf 1 (H), 4 auf 1 (Q) und Poster nicht verwendet werden.

Papiersorte (nur MFC-5440CN)

Damit Sie die beste Kopierqualität erhalten, sollte das MFC auf die zum Kopieren verwendete Papiersorte eingestellt sein.

1. Drücken Sie  (**Kopierer**), so dass die Taste grün leuchtet.
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl ein (bis zu 99).
4. Drücken Sie **Papiersorte**.
5. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung entsprechend dem in die Papierzufuhr eingelegten Papier (Normal, Inkjet, Glanz oder Folie).

Drücken Sie **Menü/Eing.**

6. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

— oder —

wählen Sie mit den anderen Kopiertasten weitere temporäre Einstellungen.



Zum Ändern der Grundeinstellung lesen Sie *Papiersorte auf Seite 28*.

Papierquelle (nur MFC-5840CN)

Sie können wählen, aus welcher Zufuhr das Papier für die nächste Kopie eingezogen wird.

1. Drücken Sie  (**Kopierer**), so dass die Taste grün leuchtet.
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl ein (bis zu 99).
4. Drücken Sie **Papierquelle**.
5. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung *Automat. Wahl*, #1 (xxx), oder #2 (xxx).
Drücken Sie **Menü/Eing.**



Anstelle von xxx wird das aktuell eingestellte Papierformat angezeigt.

6. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

— oder —

wählen Sie mit den anderen Kopiertasten weitere temporäre Einstellungen.



■ Wenn die Einstellung *Automat. Wahl* gewählt ist und für obere Papierzufuhr (Zufuhr 1) und untere Papierzufuhr (Zufuhr 2) die gleiche Papiersorte und das gleiche Papierformat eingestellt ist, wird das Papier zuerst aus der Zufuhr 1 eingezogen. Wenn diese leer ist, wird das Papier aus der Zufuhr 2 eingezogen.

■ In der unteren Papierzufuhr (Zufuhr 2) kann nur Normalpapier in den Formaten A4, Letter oder Legal verwendet werden.



Zum Ändern der Grundeinstellung lesen Sie *Papierzufuhr zum Kopieren wählen (nur MFC-5840CN)* auf Seite 30.

Optionen-Taste

Mit der Taste **Optionen** können Sie verschiedene Einstellungen für die nächste Kopie vornehmen.

Drücken Sie  Optionen	Funktion  →  Wählen	Optionen  →  Wählen	Werkseitige Einstellung	Seite
	Papiersorte (nur MFC-5840CN)	Normal/Inkjet/ Glanz/Folie	Normal	94
	Papierformat	Letter/Legal/ A4/A5/ 10 (B) x 15 (H) cm	A4	94
	Helligkeit	- ■■■■ +	- ■■■■ +	95
	Kontrast	- ■■■■ +	- ■■■■ +	96
	Seitenmontage	Aus (1 → 1) 2 auf 1 (H) 2 auf 1 (Q) 4 auf 1 (H) 4 auf 1 (Q) Poster (3 x 3)	Aus (1 → 1)	97
	Kopienanzahl	Kopienanzahl:01 (01-99)	01	

Nachdem Sie Einstellungen mit der Taste **Menü/Eing.** vorgenommen haben, zeigt das Display `Temporäre Einst.` und dann wieder das Funktionsmenü an.

Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**, um den Kopiervorgang zu starten,

— **oder** —

wählen Sie mit ▲ oder ▼ bzw. den anderen Kopiertasten weitere Einstellungen.

Papiersorte (nur MFC-5840CN)

Damit Sie die beste Kopierqualität erhalten, sollte das MFC auf die zum Kopieren verwendete Papiersorte eingestellt sein.

1. Drücken Sie  (**Kopierer**), so dass die Taste grün leuchtet.
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl ein (bis zu 99).
4. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie dann mit ▲ oder ▼ die Anzeige *Papiersorte*.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
5. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung entsprechend dem in die Papierzufuhr eingelegten Papier (*Normal*, *Inkjet*, *Glanz* oder *Folie*).
Drücken Sie **Menü/Eing.**



In der unteren Papierzufuhr kann ausschließlich Normalpapier verwendet werden.

6. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**

— oder —

wählen Sie mit ▲ oder ▼ bzw. den anderen Kopiertasten weitere Einstellungen.



Zum Ändern der Grundeinstellung lesen Sie *Papiersorte auf Seite 28*.

Papierformat

Sie können für die nächste Kopie ein anderes Papierformat einstellen als mit **Menü/Eing.**, **1**, **3** für alle Kopien eingestellt.



- Es kann auf die Papierformate A4, A5, Foto (10 (B) x 15 (H) cm), Letter und Legal kopiert werden.
- Am MFC-5840CN kann diese Einstellung nur für die obere Papierzufuhr (Zufuhr 1) verwendet werden.

1. Drücken Sie  (**Kopierer**), so dass die Taste grün leuchtet.
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl ein (bis zu 99).

4. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie dann mit ▲ oder ▼ die Anzeige *Papierformat*.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
5. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ das zum Kopieren verwendete Papierformat (*Letter, Legal, A4, A5 oder 10 (B) x 15 (H) cm*).
Drücken Sie **Menü/Eing.**
6. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**
— oder —
wählen Sie mit ▲ oder ▼ bzw. den anderen Kopiertasten weitere Einstellungen.

Helligkeit

Sie können die Helligkeit wie folgt erhöhen oder verringern, um eine hellere oder dunklere Kopie zu erhalten.

1. Drücken Sie  (**Kopierer**), so dass die Taste grün leuchtet.
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl ein (bis zu 99).
4. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie dann mit ▲ oder ▼ die Anzeige *Helligkeit*.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
5. Drücken Sie ▲, wenn die Kopie heller werden soll
— oder —
drücken Sie ▼, wenn die Kopie dunkler werden soll.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
6. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
— oder —
wählen Sie mit ▲ oder ▼ bzw. den anderen Kopiertasten weitere Einstellungen.

Kontrast

Durch eine höhere Kontrasteinstellung werden die Konturen schärfer und die Kopien sehen insgesamt lebendiger aus.

1. Drücken Sie  (**Kopierer**), so dass die Taste grün leuchtet.
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl ein (bis zu 99).
4. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie dann mit ▲ oder ▼ die Anzeige `Kontrast`.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
5. Drücken Sie ▲, um den Kontrast zu erhöhen,
— oder —
drücken Sie ▼, um den Kontrast zu verringern.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
6. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
— oder —
wählen Sie mit ▲ oder ▼ bzw. den anderen Kopiertasten weitere Einstellungen.

Sortiert kopieren über den Vorlageneinzug

Zum mehrfachen Kopieren einer mehrseitigen Vorlage können Sie wählen, ob die Kopien sortiert (Seite 1, 2, 3, 1, 2, 3) oder normal (1, 1, 2, 2, 3, 3) ausgegeben werden sollen.

1. Drücken Sie  (**Kopierer**), so dass die Taste grün leuchtet.
2. Legen Sie das Dokument ein.
3. Geben Sie über die Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl (bis zu 99) ein.
4. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Funktion `Normal/Sortiert`.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
5. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung `Sortiert`.
Drücken Sie **Menü/Eing.**

6. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**

— oder —

wählen Sie mit ▲ oder ▼ bzw. den anderen Kopiertasten weitere Einstellungen.

Seitenmontage

Sie können Papier sparen, indem Sie 2 oder 4 Seiten auf ein Blatt kopieren. Die Seiten können im Querformat oder im Hochformat auf das Blatt gedruckt werden. Sie können auch Poster anfertigen. Dazu druckt das MFC die Vorlage entsprechend vergrößert auf 3 x 3 Seiten aus.



■ Vergewissern Sie sich, dass A4-Papier oder Letter-Papier eingelegt und die entsprechende Papierformat-Einstellung gewählt ist.

■ Die Funktionen 2 auf 1 und 4 auf 1 können nur verwendet werden, wenn *Vergr./Verkl.* auf 100% eingestellt ist.

1. Drücken Sie  (**Kopierer**), so dass die Taste grün leuchtet.
2. Legen Sie die Vorlage wie in den folgenden Abbildungen gezeigt ein.
3. Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl ein (bis zu 99).
4. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie dann mit ▲ oder ▼ die Anzeige *Seitenmontage*.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
5. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Anzeige 2 auf 1 (H), 2 auf 1 (Q), 4 auf 1 (H), 4 auf 1 (Q), *Poster (3 x 3)* oder *Aus (1 → 1)*.
Drücken Sie **Menü/Eing.**



(H) bedeutet Hochformat und (Q) bedeutet Querformat.

6. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

7. Wenn Sie das Dokument in den Vorlageneinzug eingelegt oder die *Poster-Funktion* gewählt haben, liest das MFC das Dokument ein und beginnt mit dem Ausdruck der Kopien.

Wenn Sie das Dokument auf das Vorlagenglas gelegt haben:

- 8.** Nachdem das MFC die Seite eingelesen hat, zeigt das Display:

Nächste Seite?
1.Ja 2.Nein

Drücken Sie **1**, um die nächste Seite einzulesen.

- 9.** Legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas.

Nächste Seite
dann EING.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

Wiederholen Sie die Schritte 8 und 9 für die restlichen Seiten.

- 10.** Nachdem alle Seiten eingelesen wurden, drücken Sie **2**, um die Funktion abzuschließen.



- Auch wenn für die Funktionen 2 auf 1 oder 4 auf 1 als Papiersorte die Einstellung **Glanzpapier** gewählt ist, werden die Seiten so gedruckt, als wäre Normalpapier gewählt.
- Für Mehrfachkopien in Farbe stehen die Funktion 2 auf 1 oder 4 auf 1 nicht zur Verfügung.
- Beim Erstellen eines Posters können nicht mehrere Kopien angefertigt werden.

Wenn Sie den Vorlageneinzug benutzen, legen Sie die Vorlage mit der einzulesenden Seite *nach oben* in der Richtung ein, wie in den Abbildungen gezeigt:

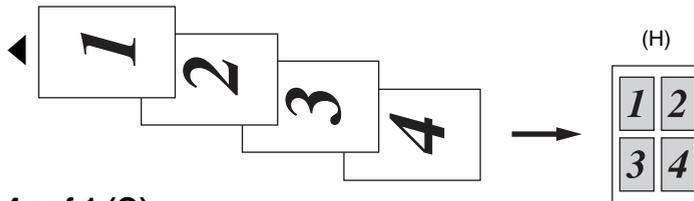
2 auf 1 (H)



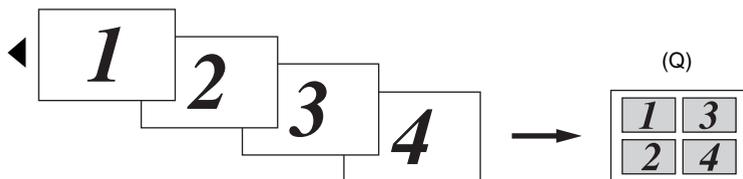
2 auf 1 (Q)



4 auf 1 (H)



4 auf 1 (Q)

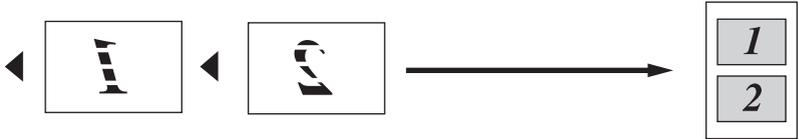


Wenn Sie vom Vorlagenglas kopieren, legen Sie die Vorlage mit der einzulesenden Seite *nach unten* in der Richtung ein, wie in den Abbildungen gezeigt:

2 auf 1 (H)



2 auf 1 (Q)



4 auf 1 (H)



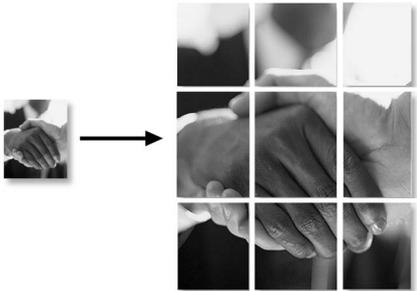
4 auf 1 (Q)



2 auf 1 (H)

Poster (3x3)

Sie können ein Foto zu einem Poster vergrößern lassen.



Grundeinstellungen zum Kopieren

Sie können die Kopiereinstellungen, die Sie meistens verwenden, als Grundeinstellungen speichern. Diese Grundeinstellungen bleiben wirksam, bis sie wieder im Funktionsmenü geändert werden.



Wie die Grundeinstellungen für *Papiersorte* und *Papierformat* geändert werden, ist unter *Papiersorte auf Seite 28* und *Papierformat auf Seite 29* beschrieben.

Kopierqualität oder Kopiergeschwindigkeit erhöhen

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **3, 1**.
2. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Einstellung *Normal*, *Hoch* oder *Entwurf*.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie **Stopp**.

Helligkeit einstellen

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **3, 2**.
2. Drücken Sie **▲**, wenn die Kopie heller werden soll
— **oder** —
drücken Sie **▼**, wenn die Kopie dunkler werden soll.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie **Stopp**.

Kontrast einstellen

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **3**, **3**.
2. Drücken Sie **▲**, um den Kontrast zu erhöhen
— **oder** —
drücken Sie **▼**, um den Kontrast zu verringern.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie **Stopp**.

Farbabgleich einstellen

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **3**, **4**.
2. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Einstellung **Rot**, **Grün** oder **Blau**.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie **▲**, um einen helleren Farbton zu erhalten
— **oder** —
drücken Sie **▼**, um einen dunkleren Farbton zu erhalten.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
4. Gehen Sie zurück zu Schritt 2, um die Einstellung einer weiteren Farbe zu ändern
— **oder** —
drücken Sie **Stopp**.

Teil IV

Speicherkarten-Station (nur MFC-5840CN)

- 1. Speicherkarten-Station verwenden**
- 2. Grundeinstellungen**

1 Speicherkarten-Station verwenden

Allgemeines

Durch die integrierte Speicherkarten-Station mit 5 Laufwerken für CompactFlash[®]-, SmartMedia[®]-, Memory Stick[®]-, SecureDigital[™]- und xD-Picture Card[™]-Speicherkarten haben Sie die Bearbeitung und Verwaltung Ihrer digitalen Dokumente und Hardcopies voll im Griff.



CompactFlash[®]
(nur Typ I)



SmartMedia[®]



Memory Stick[®]



SecureDigital[™]



xD-Picture Card[™]



- Mit den entsprechenden Adaptern können auch miniSD[™]-Karten und Memory Stick Duo[™]-Karten verwendet werden. Die Adapter sind nicht im Lieferumfang des MFC enthalten. Wenden Sie sich an den Fachhandel, wenn Sie einen Adapter benötigen.
- Sie können zum Drucken von der Speicherkarte nur die obere Papierzufuhr (Zufuhr 1) benutzen.

Funktionen der Speicherkarten-Station

Drucken von der Speicherkarte ohne PC

Sie können Bilder im JPEG-Format, z.B. digitale Fotos, ohne PC-Anschluss in erstklassiger Qualität und in vielen verschiedenen Größen drucken. Der Index-Druck verschafft Ihnen eine Übersicht über die auf der Karte gespeicherten Fotos. Der Mehrfachdruck erlaubt Ihnen, mehrere Fotos zum Drucken auszuwählen (siehe *Bilder drucken auf Seite 110*).

Scannen auf die Speicherkarte ohne PC

Mit dieser Funktion können Sie Hardcopies direkt ohne PC-Anschluss auf die Speicherkarte scannen.

So einfach geht's: Karte in den Einschub des MFC stecken, **Scanner**-Taste drücken, die Anzeige `Scannen:Karte` und gegebenenfalls Druckqualität und Dateityp wählen. Die Speicherkarten-Station des MFC macht so im Handumdrehen aus Ihrer Hardcopy eine digitale Kopie im PDF-, JPEG- oder TIFF-Format (für Windows® siehe Seite 33 und für Macintosh® siehe Seite 140 im Software-Handbuch auf der CD-ROM).

Speicherkarte als Wechsellaufwerk

Sie können mit Ihrem Computer auf eine in das MFC eingelegte Speicherkarte zugreifen und die Speicherkarten-Station des MFC als Wechsellaufwerk in Ihrem PC oder Apple Macintosh® verwenden.

So einfach geht's: Speicherkarte in den Einschub des MFC stecken und Dateien auf dem Computer-Bildschirm betrachten, bearbeiten und zum Archivieren wieder auf der Karte speichern.

Lesen Sie dazu im Software-Handbuch auf der CD-ROM *Speicherkarten-Station mit einem Windows®-Computer verwenden* auf Seite 118 oder *Speicherkarten-Station mit einem Macintosh® verwenden* auf Seite 175.

Wichtige Hinweise zur Verwendung der Speicherkarten-Station

Beachten Sie bitte die folgenden Hinweise, um Fehler zu vermeiden:

- Die DPOF-Datei auf der Speicherkarte muss im gültigen Format sein (siehe *DPOF-Ausdruck auf Seite 112*).
- Die Dateinamenerweiterung der Bilddateien muss JPG sein (JPEG, TIF, GIF und andere Dateinamenerweiterungen werden nicht erkannt).
- Die Speicherkarten-Station kann entweder über das Funktions-tastenfeld des MFC oder vom Computer aus verwendet werden. Die gleichzeitige Verwendung über die Tasten des MFC und über den Computer ist nicht möglich.
- IBM Microdrive[®] ist mit dem MFC nicht kompatibel.
- Das MFC kann bis zu 999 Dateien einer Speicherkarte lesen.
- Verwenden Sie nur SmartMedia[®]-Speicherkarten für 3,3 V.
- CompactFlash[®] Typ II-Karten werden nicht unterstützt.

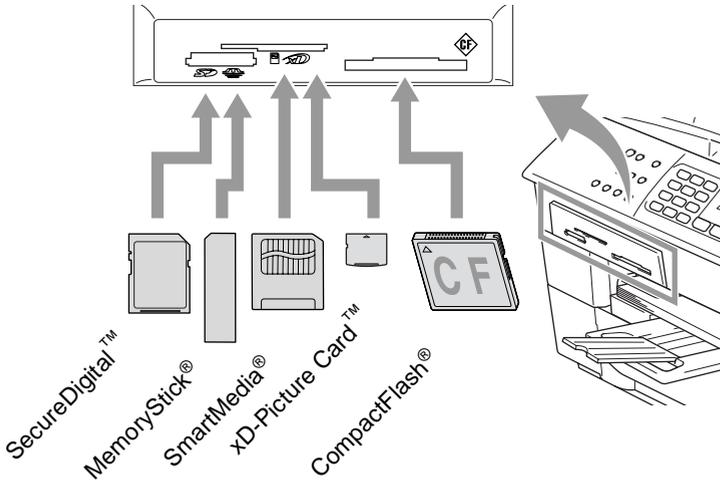


■ Beim Drucken eines Index oder von Bildern druckt das MFC stets alle gültigen Bilddateien aus, auch wenn diese teilweise beschädigt sind. Dadurch kann es vorkommen, dass Teile eines defekten Bildes gedruckt werden.

■ Das MFC kann Daten von Speicherkarten lesen, die von einer Digitalkamera formatiert wurden. Beim Formatieren erstellt die Kamera einen Ordner, in dem die Bilddateien gespeichert werden. Wenn Sie auf der Karte gespeicherte Dateien am PC bearbeiten, sollten Sie die von der Kamera erstellte Ordnerstruktur auf der Karte nicht verändern. Neue oder geänderte Dateien sollten stets in dem auch von der Kamera verwendeten Ordner gespeichert werden, da das MFC die Dateien sonst eventuell nicht lesen oder drucken kann.

Speicherkarte einlegen

Setzen Sie die Karte fest in den entsprechenden Einschub ein.



Taste **Speicherkarten**:

- Die Taste **Speicherkarten** leuchtet, wenn die Speicherkarte richtig eingesetzt ist.
- Die Taste **Speicherkarten** leuchtet nicht, wenn die Speicherkarte nicht richtig oder wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist.
- Die Taste **Speicherkarten** blinkt, wenn von der Speicherkarte gelesen oder auf die Karte geschrieben wird.



- ⚠ Ziehen Sie nicht den Netzstecker des MFC und nehmen Sie die Speicherkarte nicht aus der Speicherkarten-Station heraus, während das MFC von der Karte liest oder auf die Karte schreibt (Taste **Speicherkarten** blinkt). **Dadurch werden Daten zerstört oder die Speicherkarte wird beschädigt.**

Das MFC kann jeweils nur auf eine Karte zugreifen. Setzen Sie daher jeweils immer nur eine Karte ein.

Die vorgenommenen temporären Einstellungen zum Drucken bleiben so lange erhalten, bis die Karte aus dem Einschub herausgenommen wird, die Bilder gedruckt wurden oder **Stopp** gedrückt wird.

So einfach geht's

Im Folgenden werden kurz die einzelnen Schritte zum Drucken von Fotos beschrieben. Eine ausführliche Beschreibung der einzelnen Funktionen finden Sie auf den folgenden Seiten.

1. Schieben Sie die Speicherkarte fest in den entsprechenden Einschub ein.

Wenn die Karte richtig eingelegt wurde, zeigt das Display z. B.:

C.Flash aktiv
BILDER/INDEX DRUCKEN...



Die Aktiv-Anzeige wird nach ca. 1 Minute ausgeblendet. Auch danach können Sie die Speicherkarten-Funktionen durch Drücken der Taste **Speicherkarten** verwenden.

2. Drücken Sie die Taste **Speicherkarten**.

Wenn Ihre digitale Kamera den DPOF-Druck unterstützt, lesen Sie *DPOF-Ausdruck auf Seite 112*.

3. Drücken Sie einen Index der auf der Karte gespeicherten Bilder, indem Sie **Index drucken** drücken.

Starten Sie den Ausdruck mit **Start Farbe** (siehe *Index (Miniaturansichten) drucken auf Seite 109*).

4. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ **Bilder drucken** und drücken Sie **Menü/Eing.**

Geben Sie die Nummern der Bilder ein, die gedruckt werden sollen, und drücken Sie **Menü/Eing.**

Starten Sie den Ausdruck mit **Start Farbe** (siehe *Bilder drucken auf Seite 110*).



- Sie können vor dem Ausdruck die gewünschte Anzahl der Kopien, die Papiersorte, das Papier- und Druckformat wählen (siehe *Bilder drucken auf Seite 110*).
- Zum Ändern der Grundeinstellungen für die Speicherkarten-Funktionen lesen Sie *Grundeinstellungen ändern auf Seite 115*.

Index (Miniaturansichten) drucken

Die Speicherkarten-Station ordnet jedem Bild automatisch eine eigene Nummer zu (z. B. No.1, No.2, No.3, etc.). Nummern oder Namen, die Ihre digitale Kamera oder der Computer für die einzelnen Bilder verwendet, werden von der Speicherkarten-Station nicht erkannt.

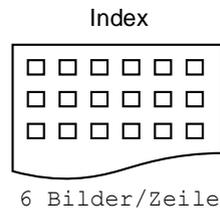
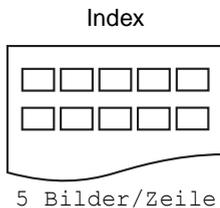


▶ No. 1
DEI.JPG

01.01.2003
100KB

Mit der Index-Funktion können Sie Miniaturansichten von allen Bildern auf der Speicherkarte mit den dazugehörigen Bildnummern ausdrucken lassen.

1. Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte eingesetzt ist.
Drücken Sie **Speicherkarten**.
2. Drücken Sie **Index drucken**.
3. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung 6 Bilder/Zeile oder 5 Bilder/Zeile.
Drücken Sie **Menü/Eing**.



4. Drücken Sie **Start Farbe**, um den Ausdruck zu starten.



Die Druckgeschwindigkeit ist mit der Einstellung 5 Bilder/Zeile geringer als mit 6 Bilder/Zeile, die Druckqualität ist jedoch besser.

Bilder drucken

Bevor Sie Bilder ausdrucken können, müssen Sie die im Index ausgedruckten Bildnummern kennen.

 Drucken Sie zuerst einen Index aus (siehe *Index (Miniaturansichten) drucken auf Seite 109*).

1. Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte eingesetzt ist. Drücken Sie **Speicherkarten**.

2. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Anzeige `Bilder drucken`. Drücken Sie **Menü/Eing**.

 Wenn sich auf der Speicherkarte DPOF-Informationen befinden, zeigt das Display `DPOF-Druck: Ja`. Lesen Sie dazu *DPOF-Ausdruck auf Seite 112*.

3. Geben Sie die im Index ausgedruckte Nummer des gewünschten Bildes über die Zifferntasten ein.

dann EING. No.: 1, 3, 6

Drücken Sie **Menü/Eing**.

Wiederholen Sie diesen Schritt, bis die Nummern aller Bilder, die gedruckt werden sollen, eingegeben wurden.

 Sie können auch nacheinander mehrere Bildnummern eingeben, indem Sie die Taste ***** zur Eingabe eines Kommas drücken (zum Beispiel **1 * 3 * 6**, um die Bilder Nr.1, Nr.3 und Nr.6 zu drucken).

— **oder** —

mit Hilfe der Taste **#** einen Bereich von Nummern angeben (zum Beispiel **1#5**, um die Bilder Nr. 1 bis Nr. 5 zu drucken).

4. Nachdem Sie alle gewünschten Bildnummern eingegeben haben, drücken Sie noch einmal **Menü/Eing**.

Lesen Sie bei Schritt 5 weiter, wenn Sie die Einstellungen zum Drucken der Bilder ändern möchten

— **oder** —

drücken Sie **Start Farbe**, um den Ausdruck zu starten.

Papiersorte und Papierformat

- 5.** Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Papiersorte und das Format, auf das die Bilder gedruckt werden sollen

(Letter Glanz, 10x15 Glanz, 13x18cm Glanz, A4 Glanz, Letter Normal, A4 Normal, Letter Inkjet, A4 Inkjet oder 10x15 Inkjet).

Drücken Sie **Menü/Eing.**

Wenn Sie A4 oder Letter gewählt haben, lesen Sie bei Schritt 6 weiter.

Wenn Sie eine andere Einstellung gewählt haben, lesen Sie bei Schritt 7 weiter

— oder —

um den Ausdruck ohne Änderung von Einstellungen zu starten, drücken Sie **Start Farbe.**

Druckformat

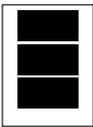
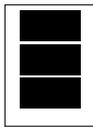
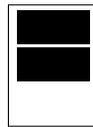
- 6.** Wenn Sie A4 oder Letter gewählt haben, wählen Sie nun mit ▲ oder ▼ das gewünschte Druckformat (10x8cm, 13x9cm, 15x10cm, 18x13cm, 20x15cm oder Max. Größe).

Drücken Sie **Menü/Eing.** und lesen Sie bei Schritt 7 weiter

— oder —

um den Ausdruck ohne Änderung von Einstellungen zu starten, drücken Sie **Start Farbe.**

Druckformat und Druckposition für A4-Papier

① 10x8cm	② 13x9cm	③ 15x10cm	④ 18x13cm	⑤ 20x15cm	⑥ Max. Größe
					

Kopienanzahl

7. Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl ein.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

8. Drücken Sie **Start Farbe**, um den Ausdruck zu starten.



Beachten Sie, dass vorgenommene temporäre Einstellungen wieder gelöscht werden, wenn die Karte aus dem Einschub herausgenommen wird, Bilder gedruckt wurden oder **Stopp** gedrückt wird.

DPOF-Ausdruck

DPOF (Digital Print Order Format) ist ein von großen Digitalkamera-Herstellern (Canon Inc., Eastman Kodak Company, Fuji Photo Film Co. Ltd., Matsushita Electric Industrial Co., Ltd. und Sony Corporation) entwickelter Standard, der es erleichtert, mit digitalen Kameras fotografierte Bilder zu drucken.

Wenn die digitale Kamera den DPOF-Druck unterstützt, können Sie im Display der digitalen Kamera die Bilder und die gewünschte Anzahl von Ausdrucken wählen.

Wenn anschließend die Speicherkarte (CompactFlash[®], SmartMedia[®], Memory Stick[®], SecureDigital[™] oder xD-Picture Card[™]) mit den DPOF-Informationen in das MFC eingeschoben wird, können die ausgewählten Bilder einfach ausgedruckt werden.

1. Schieben Sie die Speicherkarte in den entsprechenden Einschub ein.

Im Display erscheint z.B.:

C.Flash aktiv
BILDER/INDEX DRUCKEN...



Diese Anzeige wird nach ca. einer Minute ausgeblendet. Auch danach können Sie noch durch Drücken der Taste

Speicherkarten auf die Speicherkarten-Station zugreifen.

2. Drücken Sie **Speicherkarten**.

3. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** Bilder drucken.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

Wenn auf der Karte eine DPOF-Datei gespeichert ist, erscheint im Display:

▲,▼ dann EING.
DPOF-Druck:Ja

4. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Anzeige DPOF-Druck:Ja.
Drücken Sie **Menü/Eing.**



Wenn Sie stattdessen einen Index drucken, andere Bilder auswählen oder Druckoptionen ändern möchten, wählen Sie

DPOF-Druck:Nein.

▲, ▼ dann EING.
DPOF-Druck:Nein

5. Drücken Sie **Start Farbe**, um den Ausdruck zu starten.

Fehlermeldungen

Das MFC zeigt Bedienungs- und andere Fehler beim Arbeiten mit der Speicherkarten-Station durch entsprechende Meldungen an und gibt einen Signalton aus.

Kartenfehler: Diese Meldung erscheint, wenn Sie eine Speicherkarte einsetzen, die nicht richtig formatiert oder defekt ist (siehe *Fehlermeldungen auf Seite 124*).

Keine Datei: Diese Meldung erscheint, wenn Sie versuchen, auf die Speicherkarte zuzugreifen und auf der Karte keine JPG-Datei vorhanden ist.

Speicher voll: Diese Meldung erscheint, wenn das Bild zu groß für den verfügbaren Speicher des MFC ist.

2 Grundeinstellungen

Grundeinstellungen ändern

Sie können die Einstellungen, die Sie normalerweise verwenden, als Grundeinstellungen speichern. Die Grundeinstellungen für die Speicherkarten-Station bleiben wirksam, bis sie wieder geändert werden.

Druckgeschwindigkeit oder Druckqualität erhöhen

Wenn die Einstellung `Foto` gewählt ist, wird in hoher Qualität und mit geringerer Geschwindigkeit gedruckt.

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **4**, **1**.
2. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Einstellung `Normal` oder `Foto`.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie **Stopp**.

Speicherkarten
1. Druckqualität

Papiersorte und Papierformat einstellen

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **4**, **2**.
2. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Einstellung `Letter Glanz`, `10x15 Glanz`, `13x18cm Glanz`, `A4 Glanz`, `Letter Normal`, `A4 Normal`, `Letter Inkjet`, `A4 Inkjet` oder `10x15 Inkjet`.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Wenn Sie `A4` oder `Letter` gewählt haben, wählen Sie nun mit **▲** oder **▼** das gewünschte Druckformat (`10x8cm`, `13x9cm`, `15x10cm`, `18x13cm`, `20x15cm` oder `Max. Größe`).
Drücken Sie **Menü/Eing.**
4. Drücken Sie **Stopp**.

Speicherkarten
2. Format/Papier

Helligkeit einstellen

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **4**, **3**.
2. Wenn der Ausdruck heller werden soll, drücken Sie **▲**

Speicherkarten
3.Helligkeit

— **oder** —

wenn der Ausdruck dunkler werden soll, drücken Sie **▼**.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

3. Drücken Sie **Stopp**.

Kontrast einstellen

Eine hohe Kontrasteinstellung ergibt schärfere und lebhaftere Bilder.

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **4**, **4**.
2. Um den Kontrast zu erhöhen, drücken Sie **▲**

Speicherkarten
4.Kontrast

— **oder** —

um den Kontrast zu verringern, drücken Sie **▼**.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

3. Drücken Sie **Stopp**.

Farboptimierung

Wenn die Farboptimierung eingeschaltet ist, werden die Bilder in lebhafteren Farben gedruckt. Die Druckgeschwindigkeit verringert sich dadurch.

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **4**, **5**.
2. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Einstellung **Ein**.

Speicherkarten
5.Farboptimieren

Drücken Sie **Menü/Eing.**

— **oder** —

wählen Sie **Aus** und drücken Sie **Menü/Eing.** Fahren Sie dann mit Schritt 5 fort.



Wenn Sie in Schritt 2 die Einstellung **Ein** wählen, können Sie den Weißabgleich, die Schärfe oder die Farbintensität einstellen.

3. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Funktion **Weißabgleich**, **Schärfe** oder **Farbintensität**.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
4. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die gewünschte Einstellung.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
5. Drücken Sie **Stopp.**

■ **Weißabgleich**

Diese Einstellung korrigiert die Verfärbung von weißen Bereichen innerhalb eines Bildes. Beleuchtung, Kameraeinstellungen und andere Bedingungen können eine Verfärbung der weißen Bereiche hervorrufen. Dadurch können die weißen Bereiche leicht gelblich, rosa, oder in einer anderen Farbe getönt erscheinen. Mit dem Weißabgleich können Sie diese Verfärbung korrigieren, um vollkommen weiße Bereiche zu erhalten.

■ **Schärfe**

Diese Einstellung hebt die Details eines Bildes hervor. Sie entspricht der Feinfokussierung mit einer Kamera. Wenn ein Bild nicht scharfgestellt ist, können Sie feine Details des Bildes nicht sehen.

■ **Farbintensität**

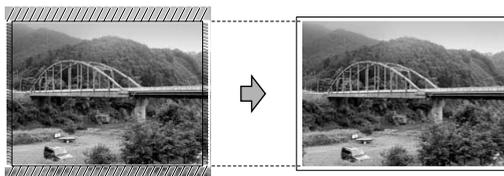
Sie können die Farbintensität erhöhen oder vermindern, um die Qualität eines zu blassen oder zu bunten Bildes zu verbessern.

Größe anpassen

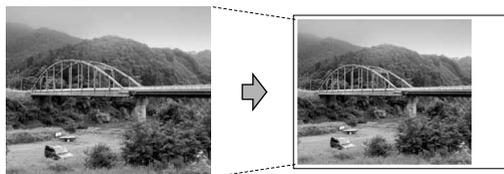
Wenn das Foto zu hoch oder zu breit ist, um auf das gewählte Format zu passen, kann es mit dieser Funktion automatisch zurechtgeschnitten und an das Papierformat angepasst werden. Werkseitig ist diese Funktion eingeschaltet. Wenn Sie möchten, dass das Bild vollständig ausgedruckt wird, wählen Sie die Einstellung **Aus**.

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **4**, **6**.
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung **Aus** (oder **Ein**).
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie **Stopp.**

Anpassen: Ein



Anpassen: Aus



Randlos drucken

Diese Funktion erweitert den bedruckbaren Bereich, so dass bis an die Kanten des Papiers heran gedruckt werden kann. Die Druckgeschwindigkeit verringert sich ein wenig.

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **4**, **7**.
2. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Einstellung **Aus** (oder **Ein**).
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie **Stopp**.

Anhang

- A *Wichtige Informationen***
- B *Wartung und Problemlösung***
- C *Menü und Funktionen***
- D *Fachbegriffe***
- E *Technische Daten***

A Wichtige Informationen

Wichtig - Für Ihre Sicherheit

Schließen Sie das MFC nur an einer geerdeten Steckdose an.

Die Tatsache, dass das MFC richtig arbeitet, bedeutet nicht, dass der Netzanschluss richtig geerdet und vollkommen sicher ist. Falls Sie nicht ganz sicher sind, ob der Netzanschluss korrekt geerdet ist, wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Elektriker.

LAN-Anschluss

Vorsicht

Schließen Sie das MFC nur in einem Netzwerk an, in dem keine Überspannungen entstehen können.

Internationale ENERGY STAR® Konformität

Das internationale ENERGY STAR®-Programm hat die Aufgabe, die Herstellung und Verbreitung energiesparender Bürogeräte zu fördern.

Als Partner des Internationalen ENERGY STAR® Programms bestätigt Brother Industries, Ltd., dass dieses Produkt den internationalen ENERGY STAR®-Richtlinien für Energiesparen entspricht.



Sicherheitshinweise

- 1.** Lesen Sie die folgenden Hinweise aufmerksam durch.
- 2.** Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise zum Nachschlagen sorgfältig auf.
- 3.** Befolgen Sie alle am Gerät angebrachten Warn- und Sicherheitshinweise.
- 4.** Ziehen Sie vor Reinigungsarbeiten den Netzstecker des MFC aus der Steckdose. Reinigen Sie das MFC nicht mit flüssigen Reinigungsmitteln oder Sprühreinigern. Verwenden Sie zur Reinigung ein leicht angefeuchtetes Tuch.
- 5.** Verwenden Sie das MFC nicht in der Nähe von Wasserquellen, wie Handwaschbecken.
- 6.** Stellen Sie das MFC nicht auf instabilen Standflächen auf. Es könnte herunterfallen und beschädigt werden.
- 7.** Die Schlitze und Öffnungen im Gehäuse dienen zur Belüftung. Um einen zuverlässigen Betrieb des MFC zu ermöglichen und um die Überhitzung des MFC zu vermeiden, dürfen die Belüftungsschlitze und Öffnungen nicht zugestellt oder durch Vorhänge, Decken, weiche Unterlagen usw. abgedeckt werden. Stellen Sie das MFC nie auf Heizkörpern oder in der Nähe von Wärmequellen auf. Das MFC darf nicht in Einbauschränken oder abgeschlossenen Regalen aufgestellt werden, wenn nicht für ausreichende Belüftung gesorgt ist. Die Luft muss frei um das MFC zirkulieren können.
- 8.** Das MFC darf nur an ein Stromnetz angeschlossen werden, das den auf dem Aufkleber angegebenen technischen Daten entspricht. Wenden Sie sich an Ihren Brother Vertriebspartner oder einen Elektriker, falls Sie sich nicht sicher sind, ob ihr Netzanschluss geeignet ist.
Verwenden Sie nur das mit dem MFC gelieferte Netzkabel.
- 9.** Schließen Sie das MFC an einer jederzeit leicht zugänglichen, geerdeten Netzsteckdose an, um es im Notfall schnell vom Netz trennen zu können. Verwenden Sie nur ein geerdetes Netzkabel mit geerdetem Netzstecker. Deaktivieren Sie auf keinen Fall den Schutzleiter des Steckers, da er eine wichtige Sicherheitsfunktion darstellt.

- 10.** Stellen Sie keine Gegenstände auf das Netzkabel. Verlegen Sie das Netzkabel so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann.
- 11.** Stellen oder legen Sie keine Gegenstände vor das MFC, die die Ausgabe der bedruckten Seiten behindern.
- 12.** Berühren Sie die Dokumente nicht während des Ausdrucks. Warten Sie, bis das MFC die Seiten ausgegeben hat, bevor Sie die Seiten entnehmen.
- 13.** Unter den folgenden Umständen sollten Sie den Netzstecker ziehen und sich an Ihren Brother-Vertriebspartner wenden:
 - Wenn das Netzkabel durchgescheuert bzw. beschädigt oder der Netzstecker defekt ist.
 - Wenn Flüssigkeit in das Gerät gelangt ist.
 - Wenn das MFC Regen, Wasser oder extremer Feuchtigkeit ausgesetzt wurde.
 - Wenn das MFC nicht mehr richtig arbeitet, obwohl es entsprechend den Anweisungen in den mitgelieferten Dokumentationen bedient wurde. Nehmen Sie nur die in den mitgelieferten Dokumentationen beschriebenen Einstellungen vor. Durch die Änderung anderer Einstellungen können Geräteteile beschädigt und teure Reparaturen notwendig werden.
 - Wenn das MFC heruntergefallen oder das Gehäuse beschädigt ist.
 - Falls das MFC nicht wie gewohnt arbeitet und eine Reparatur notwendig ist.
- 14.** Um das MFC vor Überspannungsspitzen zu sichern, empfehlen wir die Verwendung eines Überspannungsschutzes.

Warenzeichen

Das Brother Logo ist ein eingetragenes Warenzeichen von Brother Industries, Ltd.

Brother ist ein eingetragenes Warenzeichen von Brother Industries, Ltd.

© 2004 Brother Industries, Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

Windows und Microsoft sind eingetragene Warenzeichen von Microsoft in den USA und anderen Ländern.

Macintosh und TrueType sind eingetragene Warenzeichen von Apple Computer, Inc.

PaperPort und OmniPage OCR sind eingetragene Warenzeichen von ScanSoft, Inc.

Presto! PageManager ist ein eingetragenes Warenzeichen von NewSoft Technology Corporation.

Microdrive ist ein Warenzeichen der International Business Machine Corporation.

Smart Media ist ein eingetragenes Warenzeichen der Toshiba Corporation.

Compact Flash ist ein eingetragenes Warenzeichen der SanDisk Corporation.

Memory Stick ist ein eingetragenes Warenzeichen der Sony Corporation.

SecureDigital ist ein Warenzeichen der Matsushita Electric Industrial Co.Ltd., SanDisk Corporation und der Toshiba Corporation.

SanDisk ist Lizenzinhaber der SD- und miniSD-Warenzeichen.

xD-Picture Card ist ein Warenzeichen der Fujifilm Co. Ltd., Olympus Optical Co. Ltd und der Toshiba Corporation.

Memory Stick Duo und MagicGate sind Warenzeichen der Sony Corporation.

Alle Firmen, deren Programmnamen in diesem Handbuch erwähnt sind, haben spezielle Lizenzvereinbarungen für die zu Ihrem Eigentum gehörenden Programme.

Alle anderen im Benutzer-, Software- und Netzwerkhandbuch erwähnten Produktnamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der betreffenden Firmen.

B **Wartung und Problemlösung**

Was tun bei Störungen?

Fehlermeldungen

Sollten einmal Fehler oder Probleme durch Fehlbedienung auftreten, erkennt das Gerät meist selbst die Fehlerursache und zeigt einen entsprechenden Hinweis im Display an. Im Folgenden werden die Fehlermeldungen erklärt und Hinweise zur Abhilfe gegeben.

Sie können die meisten Probleme selbst beheben.

Falls Sie weitere Hilfe benötigen, finden Sie auf der Brother-Homepage Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie Tipps, um Störungen zu beheben. Besuchen Sie dazu www.brother.de oder <http://solutions.brother.com>

Fehlermeldungen		
Fehlermeldung	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Abdeckung offen	Der Gehäusedeckel ist nicht richtig geschlossen.	Öffnen und schließen Sie den Gehäusedeckel.
Besetzt	Der angewählte Anschluss ist besetzt oder der Anruf wurde nicht angenommen.	Überprüfen Sie die Nummer und versuchen Sie es noch einmal.
Dokument prüfen	Die Vorlage ist zu lang für den Vorlageneinzug (länger als 90 cm).	Verwenden Sie nur Vorlagen in der Größe wie im Abschnitt <i>Automatischer Vorlageneinzug (ADF)</i> auf Seite 9 beschrieben.
	Das Dokument hat sich im Gerät gestaut.	Beheben Sie den Dokumentenstau wie unter <i>Dokumentenstau</i> auf Seite 128 beschrieben.

Fehlermeldungen		
Fehlermeldung	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Fehler-Anzeigen: Wechseln:Fehler Reinigen:Fehler Init.:Fehler Drucken:Fehler Scannen:Fehler	Ein mechanisches Problem am MFC. — Oder — Ein Fremdkörper (Büroklammer, Papierreste usw.) befindet sich im MFC.	<p>Öffnen Sie den Gehäusedeckel des MFC und entfernen Sie den Fremdkörper.</p> <p>Vorsicht: Um den Verlust aller gespeicherten Faxse zu vermeiden, lesen Sie den folgenden Text sorgfältig durch:</p> <p>Falls die Anzeige weiter erscheint, müssen Sie den Netzstecker ziehen, einige Minuten warten und dann den Netzstecker wieder anschließen. Dadurch werden alle gespeicherten Faxse gelöscht. Bevor Sie den Netzstecker ziehen, sollten Sie die eventuell gespeicherten Faxse wie folgt sichern:</p> <p>Prüfen Sie, ob das MFC Faxse gespeichert hat</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie Menü/Eing., 9, 0, 1. 2. Wenn keine Faxse gespeichert sind, ziehen Sie den Netzstecker, warten einige Minuten und schließen ihn dann wieder an. — Oder — Wenn Faxse gespeichert sind, können Sie diese an ein anderes Faxgerät senden. Lesen Sie dazu bei Schritt 3 weiter. — Oder — Wenn Faxse gespeichert sind, können Sie diese auch zu Ihrem PC übertragen. Lesen Sie dazu Faxse zum PC übertragen weiter unten. <p>Faxse zu einem anderen Faxgerät senden</p> <p>Die Faxtransfer-Funktion kann nur aufgerufen werden, wenn eine Absenderkennung programmiert ist.</p> <ol style="list-style-type: none"> 3. Geben Sie die Nummer des Faxgerätes ein, zu dem die gespeicherten Faxse gesendet werden sollen. 4. Drücken Sie Start S/W. 5. Nach dem Transfer aller Faxse ziehen Sie den Netzstecker des MFC, warten einige Minuten und schließen ihn dann wieder an. Um das Journal an ein anderes Faxgerät zu senden, drücken Sie in Schritt 1 Menü/Eing., 9, 0, 2. <p>Faxse zum PC übertragen</p> <p>Sie können gespeicherte Faxse zu Ihrem Computer senden (siehe <i>PC-Faxempfang einschalten auf Seite 66</i>).</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie Menü/Eing., 2, 5, 1. 2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Anzeige PC Faxempfang und drücken Sie Menü/Eing. Im Display erscheint die Frage, ob Sie die Faxse zum PC übertragen wollen. 3. Um alle Faxse zu übertragen, drücken Sie 1 —oder— um die Faxse im Speicher des MFC zu belassen und nicht zu übertragen, drücken Sie 2. 4. Nachdem alle Faxse übertragen wurden, ziehen Sie den Netzstecker, warten einige Minuten und schließen ihn dann wieder an.

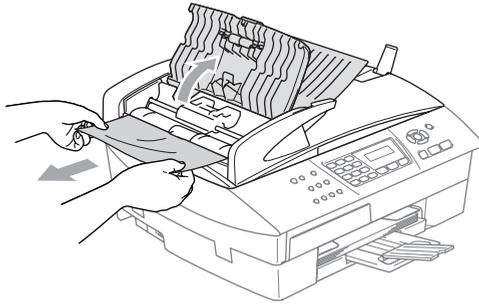
Fehlermeldungen		
Fehlermeldung	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Kartenfehler (nur MFC-5840CN)	Die Speicherkarte ist defekt bzw. nicht formatiert oder an der Speicherkarten-Station ist ein Problem aufgetreten.	Nehmen Sie die Karte heraus und setzen Sie sie erneut ein (siehe <i>Speicherkarte einlegen auf Seite 107</i>). Falls der Fehler wieder angezeigt wird, prüfen Sie das Laufwerk, indem Sie eine Karte einsetzen, von der Sie wissen, dass sie vom MFC gelesen werden kann.
Keine Datei (nur MFC-5840CN)	Auf der Speicherkarte ist keine .JPG-Datei gespeichert.	Setzen Sie die richtige Speicherkarte ein (siehe <i>Speicherkarte einlegen auf Seite 107</i>).
Keine Patrone	Eine Patrone wurde nicht richtig eingesetzt.	Nehmen Sie die Patrone heraus und setzen Sie die Patrone richtig ein (siehe <i>Tintenpatronen wechseln auf Seite 142</i>).
Keine Verbindung	Sie haben einen Faxabruf ausgelöst und das angewählte Gerät ist nicht dafür vorbereitet.	Überprüfen Sie die Nummer bzw. warten Sie, bis das Gerät für den Abruf vorbereitet ist.
XXXX leer (Cyan leer, Schwarz leer, Gelb leer, Magenta leer)	Eine oder mehrere Tintenpatronen sind leer. Es werden alle Druckvorgänge unterbrochen. Sofern genügend Speicherkapazität zur Verfügung steht, werden Schwarzweiß-Faxe im Speicher empfangen. Wenn ein Farbfax empfangen wird, fordert das MFC das sendende Gerät zur Übertragung des Faxes in Schwarzweiß auf. Falls das zu sendende Gerät das Fax in Schwarzweiß konvertieren kann, empfängt das MFC das Schwarzweiß-Fax im Speicher.	Ersetzen Sie die Patrone(n) (siehe <i>Tintenpatronen wechseln auf Seite 142</i>).
Nicht belegt!	Unter der verwendeten Kurzwahl ist keine Nummer gespeichert.	Überprüfen Sie, ob Sie die richtige Kurzwahl verwendet haben. Vielleicht ist die Rufnummer noch nicht gespeichert (siehe <i>Rufnummern speichern auf Seite 55</i>).
MFC-5440CN: Papier prüfen MFC-5840CN: Papier prüfen 1 Papier prüfen 2	Es ist kein Papier eingelegt.	Legen Sie Papier ein und drücken Sie dann Start S/W oder Start Farbe .
	Das Papier hat sich im MFC gestaut.	Beheben Sie den Papierstau wie in <i>Papierstau auf Seite 129</i> beschrieben.
	Nur MFC-5840CN: In die untere Papierzufuhr ist nicht das richtige Papierformat bzw. nicht die richtige Papiersorte eingelegt.	Legen Sie das richtige Papier ein oder ändern Sie die Einstellungen. Beachten Sie, dass für die untere Papierzufuhr nur die Formate A4, Letter, Legal (Faxen/Kopieren) und Executive oder B5 (Drucken) verwendet werden können.
Papierformat!	Es ist nicht das richtige Papierformat eingelegt.	Legen Sie Papier mit dem richtigen Format (A4, Letter oder Legal) ein und drücken Sie Start S/W oder Start Farbe .
Papierstau	Das Papier hat sich im MFC gestaut.	Lesen Sie <i>Papierstau auf Seite 129</i> .

Fehlermeldungen		
Fehlermeldung	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Restdaten	Es befinden sich noch zu druckende Daten im Speicher des MFC.	Starten Sie den Ausdruck am Computer erneut.
	Es befinden sich noch zu druckende Daten im Speicher des MFC, weil während der Datenübertragung das USB-Kabel abgezogen wurde.	Drücken Sie am MFC-5840CN die Taste Stopp bzw. am MFC-5440CN die Taste Abbrechen . Das MFC bricht dadurch den Druckauftrag ab und gibt die zuletzt gedruckte Seite aus.
Speicher voll	Der Speicher des MFC ist voll.	<p>Beim Senden eines Faxes oder beim Kopieren</p> <p>Drücken Sie Stopp und warten Sie, bis die momentan ausgeführte Funktion abgeschlossen ist. Versuchen Sie es dann noch einmal</p> <p>— oder —</p> <p>Löschen Sie Daten im Speicher, indem Sie die Faxspeicherung ausschalten oder gespeicherte Faxe ausdrucken (siehe <i>Faxspeicherung einschalten auf Seite 65</i> und <i>Gespeicherte Faxe drucken auf Seite 54</i>).</p> <p>Beim Drucken</p> <p>Verringern Sie die Druckqualität (Auflösung).</p>
Übertr.-Fehler	Übertragungsfehler wegen Leitungsstörungen.	Wählen Sie die Nummer noch einmal an. Wenn die Anzeige wiederholt erscheint, bitten Sie Ihre Telefongesellschaft, die Leitung zu überprüfen.
Unterbrechung	Die Gegenstelle hat die Verbindung unterbrochen.	Versuchen Sie, noch einmal zu senden bzw. zu empfangen.
Wenig Schwarz, Cyan, Gelb oder Magenta	Eine oder mehrere Tintenpatronen sind fast leer. Wenn ein Farbfax empfangen wird, fordert das MFC das sendende Gerät zur Übertragung des Faxes in Schwarzweiß auf. Falls das zu sendende Gerät das Fax in Schwarzweiß konvertieren kann, empfängt das MFC das Schwarzweiß-Fax im Speicher.	Bestellen/kaufen Sie nun die entsprechende neue Patrone.
Zu kalt	Der Druckkopf ist zu kalt.	Stellen Sie Ihr Gerät in einen warmen Raum oder heizen Sie den Raum.
Zu warm	Der Druckkopf ist überhitzt.	Warten Sie, bis sich der Druckkopf abgekühlt hat.

Dokumentenstau

Dokumentenstau oben im Einzug

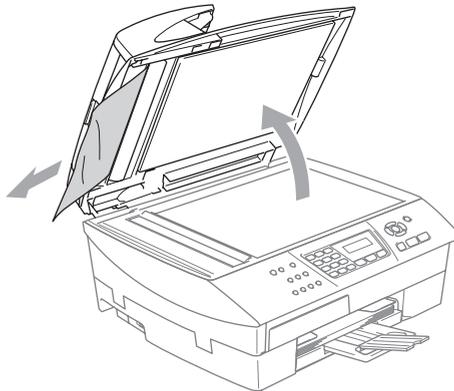
1. Nehmen Sie das gesamte, nicht gestaute Papier aus dem Vorlageneinzug.
2. Öffnen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs.
3. Ziehen Sie das gestaute Dokument aus dem Einzug heraus.



4. Schließen Sie wieder die Abdeckung des Vorlageneinzugs.
5. Drücken Sie **Stopp**.

Dokumentenstau im Innern des Einzugs

1. Nehmen Sie das gesamte, nicht gestaute Dokument aus dem Vorlageneinzug.
2. Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
3. Ziehen Sie das gestaute Papier nach links heraus.

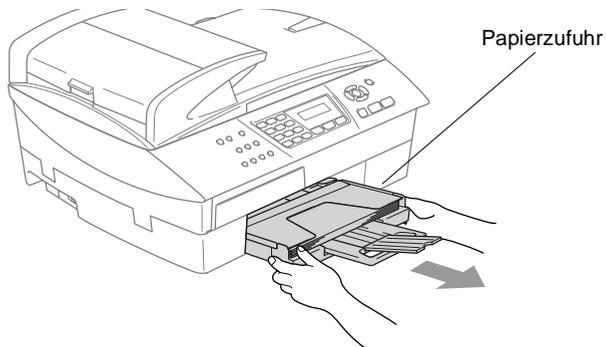


4. Schließen Sie wieder die Vorlagenglas-Abdeckung.
5. Drücken Sie **Stopp**.

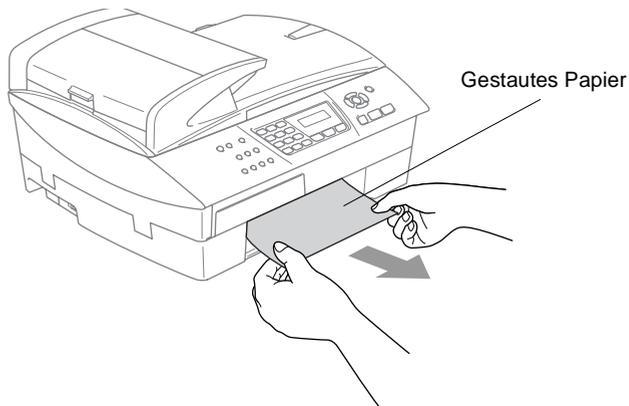
Papierstau

Papierstau in der Papierzufuhr

1. Ziehen Sie die Papierzufuhr vollständig aus dem MFC heraus.



2. Ziehen Sie das Papier nach vorn heraus.

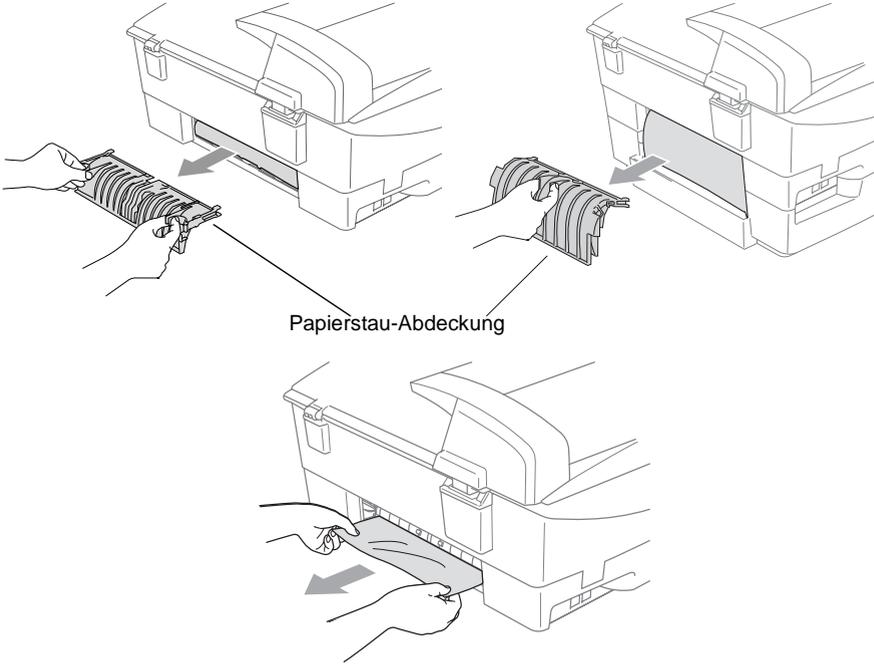


Papierstau im Innern des MFC

1. Nehmen Sie die Papierstau-Abdeckung an der Rückseite des Gerätes ab und ziehen Sie das gestaute Papier heraus.

MFC-5440CN

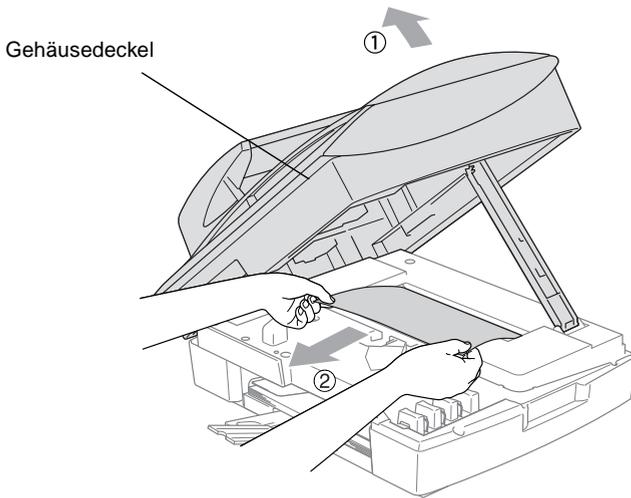
MFC-5840CN



Falls sich das Papier nicht herausziehen lässt, lesen Sie nach dem Wiedereinsetzen der Papierstau-Abdeckung bei Schritt 3 weiter.

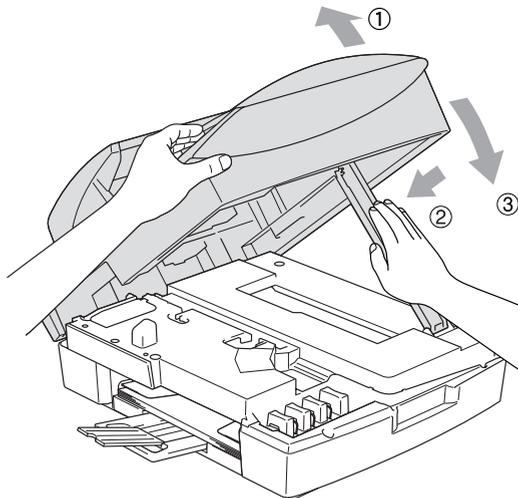
2. Setzen Sie die Papierstau-Abdeckung wieder ein.
3. Falls der Papierstau nun noch nicht behoben ist, heben Sie die rechte Seite des Gehäusedeckels an, bis er einrastet.

4. Ziehen Sie nun das gestaute Papier heraus.



 Falls sich das Papier unter dem Druckkopf gestaut hat, lesen Sie zunächst die Hinweise auf Seite 125, um den Verlust von gespeicherten Faxen zu vermeiden. Ziehen Sie dann den Netzstecker des MFC. Sie können nun den Druckkopf verschieben, um das gestaute Papier zu entfernen.

5. Schließen Sie den Gehäusedeckel. Heben Sie ihn dazu zunächst an, um die Stütze zu lösen, und drücken Sie die Stütze vorsichtig nach unten.



Probleme und Abhilfe

Sollten die Ausdrucke des MFC nicht zufriedenstellend ausfallen, fertigen Sie zuerst eine Kopie an. Ist diese gut, liegt das Problem wahrscheinlich nicht beim MFC. Versuchen Sie, mit Hilfe der folgenden Tabelle den Fehler zu beseitigen.

Auf der Brother-Homepage finden Sie die neusten Informationen und Tipps zu Ihrem MFC. Besuchen Sie unsere Websites www.brother.de oder <http://solutions.brother.com>

Problem	Mögliche Abhilfe
Empfang von Faxen	
Das MFC empfängt keine Faxe	Vergewissern Sie sich, dass nicht der manuelle Empfang eingestellt ist (siehe <i>Empfangsmodus-Einstellungen auf Seite 76</i>).
	Wenn häufig Leitungsstörungen auftreten, sollten Sie die <i>Kompatibilität</i> auf <i>Normal</i> oder <i>Sicher</i> einstellen (siehe <i>Kompatibilität auf Seite 137</i>).
	Wenn das MFC in einer Nebenstellenanlage oder in einer ISDN- oder ADSL-Anlage angeschlossen ist, müssen Sie die entsprechende <i>Anschlussart</i> einstellen (siehe <i>Anschlussart auf Seite 27</i>).
Ausdruck empfangener Faxen	
Komprimierte Zeichen, horizontale Streifen, der obere bzw. untere Zeilenrand ist abgeschnitten	Überprüfen Sie, ob das MFC richtig arbeitet, indem Sie eine Schwarzweiß-Kopie anfertigen. Wenn die Kopie in Ordnung ist, trat das Problem wahrscheinlich aufgrund einer schlechten Telefonverbindung auf. Lassen Sie sich das Fax noch einmal zusenden.
Vertikale Streifen/schwarze Linien auf den empfangenen Faxen	Vielleicht ist der Scanner des sendenden Gerätes verschmutzt. Bitten Sie den Sender, den Scanner seines Gerätes zu reinigen.
Das empfangene Farbfax ist schwarzweiß	Ersetzen Sie die leeren bzw. fast leeren Farbpatronen (siehe <i>Tintenpatronen wechseln auf Seite 142</i>). Bitten Sie dann den Absender, das Fax noch einmal zu senden. Vergewissern Sie sich, dass die Faxweitergabe-Funktionen ausgeschaltet sind (siehe <i>Faxweitergabe-Funktionen ausschalten auf Seite 67</i>).
Der linke oder rechte Rand des Faxes ist abgeschnitten oder eine Seite wird auf zwei Blätter gedruckt	Schalten Sie die automatische Verkleinerung ein (siehe <i>Automatische Verkleinerung beim Empfang auf Seite 53</i>).
Telefonleitung/Faxanschluss	
Es kann nicht gewährt werden	Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker angeschlossen ist sowie Stand-by-Modus und Tastensperre ausgeschaltet sind.
	Prüfen Sie, ob der Wählton zu hören ist. Falls möglich, rufen Sie das MFC von einem anderen Anschluss aus an, um zu hören, ob es antwortet. Prüfen Sie die Anschlüsse der Faxleitung und des Netzkabels. Falls beim Anrufen des MFC kein Klingeln zu hören ist, bitten Sie die Telefongesellschaft, Leitung und Anschluss zu prüfen
	Vergewissern Sie sich, dass das richtige Wahlverfahren eingestellt ist (siehe <i>Wahlverfahren (Ton/Puls) auf Seite 27</i>).

Problem	Mögliche Abhilfe
Senden	
Es kann kein Fax gesendet werden	Vergewissern Sie sich, dass die Fax -Taste  leuchtet (siehe <i>Faxbetrieb einschalten auf Seite 38</i>).
	Bitten Sie den Empfänger sich zu vergewissern, dass in seinem Gerät Papier eingelegt ist.
	Sehen Sie im Sendebericht nach, ob ein Fehlerhinweis enthalten ist (siehe <i>Berichte und Listen auf Seite 72</i>).
Der Sendebericht zeigt ÜBERTR.-FEHLER	Wahrscheinlich traten Leitungsstörungen auf. Senden Sie das Dokument noch einmal. Falls das Problem weiterhin auftritt, sollten Sie die Telefonleitung überprüfen lassen. Falls diese Anzeige beim Senden eines PC-Faxes erscheint, ist vielleicht der Speicher voll.
	Schaffen Sie freien Speicher, indem Sie die Faxspeicherung ausschalten, im Speicher empfangene Faxe ausdrucken oder anstehende Aufträge löschen (siehe <i>Gespeicherte Faxe drucken auf Seite 54</i> und <i>Anzeigen anstehender Aufträge auf Seite 46</i>). Falls das Problem weiterhin besteht, bitten Sie Ihre Telefongesellschaft, die Leitung zu überprüfen.
	Wenn das MFC in einer Nebenstellenanlage oder in einer ISDN- oder ADSL-Anlage angeschlossen ist, müssen Sie die entsprechende Anschlussart einstellen (siehe <i>Anschlussart auf Seite 27</i>).
	Wenn häufig Leitungsstörungen auftreten, sollten Sie die Kompatibilität auf Normal oder Sicher einstellen (siehe <i>Kompatibilität auf Seite 137</i>).
Schlechte Übertragungsqualität	Stellen Sie die Auflösung Fein oder S-Fein ein (siehe <i>Faxauflösung auf Seite 48</i>). Kopieren Sie ein Dokument, um zu überprüfen, ob der Scanner richtig arbeitet.
Faxe kommen beim Empfänger mit vertikalen schwarzen Streifen an	Fertigen Sie eine Kopie an. Wenn in dieser auch Streifen zu sehen sind, sollten Sie den Scanner des MFC reinigen (siehe <i>Scanner reinigen auf Seite 146</i>).
Ankommende Anrufe	
Bei Telefonanrufen wird zum Faxempfang umgeschaltet	Wenn die Fax-Erkennung eingeschaltet ist, achtet das Gerät verstärkt auf Faxsignale. Es kann vorkommen, dass es Stimmen als Ruftönen eines Faxgerätes interpretiert. Deaktivieren Sie dann das MFC, indem Sie Stopp drücken. Vermeiden Sie dieses Problem, indem Sie die Fax-Erkennung ausschalten (siehe <i>Automatische Fax-Erkennung auf Seite 79</i>).
Faxanruf manuell vom Telefon zum MFC weiterleiten	Wenn Sie sich in der Nähe des MFC befinden, drücken Sie Start S/W und legen dann den Hörer auf. Andernfalls geben Sie den Fernaktivierungs-Code (werkseitig *51) ein. Dazu muss die Fernaktivierung eingeschaltet sein (siehe <i>Fernaktivierung einschalten und Code ändern auf Seite 82</i>). Sobald das MFC den Anruf übernimmt, legen Sie den Hörer auf.
Andere Geräte und Dienste an derselben Leitung	Wenn Sie an der Leitung, an der das MFC angeschlossen ist, auch andere Geräte angeschlossen haben oder andere Funktionen über dieselbe Telefonleitung ausgeführt werden (wie die Anruf-Erkennung oder Voice Mail), kann dies eventuell Probleme beim Senden und Empfangen von Faxen verursachen. Wenn z. B. ein Fax empfangen oder gesendet wird, während an derselben Telefonleitung ein anderes Gerät aktiv ist, kann durch dessen Signale der Faxempfang unter- oder abgebrochen werden. Das Brother ECM-Fehlerkorrekturverfahren behebt dieses Problem in den meisten Fällen. Es tritt bei allen Telekommunikationsgeräten auf, die Informationen über eine Leitung senden und empfangen, über die auch andere Dienste ausgeführt werden. Wenn Sie geringfügige Unterbrechungen ganz vermeiden möchten, sollten Sie das MFC an eine separate Leitung anschließen.

Problem	Mögliche Abhilfe
Kopieren	
Es kann keine Kopie angefertigt werden	Vergewissern Sie sich, dass die Kopierer -Taste  grün leuchtet (siehe <i>Kopierbetrieb einschalten auf Seite 86</i>).
In den Kopien sind vertikale Streifen zu sehen	Reinigen Sie den Scanner (siehe <i>Scanner reinigen auf Seite 146</i>).
Schlechte Kopierqualität bei Verwendung des Vorlageneinzugs	Verwenden Sie das Vorlagenglas (siehe <i>Vorlagenglas auf Seite 11</i>).
Drucken	
Es wird nicht gedruckt	Vergewissern Sie sich, dass das Datenkabel am MFC und am Computer richtig angeschlossen ist.
	Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker angeschlossen ist sowie Tensperre und Stand-by-Modus ausgeschaltet sind (siehe <i>Stand-by-Modus auf Seite 5</i>).
	Eine oder mehrere Tintenpatronen sind leer (siehe <i>Tintenpatronen wechseln auf Seite 142</i>).
	Prüfen Sie, ob im LC-Display eine Fehlermeldung angezeigt wird (siehe <i>Fehlermeldungen auf Seite 124</i>).
„2 auf 1“- oder „4 auf 1“-Druck kann nicht ausgeführt werden	Stellen Sie im Anwendungsprogramm und im Druckertreiber das gleiche Papierformat ein.
Das Gerät druckt zu langsam	Durch Ändern der Druckertreiber-Einstellungen kann die Druckgeschwindigkeit erhöht werden. Beim Drucken mit höchster Auflösung erhöht sich die zur Datenverarbeitung, zur Datenübertragung und die zum Drucken benötigte Zeit. Probieren Sie andere Qualitätseinstellungen in der Registerkarte „Grundeinstellungen“ des Druckertreibers aus. Klicken Sie auch in der Registerkarte „Grundeinstellungen“ auf „Einstellungen“ und deaktivieren Sie die „Farboptimierung“.
	Der randlose Ausdruck erfolgt langsamer als der normale Ausdruck. Wenn Sie schneller ausdrucken möchten, schalten Sie diese Funktion in der Registerkarte „Grundeinstellungen“ des Druckertreibers aus.
Die Farboptimierung funktioniert nicht richtig	Wenn die Bilddaten Ihrer Anwendung nicht mit hoher Farbeinstellung (wie z.B. 256 Farben) erstellt wurden, funktioniert die Farboptimierung nicht. Verwenden Sie mindestens 24-Bit-Farben, wenn Sie die Farboptimierung nutzen möchten.
Mit Paint Brush kann nicht gedruckt werden	Stellen Sie die Bildschirmanzeige auf 256 Farben ein.
Mit Adobe Illustrator kann nicht gedruckt werden	Verringern Sie die Auflösung.
Druckqualität	
Weiße, horizontale Linien in Texten oder Grafiken	Reinigen Sie den Druckkopf (siehe <i>Druckkopf reinigen auf Seite 138</i>).
	Verwenden Sie eine empfohlene Papiersorte (siehe <i>Empfohlene Papiersorten auf Seite 12</i>).
	Wenn auf Normalpapier immer horizontale Streifen entstehen, hilft eventuell die Funktion „Optimierter Normaldruck“, das Problem auf einigen Papiersorten zu beheben. Klicken Sie im Druckertreiber auf die Registerkarte „Grundeinstellungen“, dann auf „Einstellungen“ und aktivieren Sie „Optimierter Normaldruck“. Falls weiterhin horizontale Streifen entstehen, wählen Sie im Druckertreiber in der Registerkarte „Grundeinstellungen“ als Medium „Langsam trocknendes Papier“.

Problem	Mögliche Abhilfe
Druckqualität (Fortsetzung)	
Schlechte Druckqualität	Fertigen Sie einen Testdruck zur Kontrolle und Verbesserung der Druckqualität an (siehe <i>Druckqualität prüfen auf Seite 139</i>).
	Vergewissern Sie sich, dass im Funktionsmenü des MFC die richtige Papiersorte gewählt ist (siehe <i>Papiersorte auf Seite 28, 91 und 110</i>). Beim Drucken vom Computer aus vergewissern Sie sich, dass im Druckertreiber die richtige Papiersorte gewählt ist (siehe im Software-Handbuch auf der CD-ROM <i>Medium auf Seite 10 für Windows® bzw. Seite 125 für Mac OS®</i>).
	Vergewissern Sie sich, dass die Tintenpatronen noch frisch sind. In der Originalverpackung bleiben die Patronen bis zu zwei Jahre frisch. Danach können sich Klumpen bilden. Beachten Sie das auf der Verpackung der Tintenpatronen aufgedruckte Verfallsdatum.
	Verwenden Sie eine empfohlene Papiersorte (siehe <i>Empfohlene Papiersorten auf Seite 12</i>).
	Die Umgebungstemperatur des MFC sollte zwischen 20 °C bis 33 °C liegen.
Das MFC gibt leere Seiten aus	Reinigen Sie den Druckkopf (siehe <i>Druckkopf reinigen auf Seite 138</i>).
Zeichen und Linien sind verzerrt	Überprüfen Sie die vertikale Ausrichtung des Druckkopfs (siehe <i>Vertikale Ausrichtung prüfen auf Seite 141</i>).
Texte bzw. Grafiken werden verzerrt oder schief gedruckt	Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig in die Zufuhr eingelegt ist und dass die seitlichen Papierführungen richtig eingestellt sind (siehe <i>Papier, Umschläge und Postkarten einlegen auf Seite 17</i>).
Verschmierte Tinte in der Mitte am oberen Rand der Seiten	Vergewissern Sie sich, dass Sie kein zu dickes oder gewelltes Papier verwenden (siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien auf Seite 12</i>).
Verschmutzte Ausdrücke, Tinte verläuft	Verwenden Sie die empfohlenen Papiersorten (siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien auf Seite 12</i>). Lassen Sie die Tinte vollständig trocknen, bevor Sie die Ausdrücke berühren.
Flecken auf der Rückseite oder am unteren Rand der Seiten	Reinigen Sie die Druckwalze (siehe <i>Druckwalze reinigen auf Seite 147</i>).
	Vergewissern Sie sich, dass die Papierstütze ausgeklappt ist (siehe <i>Papier, Umschläge und Postkarten einlegen auf Seite 17</i>).
Einige Linien erscheinen komprimiert	Aktivieren Sie in der Registerkarte „Grundeinstellungen“ des Druckertreibers die Einstellung „Umgekehrte Reihenfolge“.
Die Ausdrücke sind zerknittert	Klicken Sie in der Registerkarte „Grundeinstellungen“ des Druckertreibers auf „Einstellungen“ und deaktivieren Sie dann den „Druck in beide Richtungen“.
Papierhandhabung	
Die bedruckten Seiten werden nicht richtig gestapelt	Vergewissern Sie sich, dass die Papierstütze ausgeklappt ist (siehe <i>Papier, Umschläge und Postkarten einlegen auf Seite 17</i>).
Es werden mehrere Blätter auf einmal aus der Papierzufuhr eingezogen	Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig eingelegt ist (siehe <i>Papier, Umschläge und Postkarten einlegen auf Seite 17</i>).
	Stellen Sie sicher, dass nicht unterschiedliche Sorten Papier in die Zufuhr eingelegt sind. Wenn Sie eine andere Papiersorte verwenden möchten, nehmen Sie das zuvor verwendete Papier aus der Papierzufuhr, bevor Sie die neue Papiersorte einlegen.

Problem	Mögliche Abhilfe
Scanner-Probleme	
Beim Scannen wird ein TWAIN/WIA-Fehler angezeigt	Vergewissern Sie sich, dass der Brother TWAIN/WIA-Treiber gewählt ist. In PaperPort® klicken Sie dazu im Menü „Datei“ auf „Scannen“ und wählen Sie dann den Brother TWAIN/WIA-Treiber aus.
Schlechte Qualität bei Verwendung des Vorlageneinzugs	Verwenden Sie das Vorlagenglas (siehe <i>Vorlagenglas auf Seite 11</i>).
Software-Probleme	
Die Software kann nicht installiert oder es kann nicht gedruckt werden	Starten Sie das Programm MFL-Pro Suite reparieren auf der CD-ROM. Es repariert die Software und installiert sie neu.
Ein MFC-Verbindungsfehler wird angezeigt	Wenn das MFC nicht an den PC angeschlossen ist und die Brother Software geladen ist, zeigt der PC nach jedem Neustart von Windows® einen Verbindungsfehler an. Sie können diese Meldung einfach ignorieren oder wie folgt ausschalten: Doppelklicken Sie auf der mitgelieferten CD-ROM auf „toolwarnOFF.REG“. Um die Einstellung wieder rückgängig zu machen, doppelklicken Sie auf der mitgelieferten CD-ROM auf die Datei „toolwarnON.REG“. Die Scanner -Taste des MFC funktioniert erst wieder, nachdem Sie den PC mit angeschlossenem MFC neu gestartet haben.
Eine Fehlermeldung, dass das Gerät beschäftigt ist, erscheint auf dem Bildschirm	Sehen Sie nach, ob im Display eine Fehlermeldung erscheint und versuchen Sie den Fehler mit Hilfe der Tabelle <i>Fehlermeldungen auf Seite 124</i> zu beheben.
Speicherkarten-Station (nur MFC-5840CN)	
Die Speicherkarten-Station arbeitet nicht richtig	Haben Sie das Windows® 2000 Update installiert? Wenn nicht, gehen Sie wie folgt vor: 1. Ziehen Sie das USB-Kabel ab. 2. Installieren Sie das Windows® 2000 Update. Lesen Sie dazu auch die Installationsanleitung. Nach der Installation wird der Computer automatisch neu gestartet. 3. Warten Sie nach dem Neustart ca. 1 Minute und schließen Sie dann das USB-Kabel an.
	Nehmen Sie die Speicherkarte aus dem MFC heraus und setzen Sie sie wieder ein.
	Wenn Sie am PC unter Windows® den Befehl „Auswerfen“ verwendet haben, müssen Sie zuerst die Speicherkarte herausnehmen, bevor Sie fortfahren.
	Wenn bei Verwendung des Befehls „Auswerfen“ eine Fehlermeldung erscheint, bedeutet dies, dass auf die Speicherkarte zugegriffen wird. Warten Sie einen Moment und versuchen Sie es dann noch einmal.
	Wenn all dies nicht hilft, lesen Sie die Hinweise zur Faxübertragung auf Seite 125. Schalten Sie den PC aus und ziehen Sie den Netzstecker des MFC aus der Steckdose. Warten Sie kurz und schalten Sie dann den PC wieder ein und schließen Sie den Netzstecker des MFC wieder an.
Über das Desktop-Symbol kann nicht auf die Speicherkarte zugegriffen werden	Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte richtig in den entsprechenden Einschub eingesetzt ist.

Problem	Mögliche Abhilfe
Netzwerkprobleme	
Es kann nicht über das Netzwerk gedruckt werden	Vergewissern Sie sich, dass das MFC eingeschaltet und zum Drucken bereit ist.
	Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsliste mit den aktuellen Einstellungen aus (siehe <i>Berichte und Listen manuell ausdrucken auf Seite 74</i>) und überprüfen Sie die Einstellungen.
	Schließen Sie das Netzwerkabel erneut am Hub an, um sicher zu stellen, dass der Anschluss richtig hergestellt ist. Versuchen Sie, das MFC an einem anderen Anschluss des Hubs mit einem anderen Kabel anzuschließen. Wenn der Anschluss korrekt ist, erscheint für zwei Sekunden LAN aktiv im Display.

Kompatibilität

Wenn aufgrund schlechter Leitungsqualität öfter Probleme beim Senden oder Empfangen von Faxen auftreten, sollten Sie die Kompatibilitätseinstellung ändern, um die Übertragungsgeschwindigkeit des MFC zum Senden und Empfangen von Faxen zu reduzieren.

Die werkseitige Einstellung `Schnell` überträgt mit 33600 bps.

Mit der Einstellung `Normal` werden 14400 bps übertragen.

Die Einstellung `Sicher` reduziert die Übertragungsgeschwindigkeit auf 9600 bps.

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **0**, **2**.
2. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Einstellung `Normal`, `Sicher` (oder `Schnell`).
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie **Stopp**.

Extras
2. Kompatibilität

Druckqualität steigern

Druckkopf reinigen

Um die bestmögliche Druckqualität zu erhalten, reinigt das MFC den Druckkopf automatisch in regelmäßigen Abständen. Bei Bedarf können Sie die Druckkopfreinigung auch manuell starten.

Wenn zum Beispiel in Texten und Grafiken eine horizontale Linie erscheint, sollten Sie den Druckkopf reinigen. Sie können entweder nur Schwarz oder drei Farben auf einmal (Cyan/Gelb/Magenta) oder alle vier Farben auf einmal reinigen.

Bei der Druckkopfreinigung wird Tinte verbraucht. Durch zu häufiges Reinigen wird unnötig Tinte verschwendet.

Vorsicht

Reinigen Sie den Druckkopf NICHT mit einem Tuch oder mit den Fingern. Das Berühren des Druckkopfes führt zu dauerhaften Schäden am Druckkopf und zum Verlust des Garantieanspruches.

1. Drücken Sie **Tinte**.
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Anzeige **Reinigen**.
Drücken Sie **Menü/Eing**.
3. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Anzeige **Schwarz, Farbe oder Alle**.
Drücken Sie **Menü/Eing**.

Der Druckkopf wird nun automatisch gereinigt. Nach Abschluss der Reinigung wechselt das MFC automatisch wieder zur Bereitschaftsanzeige.



Falls die Druckqualität sich nach mindestens fünfmaligem Reinigen nicht verbessert hat, wenden Sie sich bitte an Ihren Brother Vertriebspartner.

Druckqualität prüfen

Wenn die Ausdrücke blass sind oder Streifen in farbigen Bildern oder in Texten zu sehen sind, können verstopfte Tintendüsen die Ursache sein. Sie können dies anhand eines Testausdruckes überprüfen.

1. Drücken Sie **Tinte**.
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Anzeige **Testdruck**.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Anzeige **Druckqualität**.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
4. Drücken Sie **Start Farbe**.

Das MFC druckt eine Testseite zur Überprüfung der Druckqualität aus.

Das Display zeigt:

Qualität OK?
1.Ja 2.Nein

5. Prüfen Sie die Druckqualität der vier aus kurzen Linien bestehenden Farblöcke auf der Testseite.
6. Wenn alle kurzen, gestrichelten Linien klar und deutlich zu sehen sind, ist die Druckqualität gut. Drücken Sie in diesem Fall **1** (Ja) und dann **Stopp**, um die Druckqualitätsprüfung zu beenden.

— **Oder** —

Falls - wie unten gezeigt - einige Striche fehlen, drücken Sie **2** (Nein).

OK



Schlecht



Sie werden gefragt, ob die Druckqualität des schwarzen und der drei farbigen Blöcke gut ist.

Schwarz OK?
1.Ja 2.Nein

7. Drücken Sie **2** (Nein), wenn die Druckqualität des schwarzen Blockes bzw. die Druckqualität der Farblöcke nicht gut ist.

Das Display zeigt:

Drücken Sie **1** (Ja), um die Druckkopfreinigung zu starten.

Reinigen starten
1.Ja 2.Nein

8. Nachdem der Reinigungsvorgang abgeschlossen ist, drücken Sie **Start Farbe**. Das MFC druckt nochmals die Testseite. Gehen Sie wieder wie ab Schritt 5 beschrieben vor.

Falls anschließend im Testdruck eine Farbe wieder nicht richtig gedruckt wird, sollten Sie den Reinigungsvorgang und den Testdruck mindestens 5-mal wiederholen. Wenn danach das Problem nicht behoben ist, sollten Sie die entsprechende Tintenpatrone austauschen. (Vielleicht war die Tintenpatrone länger als 6 Monate oder über ihr Verfallsdatum hinaus im Gerät oder die Patrone wurde vor dem Einsetzen nicht richtig gelagert.)

Fertigen Sie nach dem Austauschen der Tintenpatrone erneut einen Testdruck an. Besteht das Problem weiter, wiederholen Sie den Reinigungsvorgang für die neue Patrone und den Testdruck mindestens 5-mal. Fehlt anschließend noch immer Tinte im Ausdruck, wenden Sie sich bitte an Ihren Brother Vertriebspartner.

! Vorsicht

Berühren Sie nicht den Druckkopf. Dies kann zu dauerhaften Schäden und zum Verlust der Gewährleistung führen.



Wenn eine Druckkopf-Düse verstopft ist, sind horizontale Streifen im Ausdruck zu sehen



Nach der Reinigung sind keine horizontalen Streifen mehr zu sehen

Vertikale Ausrichtung prüfen

Die vertikale Ausrichtung des Druckkopfes werden Sie nur sehr selten einstellen müssen. Wenn jedoch z. B. nach einem Transport des MFC gedruckter Text verschwommen aussieht oder gedruckte Bilder blass erscheinen, sollten Sie die vertikale Ausrichtung prüfen.

1. Drücken Sie **Tinte**.
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Anzeige `Testdruck`.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Anzeige `Ausrichtung`.
Drücken Sie **Menü/Eing.**

4. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Das MFC druckt eine Testseite zur Überprüfung der vertikalen Ausrichtung aus.

Das Display zeigt:

Ausrichtung OK? 1.Ja 2.Nein

5. Überprüfen Sie anhand der Testmuster für 600 dpi und 1200 dpi, ob das Muster Nr. 5 am besten dem Beispiel „0“ entspricht. Wenn Nr. 5 am besten dem Beispiel „0“ entspricht, drücken Sie **1** (Ja) und dann **Stopp**, um den Test zu beenden.

— **Oder** —

Falls ein anderes Testmuster dem Beispiel „0“ für 600 dpi oder 1200 dpi besser entspricht, drücken Sie **2** (Nein), um das entsprechende Testmuster zu wählen.

6. Geben Sie für 600 dpi die Nummer des Testmusters ein, das dem Beispiel „0“ am besten entspricht (1-8).

Ausricht 600 dpi Beste: Nr. eing. <u>5</u>

7. Geben Sie für 1200 dpi die Nummer des Testmusters ein, das dem Beispiel „0“ im Ausdruck am besten entspricht (1-8).

Ausricht 1200dpi Beste: Nr. eing. <u>5</u>

8. Drücken Sie **Stopp**.

Tintenvorrat überprüfen

Sie können überprüfen, wieviel Tinte sich noch in den Tintenpatronen befindet.

1. Drücken Sie **Tinte**.
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Anzeige **Tintenvorrat**.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Tintenpatrone aus, deren Tintenvorrat Sie überprüfen möchten.

Im Display wird der Tintenvorrat angezeigt.



Tintenvorrat
S: -□□□■□□□+ ▾

4. Drücken Sie **Stopp**.



Sie können den Tintenvorrat auch von Ihrem Computer aus überprüfen (siehe *Tintenvorrat* auf Seite 63 für einen Windows®-PC oder *Tintenvorrat* auf Seite 163 für einen Macintosh®-Computer im Software-Handbuch auf der CD-ROM).

Tintenpatronen wechseln

Das MFC ist mit einem Tintenpunktzähler ausgestattet, der automatisch den Tintenvorrat für jede Tintenpatrone ermittelt. Wenn der Tintenvorrat zu Ende geht, erscheint eine entsprechende Meldung im Display.

Das Display zeigt an, welche Tintenpatrone leer oder fast leer ist. Folgen Sie den Hinweisen im Display, damit Sie die Farben in der richtigen Reihenfolge ersetzen.

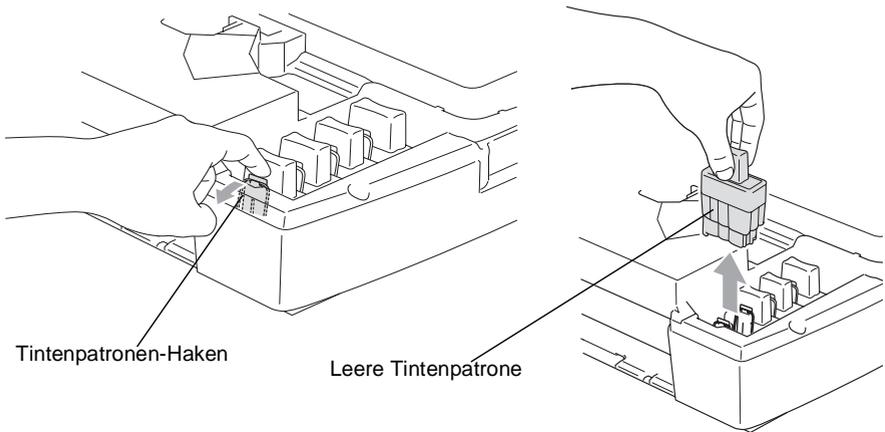
Wenn das MFC anzeigt, dass eine Tintenpatrone leer ist, befindet sich noch ein kleiner Tintenrest in der Patrone. Es ist notwendig, dass ein wenig Tinte in der Patrone bleibt, damit der Druckkopf nicht austrocknet und beschädigt wird.

Verwenden Sie nur original Brother Tintenpatronen. Die Verwendung von Verbrauchsmaterial, das nicht den Spezifikationen von Brother entspricht und/oder von gleicher Qualität und Eignung wie das von Brother gelieferte oder freigegebene ist, kann zu Schäden am Gerät und zum Verlust von Gewährleistungsansprüchen führen.

1. Heben Sie die rechte Seite des Gehäusedeckels an, bis er einrastet.

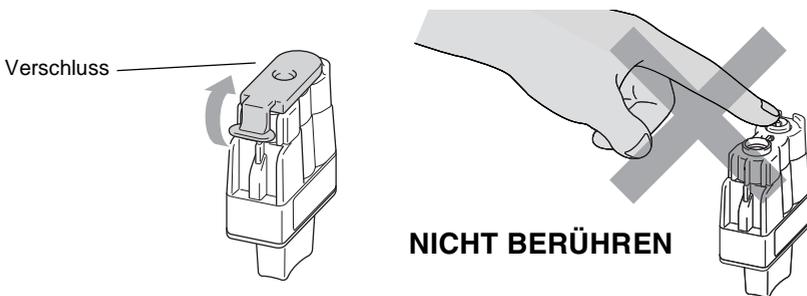
Wenn eine oder mehrere Tintenpatronen leer sind, zum Beispiel die Patrone mit schwarzer Tinte, wird im Display **Schwarz leer und Abdeckung offen** angezeigt.

2. Ziehen Sie den Tintenpatronen-Haken zu sich und nehmen Sie die Patrone für die im Display angezeigte Farbe heraus.



3. Öffnen Sie den Beutel der entsprechenden neuen Tintenpatrone und nehmen Sie die Patrone heraus. Halten Sie die Patrone gerade.

4. Entfernen Sie vorsichtig den Verschluss der Tintenpatrone.

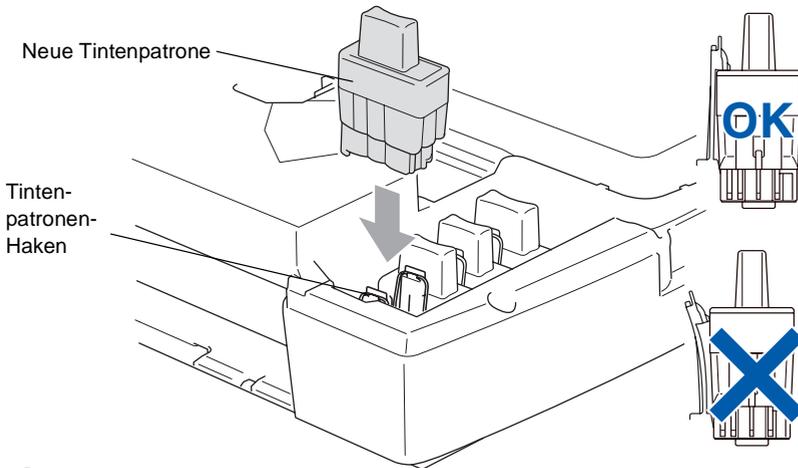


- ⊘ Berühren Sie nicht den in der Abbildung rechts gezeigten Bereich.



Auch wenn sich beim Öffnen des Beutels der Verschluss der Tintenpatrone gelöst hat, können Sie die Patrone problemlos verwenden.

- 5.** Achten Sie darauf, dass die Tintenpatronen jeweils an der richtigen Farbposition eingesetzt werden. Halten Sie die Patrone gerade und drücken Sie sie nach unten, bis der Haken an der Oberkante der Patrone einrastet.



- 6.** Nachdem Sie die Tintenpatronen installiert haben, heben Sie den Gehäusedeckel ein wenig an, um die Stütze zu lösen. Drücken Sie die Stütze vorsichtig nach unten und schließen Sie den Gehäusedeckel.
- 7.** Falls Sie eine Tintenpatrone ersetzt haben, während im Display angezeigt wurde, dass nur noch wenig Tinte vorhanden ist (z. B. *Wenig Schwarz*), kann es sein, dass im LC-Display die Frage erscheint, ob die Patrone ausgetauscht wurde, z.B.: *Ausgetauscht? Schw? 1.Ja 2.Nein*
Wenn Sie eine *neue* Tintenpatrone eingesetzt haben, drücken Sie **1** für *Ja*, um den Tintenpunktzähler für diese Farbe zurückzusetzen. Wenn die eingesetzte Tintenpatrone nicht unbenutzt war, drücken Sie **2** für *Nein*.



- Wenn Sie eine Tintenpatrone erst ersetzen, wenn im LC-Display angezeigt wird, dass sie leer ist (z.B. *Schwarz leer*), setzt das MFC den Tintenpunktzähler für diese Patrone automatisch zurück.
- Wenn nach der Installation von Patronen im LC-Display *Einsetzen* angezeigt wird, überprüfen Sie, ob alle Patronen richtig eingesetzt sind.

WARNUNG

Falls Tinte in Ihre Augen gelangt, waschen Sie sie sofort mit Wasser aus und suchen Sie wenn nötig einen Arzt auf.

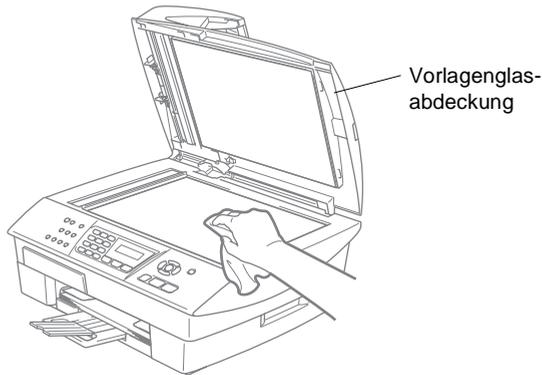
Vorsicht

- Entfernen Sie die Tintenpatronen nicht, wenn Sie nicht ersetzt werden müssen. Dadurch kann Tinte auslaufen und der Tinten-vorrat vom MFC nicht mehr richtig ermittelt werden.
- Berühren Sie nicht die Tintenpatronenschächte im Gerät. Dabei kann Tinte auf die Haut gelangen.
- Falls Tinte auf Kleidung oder Haut gelangt, sollten Sie sie sofort mit Seife oder Waschmittel entfernen.
- Falls eine Tintenfarbe an der falschen Position eingesetzt wurde, muss die Patrone wieder entfernt und an der richtigen Position eingesetzt werden. Sie müssen den Druckkopf mehrmals reini-gen, bevor Sie den nächsten Ausdruck starten, weil sich die Far-ben vermischt haben.
- Setzen Sie eine neue Patrone direkt nach dem Öffnen in das MFC ein, und verbrauchen Sie sie innerhalb von 6 Monaten. Eine ungeöffnete Patrone sollte bis zum aufgedruckten Verfallsdatum verbraucht werden.
- Nehmen Sie die Tintenpatrone nicht auseinander und nehmen Sie keine Veränderungen an ihr vor. Dadurch könnte Tinte aus-laufen.
- Füllen Sie die Patronen nicht wieder auf. Das Wiederauffüllen kann zur Beschädigung des Druckkopfes und zum Verlust des Gewährleistungsanspruches führen. Verwenden Sie nur original Brother Tintenpatronen. Die Verwendung von Verbrauchsmateri-al, das nicht den Spezifikationen von Brother entspricht und/oder von gleicher Qualität und Eignung wie das von Brother gelieferte oder freigegebene ist, kann zu Schäden am Gerät und zum Ver-lust von Gewährleistungsansprüchen führen.

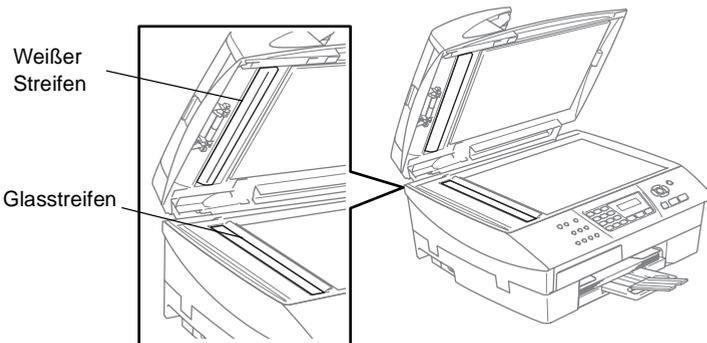
Regelmäßige Reinigung

Scanner reinigen

Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung. Reinigen Sie das Vorlagenglas mit einem fusselfreien, leicht mit Isopropylalkohol angefeuchteten weichen Tuch.



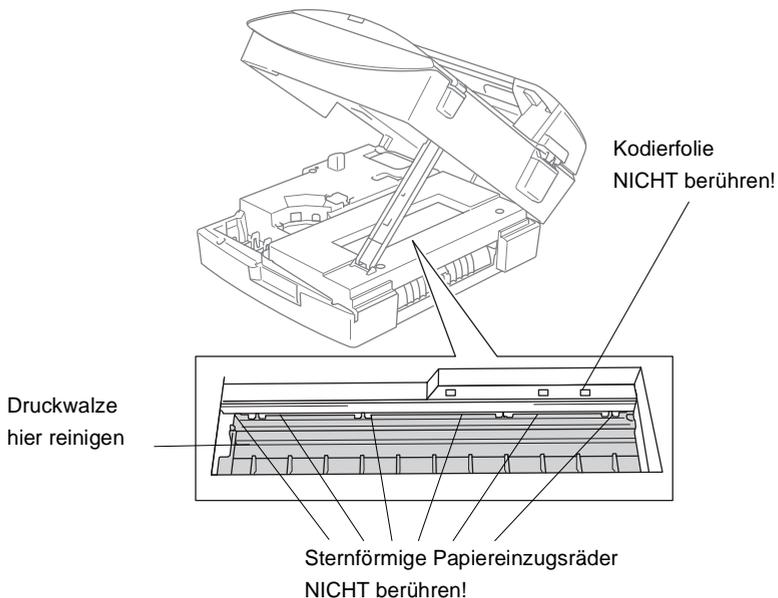
Reinigen Sie den weißen Streifen und den gegenüberliegenden Glasstreifen mit einem fusselfreien, leicht mit Isopropylalkohol angefeuchteten weichen Tuch.



Druckwalze reinigen

- Berühren Sie nicht die sternförmigen Papiereinzugsräder oder die Kodierfolie.
- 1. Ziehen Sie zuerst das Faxanschlusskabel und dann den Netzstecker des MFC.
- 2. Heben Sie den Gehäusedeckel an, bis er wie unten gezeigt einrastet.

Falls sich Tinte auf der Druckwalze oder im Bereich der Druckwalze befindet, entfernen Sie diese mit einem trockenen weichen, fusselfreien Tuch.



- 3. Heben Sie den Gehäusedeckel ein wenig an, um die Verriegelung zu lösen. Drücken Sie die Stütze vorsichtig nach unten und schließen Sie den Gehäusedeckel.
- 4. Schließen Sie den Netzstecker und dann das Faxanschlusskabel wieder an.

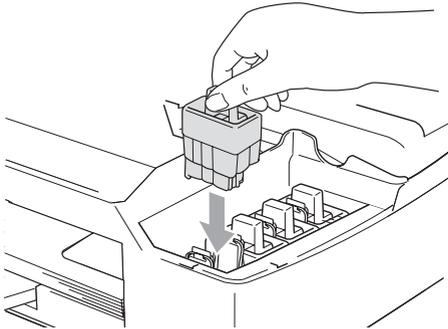
Verpacken des MFC für einen Transport

Zum Transport des MFC sollten Sie es wieder mit dem Originalmaterial, in dem es geliefert wurde, verpacken. Wenn das Gerät nicht richtig verpackt wird, erlischt der Garantieanspruch.

Vorsicht

Es ist wichtig, dass das MFC den Druckkopf nach dem Drucken wieder in die richtige Position bringen kann. Warten Sie daher stets, bis alle Druckaufträge abgeschlossen sind und kein mechanisches Geräusch mehr zu hören ist, bevor Sie den Netzstecker ziehen. Wenn der Netzstecker zu früh gezogen wird und das MFC den Druckkopf nicht in seine richtige Position bringen kann, können dadurch Probleme beim Drucken und Schäden am Druckkopf entstehen.

1. Heben Sie die rechte Seite des Gehäusedeckels an, bis er einrastet.
2. Nehmen Sie die Tintenpatronen aus dem Gerät heraus (siehe *Tintenpatronen wechseln auf Seite 142*). Setzen Sie stattdessen die Transportschutz-Teile in die Patronenschächte ein.

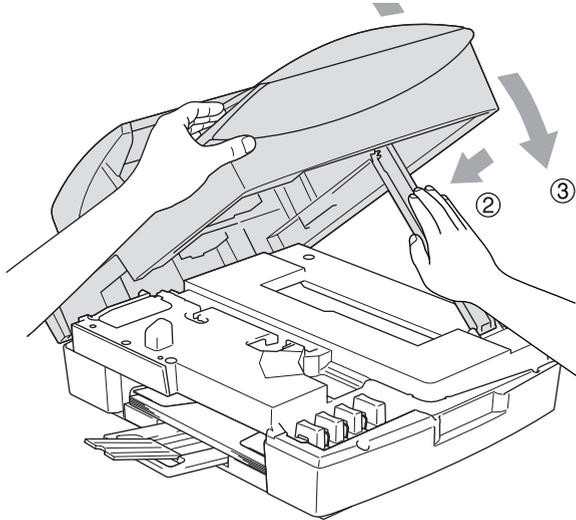


Achten Sie beim Einsetzen der Transportschutz-Teile darauf, dass der Haken an der Oberkante des Transportschutzes einrastet.

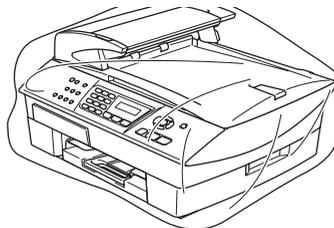
Vorsicht

Wenn Sie die Transportschutz-Teile nicht mehr haben, sollten Sie die Tintenpatronen vor dem Transport **NICHT** entfernen. Es müssen entweder die Transportschutz-Teile oder die Tintenpatronen installiert sein. Der Versand des MFC ohne eingesetzte Tintenpatronen oder Transportschutz kann zu Schäden am MFC und zum Verlust von Gewährleistungsansprüchen führen.

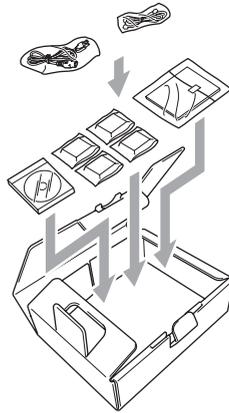
3. Heben Sie den Gehäusedeckel ein wenig an, um die Verriegelung zu lösen. Drücken Sie die Stütze vorsichtig nach unten und schließen Sie den Gehäusedeckel.



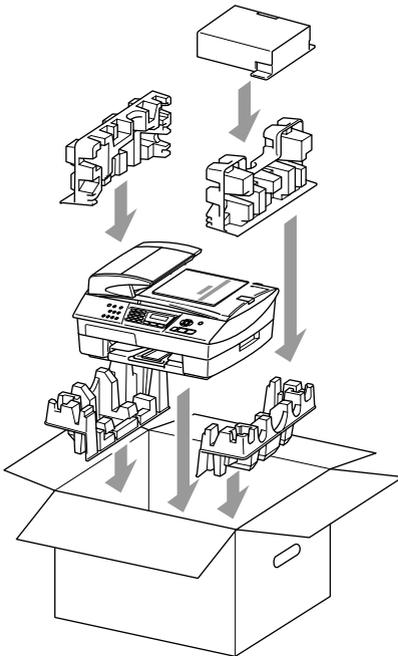
4. Ziehen Sie das Faxanschlusskabel vom MFC und von der Telefonsteckdose ab.
5. Lösen Sie den Netzkabelanschluss.
6. Falls angeschlossen, ziehen Sie nun das USB-Kabel bzw. das Netzwerk-Kabel ab.
7. Packen Sie das MFC zuerst in den Plastikbeutel und dann mit den Originalverpackungsmaterialien in den Originalkarton.



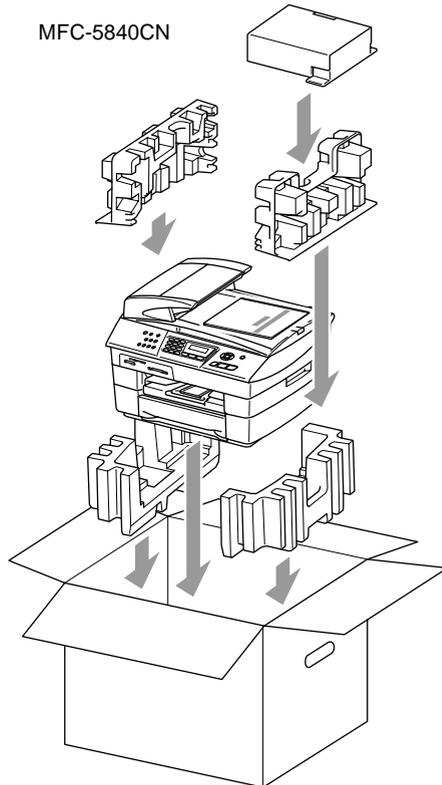
- 8.** Verpacken Sie das Zubehör und legen Sie es in den Karton.
Packen Sie KEINE gebrauchten Tintenpatronen in den Karton.



MFC-5440CN



MFC-5840CN



- 9.** Schließen Sie den Karton.



Menü und Funktionen

Benutzerfreundliche Bedienung

Die Funktionen des Gerätes werden entweder durch Tastendruck oder in einem übersichtlichen und leicht zu bedienenden Display-Menü eingestellt.

Menüfunktionen

Alle Menüfunktionen werden nach dem gleichen Prinzip eingestellt, so dass Sie schnell mit der Bedienung des Gerätes vertraut sind. Das Display zeigt Ihnen jeweils Schritt für Schritt an, was zu tun ist. Drücken Sie einfach **Menü/Eing.**, um das Funktionsmenü aufzurufen, und folgen Sie den Hinweisen im Display.

Sie finden eine Übersicht über die Menüs und Funktionen sowie eine kurze Beschreibung der Einstellungsmöglichkeiten in den Funktionstabellen dieses Handbuchs (siehe *Funktionstabellen auf Seite 153*).



Funktionseinstellungen können einfach durch Eingabe der Menü- und Funktionsnummern mit Hilfe der Funktionstabellen geändert werden.

Um zum Beispiel den **Signalton** auf **Laut** einzustellen:

Drücken Sie **Menü/Eing.**, **1**, **4**, **2**.

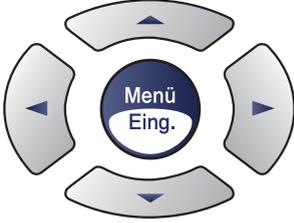
Wählen Sie mit **▲** oder **▼** **Laut**.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

Datenerhalt

Nach einer Stromunterbrechung müssen Datum und Uhrzeit eventuell neu eingestellt werden. Alle anderen Menüeinstellungen bleiben auch bei längeren Stromunterbrechungen erhalten, mit Ausnahme der Funktionen, die nur für die aktuell eingelegte Vorlage gültig sind, wie Kontrast, Übersee-Modus etc.

Navigationstasten

		Funktionsmenü aufrufen
		Nächste Menüebene aufrufen
		Einstellung bestätigen
		Durch aktuelle Menüebene und Optionen blättern
		Eine Menüebene zurück
	Stopp 	Menü verlassen

Drücken Sie **Menü/Eing.**, um das Funktionsmenü aufzurufen. Es werden dann nacheinander die verschiedenen Menüs angezeigt.

Drücken Sie **1** für Geräteeinstellungen

— **oder** —

▲, ▼ dann EING.
1. Geräteeinstell

drücken Sie **2** für Faxeeinstellungen

— **oder** —

▲, ▼ dann EING.
2. Fax

drücken Sie **3** für Kopiereinstellungen

▲, ▼ dann EING.
3. Kopie

⋮

drücken Sie **0** für Inbetriebnahme-Einstellungen.

▲, ▼ dann EING.
0. Inbetriebnahme

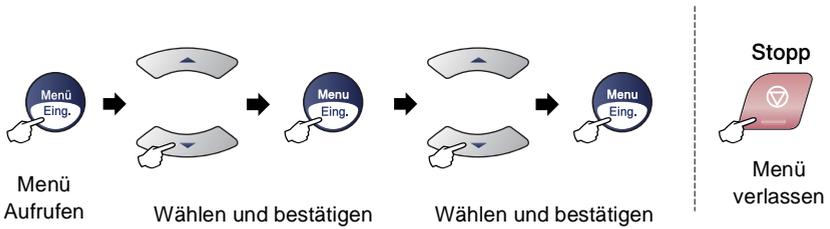
Sie können schneller durch jedes Menü blättern, indem Sie auf den Pfeil drücken, der in die gewünschte Richtung zeigt: ▲ oder ▼.

Durch Drücken von **Menü/Eing.** kann die jeweils im Display angezeigte Funktion aufgerufen werden. Es wird dann im Display die nächste Funktionsebene angezeigt.

Drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Einstellung auszuwählen. Drücken Sie **Menü/Eing.**, um die gewählte Einstellung zu speichern.

Nachdem eine Einstellung geändert wurde, erscheint **Ausgeführt!** im Display.

Funktionstabellen



Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
1. Geräte-einstell	1. Umschaltzeit	—	5 Min. 2 Min. 1 Min. 30 Sek. 0 Sek. Aus	Legt fest, wie lange das MFC in einer anderen Betriebsart verbleibt, bevor es wieder zum Faxbetrieb umschaltet.	28
	2. Papiersorte	—	Normal Inkjet Glanz Folie	Stellen Sie hier ein, welche Papiersorte in die Papierzufuhr eingelegt ist (Grundeinstellung).	28
	3. Papierformat (MFC-5440CN)		Letter Legal A4 A5 10x15cm	Stellen Sie hier ein, welches Papierformat in die Papierzufuhr eingelegt ist (Grundeinstellung).	29
	3. Papierformat (MFC-5840CN)	1. Zufuhr 1	Letter Legal A4 A5 10x15cm	Stellen Sie hier ein, welches Papierformat in die obere Papierzufuhr eingelegt ist (Grundeinstellung).	29
	2. Zufuhr 2	Letter Legal A4	Stellen Sie hier ein, welches Papierformat in die untere Papierzufuhr eingelegt ist (Grundeinstellung).		



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt.

Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
1. Geräte-einstell	4. Lautstärke	1. Klingeln	Laut Normal Leise Aus	Zum Einstellen der Klingellautstärke.	32
		2. Signalton	Laut Norm. Leise Aus	Zum Einstellen der Lautstärke des Signaltons.	32
		3. Lautsprecher	Laut Normal Leise Aus	Zum Einstellen der Lautsprecher-Lautstärke.	33
	5. Zeitumstellung	—	Ein Aus	Zum automatischen Wechsel zwischen Sommer-/Winterzeit.	33
	6. Stand-by Fax	—	Faxempfang: Ein Aus	Wählen Sie hier, ob im Stand-by-Modus Faxe empfangen werden sollen.	5
	7. LCD-Kontrast	—	Hell Dunkel	Zum Einstellen des LCD-Kontrasts.	33
	8. Zufuhr: Kopie (MFC-5840CN)		Nur Zufuhr 1 Nur Zufuhr 2 Automat. Wahl	Zur Auswahl der Papierquelle, die für Kopien verwendet wird.	30
9. Zufuhr: Faxen (MFC-5840CN)		Nur Zufuhr 1 Nur Zufuhr 2 Automat. Wahl	Zur Auswahl der Papierquelle, die für empfangene Faxe verwendet wird.	31	
2. Fax	1. Empfangs-einst. (nur im Faxbetrieb)	1. Klingelanzahl	01-04 (02)	Anzahl Klingelzeichen, nach der ein Anruf im Fax- oder Fax/Tel-Modus angenommen wird.	52
		2. F/T Rufzeit	70 Sek. 40 Sek. 30 Sek. 20 Sek.	Länge des Pseudoklingelns bei einem Telefonanruf im Fax/Tel-Modus.	81
		3. Fax-Erkennung	Ein Aus	Automatischer Faxempfang nach Annahme des Anrufs mit einem externen Telefon.	79
		4. Fernakt.-Code	Ein (* 51) Aus	Zur manuellen Aktivierung des Faxgerätes von einem externen Telefon aus.	82
		5. Auto Verkl.	Ein Aus	Verkleinert empfangene Faxe automatisch.	53



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt.

Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
2. Fax (Fortsetzung)	1. Empfangs- einst. (nur im Faxbetrieb) (Fortsetzung)	6. Speicher- empf.	Ein Aus	Zum automatischen Speichern der emp- fangenen Faxe bei Papiermangel.	53
		7. Aktiver Abruf	Standard Geschützt Zeitwahl	Zum Abrufen eines Dokumentes von ei- nem anderen Faxge- rät.	60
	2. Sende- einstell. (nur im Faxbetrieb)	1. Kontrast	Auto Hell Dunkel	Zum Senden einer extrem hellen oder dunklen Vorlage (temporäre Einstel- lung).	47
		2. Fax- auflösung	Standard Fein Superfein Foto	Auflösung für alle zu sendenden Vorlagen (Grundeinstellung).	48
		3. Zeitwahl	–	Senden einer Vorla- ge zu einem späte- ren Zeitpunkt (innerhalb von 24 Stunden).	50
		4. Stapel- übertrag	Ein Aus	Sendet alle zeitver- setzten Sendeaufträ- ge, die zur selben Zeit und zur selben Faxnummer gesen- det werden sollen, in einer Übertragung.	51
		5. Direkt- versand	Alle Send: Aus Alle Send: Ein Aktuelle Sendung	Direkt senden, ohne zuvor zu speichern.	49
		6. Passiver Abruf	Standard Schutz	Vorlage für den Abruf eines anderen Gerä- tes vorbereiten.	63
		7. Übersee- Modus	Ein Aus	Für Übersee- Übertragungen.	51
		0. Scangröße	Letter A4	Zum Einstellen der Vorlagengröße.	45
		3. Nrn. speichern	1. Kurzwahl	–	Zum Speichern einer Kurzwahl, die durch wenige Tastendru- cke (und Start) ange- wählt werden kann.
	2. Rundsende- Grup		–	Zum Speichern einer Gruppe zum Rund- senden von Faxen.	58



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt.

Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite	
2.Fax (Fortsetzung)	4.Berichte	1.Sendebericht	Ein Ein+Dok Aus Aus+Dok	Automatischer Ausdruck eines Sendeberichts nach jeder Sendung	72	
		2.Journal	Intervall:7 Tage Intervall:2 Tage Intervall:24 Std Intervall:12 Std Intervall:6 Std Nach 50 Faxen Journal: Aus	Intervall für den automatischen Journalausdruck einstellen.	73	
	5.Fernabfrage	1.Weiterl/Speich	Aus Fax weiterleiten Fax speichern PC Faxempfang	Zum Einschalten der Fax-Weiterleitung oder der Faxspeicherung (zur Fernweitergabe) oder des PC-Faxempfangs (zur Weiterleitung der Faxe an den PC).	65	
		2.Zugangscode	---*	Zugangscode für die Fernabfrage ändern.	68	
		3.Fax drucken	—	Ausdruck eingegangener und gespeicherter Faxe.	54	
	6.Anst. Aufträge	—	—	Zum Anzeigen und Abbrechen noch anstehender Aufträge.	46	
	0.Extras	1.Tastensperre	—	Sperrt den Zugriff auf die wichtigsten Funktionen, mit Ausnahme des Faxempfangs.	35	
		2.Kompatibilität	Hoch Normal Sicher	Zum Beheben von Übertragungsproblemen.	137	
	3.Kopie	1.Qualität	—	Hoch Normal Entwurf	Zum Auswählen der Kopierqualität.	101
		2.Helligkeit	—	- o o o o ■ + - o o o o + - o o ■ o o + - o ■ o o o + - ■ o o o o +	Zum Einstellen der Helligkeit.	101
3.Kontrast		—	- o o o o ■ + - o o o o + - o o ■ o o + - o ■ o o o + - ■ o o o o +	Zum Einstellen des Kopienkontrastes.	102	



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt.

Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
3.Kopie (Fortsetzung)	4. Farb- abgleich	1. Rot	R:- ooooo ■ + R:- ooooo ■ + R :- ooooo ■ + R:- ooooo ■ + R:- ■oooo ■ +	Zum Einstellen des Rotanteils in den Kopien.	102
		2. Grün	G:- ooooo ■ + G:- ooooo ■ + G :- ooooo ■ + G:- ooooo ■ + G:- ■oooo ■ +	Zum Einstellen des Grünanteils in den Kopien.	
		3. Blau	B:- ooooo ■ + B:- ooooo ■ + B :- ooooo ■ + B:- ooooo ■ + B:- ■oooo ■ +	Zum Einstellen des Blauanteils in den Kopien.	
4.Speicher- karten (nur MFC-5840CN)	1.Druck- qualität	—	Normal Foto	Zum Einstellen der Druckqualität.	115
	2.Format/ Papier	—	Letter Glanz 10x15 Glanz 13x18cm Glanz A4 Glanz Letter Normal A4 Normal Letter Inkjet A4 Inkjet 10x15 Inkjet	Zum Einstellen des Druckformats und der Papiersorte.	115
	3.Hellig- keit	—	- ooooo ■ + - ooooo ■ + - ooooo ■ + - ooooo ■ + - ■oooo ■ +	Zum Einstellen der Helligkeit.	116
	4.Kontrast	—	- ooooo ■ + - ooooo ■ + - ooooo ■ + - ooooo ■ + - ■oooo ■ +	Zum Einstellen des Kontrastes.	116



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt.

Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
4.Speicher- karten (nur MFC-5840CN) (Fortsetzung)	5.Farb- optimieren	Optimie- ren:Ein Optimie- ren:Aus	1.Weiß- abgleich - ooooo ■ + - ooooo ■ + - ooooo ■ + - ■oooo + - ■oooo +	Beseitigt Verfärbun- gen von weißen Bild- bereichen.	116
			2.Schärfe - ooooo ■ + - ooooo ■ + - ooooo ■ + - ooooo ■ + - ■oooo +	Stellt die Schärfe des Bildes ein.	
			3.Farb- intensität - ooooo ■ + - ooooo ■ + - ooooo ■ + - ■oooo + - ■oooo +	Zum Einstellen der Farbintensität im Bild.	
	6.Anpassen	—	Anpassen: Ein Anpassen: Aus	Schneidet ein zu lan- ges oder zu breites Bild zurecht und passt es an das Papierformat an.	117
	7.Randlos	—	Ein Aus	Erweitert den Druck- bereich bis zur Pa- pierkante.	118
	8.Scannen: Karte	1.Qualität	SW 200x100 dpi SW 200 dpi Farbe 150 dpi Farbe 300 dpi Farbe 600 dpi	Zum Einstellen der Auflösung für eine schwarzweiße oder farbige Vorlage.	33* (Win- dows®) 140* (Macin- tosh®)
		2.Vorlage s/w	TIFF PDF	Zur Auswahl des Da- teityps zum Scannen von schwarzweißen Vorlagen.	
3.Vorlage farbig		PDF JPEG	Zur Auswahl des Datei- typs zum Scannen von farbigen Vorlagen.		



- Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt.
- * im Software-Handbuch auf der CD-ROM

Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
4. LAN (MFC-5440CN) 5. LAN (MFC-5840CN)	1. TCP/IP	1. Boot-Methode	Auto Fest RARP BOOTP DHCP	Zur Auswahl der BOOT-Methode.	Siehe Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM
		2. IP-Adresse	–	Zur Eingabe der IP-Adresse.	
		3. Subnet-Mask	–	Zur Eingabe der Subnet-Mask-Adresse.	
		4. Gateway	–	Zur Eingabe der Gateway-Adresse.	
		5. Host-Name	BRN_XXXXXX	Zur Eingabe eines Host-Namens.	
		6. WINS-Konfig.	Auto Fest	Zur Auswahl des WINS-Konfigurationsmodus.	
		7. WINS-Server	(Primary) 000.000.000.000	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären WINS-Server.	
		8. DNS-Server	(Primary) 000.000.000.000	Zur Angabe der IP-Adresse des primären und sekundären DNS-Servers.	
		9. APIPA	Ein Aus	Weist automatisch eine zufällige IP-Adresse aus einem bestimmten Adressbereich (169.254.x.x) zu.	
	2. Verschiedenes	1. Ethernet	Auto 100B-FD 100B-HD 10B-FD 10B-HD	Zur Auswahl des Ethernet-Link-Modus.	
		2. Zeitzone	GMT+1:00	Zum Einstellen der Zeitzone.	
0. Zurücksetzen	–	–	Setzt alle Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.		



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt.

Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
6. Ausdrucke (nur MFC-5840CN)	1. Hilfe	–	–	Zum Ausdrucken von Berichten und Listen.	74
	2. Rufnummern	–	–		
	3. Journal	–	–		
	4. Sendebericht	–	–		
	5. Geräteeinstell	–	–		
	6. Netzwerkkonf.	–	–		
0. Inbetriebnahme	1. Empfangsmodus	–	Nur Fax Fax/Tel TAD: Anrufbeantw. Manuell	Wählen Sie hier, wie das MFC Anrufe annehmen soll.	77
	2. Datum/Uhrzeit	–	–	Datum/Uhrzeit für Displayanzeige, gesendete Faxe und Berichte.	25
	3. Abs. - Kennung	–	Fax Name	Absenderkennung (Name, Fax-Nr.) speichern, die auf die gesendeten Faxe gedruckt wird.	26
	4. Ton-/Pulswahl	–	Ton Puls	Zum Einstellen des Wahlverfahrens.	27
	5. Anschlussart	–	Normal Nebenstelle ADSL ISDN	Stellen Sie hier ein, wie das MFC angeschlossen ist.	27



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt.

Texteingabe im Funktionsmenü

Beim Speichern der Absenderkennung und von Rufnummern müssen Buchstaben eingegeben werden. Dazu werden die Zifferntasten verwendet. Neben diesen Tasten sind Buchstaben abgedruckt, die durch wiederholtes Drücken der Taste nacheinander im Display angezeigt werden. Mit den Tasten **0**, **#** und ***** können Sie Sonderzeichen eingeben. Drücken Sie die jeweilige Taste so oft, bis der gewünschte Buchstabe im Display angezeigt wird.

Drücken Sie	einmal	zweimal	dreimal	viermal
2	A	B	C	2
3	D	E	F	3
4	G	H	I	4
5	J	K	L	5
6	M	N	O	6
7	P	Q	R	S
8	T	U	V	8
9	W	X	Y	Z

Leerzeichen eingeben

Zur Eingabe eines Leerzeichens drücken Sie zwischen Ziffern einmal und zwischen Buchstaben zweimal ►.

Korrigieren

Um Zeichen zu korrigieren, bewegen Sie den Cursor mit der Taste ◀ unter das falsch geschriebene Zeichen und drücken Sie dann **Stopp**. Dadurch werden das Zeichen an der Cursorposition und alle Zeichen rechts davon gelöscht. Geben Sie nun die richtigen Zeichen ein.

Buchstaben wiederholen

Wenn Sie zweimal hintereinander denselben Buchstaben oder nacheinander zwei auf derselben Taste liegende Buchstaben eingeben wollen (z.B. „LL“ oder „TU“), geben Sie den ersten Buchstaben ein, drücken dann ► und wählen anschließend den nächsten Buchstaben.

Sonderzeichen und Symbole

Drücken Sie die Taste *****, **#** oder **0** und dann **◀** oder **▶**, bis sich der Cursor unter dem gewünschten Zeichen befindet. Drücken Sie dann **Menü/Eing.**

Drücken Sie ***** für (Leerzeichen) ! " # \$ % & ' () * + , - . / €

Drücken Sie **#** für : ; < = > ? @ [] ^ _

Drücken Sie **0** für Ä Ë Ö Ü À Ç È É 0

D Fachbegriffe

- Absenderkennung:** Eine Zeile mit Rufnummer bzw. Name des Senders, Datum und Sendezeit sowie Seitennummer, die automatisch am Anfang jeder gesendeten Seite ausgedruckt wird.
- ADF (Automatischer Vorlageneinzug):** Automatischer Vorlageneinzug, in den mehrere Seiten auf einmal eingelegt werden können, die dann vom Gerät automatisch nacheinander eingezogen werden.
- Anstehende Aufträge:** Zum Anzeigen und selektiven Abbrechen der aktuell programmierten Aufträge.
- Auflösung:** Anzahl der Druckpunkte pro Zoll (dpi). Siehe: Fein-, Superfein-, Foto-, Standard-Auflösung. Je höher die Auflösung, desto länger dauert die Übertragung.
- Automatisches Senden:** Vorlage einlegen, Nummer wählen und **Start S/W-** oder **Start Farbe-**Taste drücken. Das Gerät stellt die Verbindung automatisch her und sendet dann die Vorlage selbstständig.
- Automatische Verkleinerung:** Verkleinert ein empfangenes Fax so, dass es einschließlich der Absenderkennung auf das Empfangspapier passt.
- Automatische Wahlwiederholung:** Wählt einen besetzten Anschluss automatisch erneut an.
- CNG-Ton:** Rufton (CalliNG) eines Faxgerätes, an dem das empfangende Gerät erkennt, dass ein Fax gesendet wird.
- Codierung:** Ein Verfahren zur Codierung der in einem Dokument enthaltenen Informationen. Alle Faxgeräte müssen den Mindeststandard (MH = Modified Huffman) erfüllen. Das MFC kann jedoch mit den leistungsfähigeren Kompressionsmodi MR (Modified read) und MMR (Modified Read und Modified Modified Read) sowie im JPEG-Modus (Joint Photographic Expert Group) arbeiten, sofern das empfangende Gerät ebenfalls über diese Modi verfügt.

Direktversand: Versendet eine Vorlage, ohne sie zuvor zu speichern. Verwenden Sie diese Funktion, wenn der Speicher voll ist oder wenn Sie eine eilige Vorlage vor Abschluss aller programmierten Aufträge versenden möchten.

Display: Flüssigkristallanzeige am Funktionstastenfeld, die beim Einstellen von Funktionen anzeigt, was zu tun ist.

DPOF (Digital Print Order Format) Ein von großen Digitalkamera-Herstellern entwickelter Standard, der es ermöglicht, Bilder und die gewünschte Anzahl von Ausdrucken im Display der digitalen Kamera zu wählen. Wenn anschließend die Speicherkarte (CompactFlash[®], SmartMedia[®], Memory Stick[®], SecureDigital[™] oder xD-Picture Card[™]) mit den DPOF-Informationen in das Brother MFC eingeschoben wird, können die ausgewählten Bilder einfach ausgedruckt werden.

Dual Access (nicht möglich mit Farbfax-Funktion): Während das Gerät sendet, empfängt oder PC-Daten druckt, können Sendevorgänge vorbereitet werden.

ECM-Fehlerkorrektur: Reduziert Übertragungsfehler (z.B. durch Leitungsstörungen) beim Senden und Empfangen von Faxen und sendet fehlerhafte Seiten gegebenenfalls erneut. Die Gegenstelle muss dieses Verfahren ebenfalls unterstützen.

Externes Telefon: Ein an derselben TAE-Telefondose wie das MFC angeschlossenes Telefon.

Farboptimierung: Optimiert die Farbeinstellungen, die Schärfe, den Weißpegel und die Farbintensität für den Ausdruck von Fotos und Bildern.

Faxabruf: Die Möglichkeit, ein Dokument von einem anderen Faxgerät abzurufen (aktiv) oder ein Dokument vorzubereiten, das von anderen Faxgeräten abgerufen werden kann (passiv).

Fax-Erkennung: Faxe werden auch automatisch empfangen, wenn der Faxanruf mit einem externen Telefon angenommen wurde.

Fax-Fernweitergabe: Ermöglicht es, alle empfangenen und gespeicherten Faxe per Telefon an ein anderes Faxgerät weiterzugeben.

- Fax/Telefon-Schaltung:** Wenn dieser Modus eingeschaltet ist, nimmt das MFC alle Anrufe automatisch an und schaltet bei einem Faxanruf zum Faxempfang um oder ruft Sie bei einem Telefonanruf durch ein Pseudoklingeln ans externe Telefon.
- Faxspeicherung:** Speichert empfangene Faxe, die dann mit Hilfe von Fernabfrage-Befehlen an ein anderes Faxgerät weitergegeben werden können.
- Faxton:** Signale, die das sendende und empfangende Gerät zum Austausch von Informationen senden.
- Fax-Weiterleitung:** Speichert empfangene Faxe und leitet sie automatisch an eine zuvor programmierte Faxnummer weiter.
- Fein-Auflösung:** Auflösungseinstellung mit 203 x 196 dpi (Druckpunkte/Zoll) zum Senden von kleingedrucktem Text.
- Fernabfrage-Funktionen :** Ermöglicht es, von unterwegs im Speicher empfangene Faxe an ein anderes Faxgerät weiterzugeben oder Funktionen des MFC fernzuschalten.
- Fernaktivierung:** Wenn ein Faxanruf mit einem externen Telefon angenommen wurde, kann das Fax durch die Eingabe des Fernaktivierungs-Codes zum MFC weitergeleitet werden.
- Foto-Auflösung:** Eine Auflösungseinstellung, die sich besonders zum Senden von Fotos eignet, da sie auch Graustufen überträgt.
- F/T-Modus:** Automatische Fax/Telefon-Schaltung. Das Gerät nimmt alle Anrufe an, empfängt Faxe automatisch und ruft Sie bei einem Telefonanruf durch ein Pseudoklingelzeichen ans externe Telefon.
- F/T-Rufzeit:** Mit dieser Funktion kann eingestellt werden, wie lange das Gerät beim Empfang eines Telefonanrufes im F/T-Modus klingelt, um Sie ans externe Telefon zu rufen.
- Graustufen:** Grautöne, die zum Kopieren und Faxen von Fotografien zur Verfügung stehen.
- Grundeinstellungen:** Einstellungen, die für alle folgenden Sendebzw. Kopiervorgänge gültig sind, bis sie wieder geändert werden.
- Gruppennummer:** Mehrere Kurzwahlnummern, die zum Rundsenden eines Faxes in einer Gruppe zusammengefasst sind und dann auf Tastendruck aufgerufen werden können.

Hilfe-Liste: Menütabelle, die Ihnen beim Einstellen von Menüfunktionen hilft.

Journal: Ein Bericht über die empfangenen und gesendeten Faxe. Der Journalausdruck kann automatisch nach bestimmten Zeitintervallen oder jeweils manuell ausgedruckt werden.

Klingelanzahl: Die Anzahl der Klingelzeichen, nach der das Gerät einen Anruf im Fax/Tel-Modus (F/T) oder im Faxmodus (Fax) annimmt.

Klingellautstärke: Zum Ändern der Klingellautstärke des Gerätes oder zum Ausschalten des Klingelns.

Kompatibilität: Die Fähigkeit von Faxgeräten mit anderen Faxgeräten zu kommunizieren. Die Kompatibilität ist zwischen ITU-T-Gruppen gewährleistet.

Konfigurationsliste: Ein Ausdruck, der über die aktuellen Funktionseinstellungen informiert.

Kontrast: Einstellung zum Senden und Kopieren einer Vorlage. Normalerweise wählt das Gerät beim Senden automatisch die richtige Kontrasteinstellung. Für extrem helle oder dunkle Vorlagen kann die passende Einstellung manuell gewählt werden.

Kontrolldruck: Alle empfangenen und gespeicherten Faxe werden automatisch auch ausgedruckt, damit bei Stromunterbrechungen keine Daten verloren gehen.

Kurzwahl: Zum Speichern einer Rufnummer, die dann durch Drücken der Taste **Tel-Index/Kurzwahl**, dann **#** und Eingabe einer zweistelligen Kurzwahlnummer aufgerufen werden kann.

Manuelles Senden: Beim manuellen Senden wird der Hörer eines externen Telefons abgehoben und dann die Rufnummer gewählt. Nach Herstellen der Verbindung kann die Vorlage manuell durch Drücken der **Start S/W**- oder **Start Farbe**-Taste abgeschickt werden.

MFL-Pro Suite: Nach Installation der MFL Pro Suite können Sie das MFC als Drucker, Scanner und PC-Fax verwenden.

OCR (Optical Character Recognition): Konvertiert einen eingescannten Text so, dass er mit einem Textverarbeitungsprogramm geöffnet und weiterverarbeitet werden kann.

- Pulswahl:** In älteren Telefonnetzen verwendetes Wahlverfahren, bei dem Sie für jede gewählte Ziffer ein Tacken hören.
- PC Faxempfang:** Leitet die im Speicher empfangenen Faxe an den angeschlossenen PC weiter.
- Rufnummernverzeichnis:** Ein vom Gerät ausgedrucktes Verzeichnis mit allen gespeicherten Rufnummern.
- Rundsenden (nicht möglich mit Farbfax-Funktion):** Mit dieser Funktion kann ein Fax automatisch an mehrere Empfänger gesendet werden.
- Scannen:** Einlesen eines Dokumentes zum Senden oder Kopieren, Faxen, Mailen oder zur Bearbeitung am PC.
- Sendebericht:** Ein Bericht, der nach jedem Sendevorgang automatisch oder manuell ausgedruckt werden kann, mit Faxnummer/-name des Empfängers, Sendezeit und Sendedatum, Sendedauer und dem Ergebnis der Übertragung.
- Signalton:** Der Signalton ist zu hören, wenn eine Taste gedrückt wird, ein Fehler auftritt oder das Senden bzw. der Empfang eines Faxes abgeschlossen ist.
- Speicherempfang bei Papiermangel:** Nach Einschalten dieser Funktion werden empfangene Faxe automatisch gespeichert, falls sich kein Papier in der Papierzufuhr befindet (sofern genügend freie Speicherkapazität vorhanden ist).
- Speicherkarten-Station (nur MFC-5840CN):** Ermöglicht den Ausdruck von digitalen Fotos mit hoher Auflösung in Fotoqualität, sowohl direkt vom MFC aus als auch über einen Computer. Weiterhin kann ohne PC auf Speicherkarte gescannt werden. Die Speicherkarte kann auch als Wechsellaufwerk benutzt werden.
- Standard-Auflösung:** Auflösung von 203 x 97 dpi, die für die meisten normal gedruckten Vorlagen verwendet werden kann.
- Stapelübertragung (nicht möglich mit Farbfax-Funktion):** Sendet alle zeitversetzten Sendeaufträge, für die der gleiche Empfänger und die gleiche Uhrzeit programmiert wurde, in einem Übertragungsvorgang.
- Superfein-Auflösung:** Auflösung von 203 x 392 dpi, die für detaillierte Zeichnungen oder extrem kleine Schriften verwendet werden sollte.

TAD-Modus: Dieser Modus muss verwendet werden, wenn ein externer Anrufbeantworter angeschlossen ist. In diesem Modus nimmt ein extern angeschlossener Anrufbeantworter Anrufe an, Faxanrufe übernimmt das MFC automatisch.

Tastensperre: Sperrt die wichtigsten Funktionen mit Ausnahme des Faxempfangs.

Tel-Index: Die als Kurzwahl gespeicherten Rufnummern werden automatisch alphabetisch sortiert und können so schnell und bequem im Display gesucht und dann angewählt werden.

Temporäre Einstellung: Einstellungen, die nur zum Senden bzw. Kopieren der nächsten Vorlage gültig sind.

Tonwahl: Ein in modernen Telefonnetzen verwendetes Wahlverfahren, bei dem Sie für jede gewählte Ziffer einen bestimmten Ton hören.

Übersee-Modus: Mit dieser Funktion können Übertragungsfehler durch Leitungsrauschen, wie sie bei Übersee-Übertragungen auftreten können, reduziert werden.

Übertragung: Senden eines Dokumentes über die Telefonleitung eines Faxgerätes an ein anderes Faxgerät.

Übertragungsfehler: Ein Fehler beim Senden oder Empfangen eines Faxes aufgrund einer schlechten Verbindung oder von Leitungsstörungen. Das Fax wurde dann eventuell nicht einwandfrei übermittelt.

Verkleinerung beim Empfang: Bei Normalpapier-Faxgeräten können empfangene Faxe automatisch so verkleinert werden, dass sie einschließlich der Absenderkennung auf das Empfangspapier passen.

Zeitversetztes Senden (nicht möglich mit Farbfax-Funktion): Die Möglichkeit, einen Sendevorgang automatisch zu einer bestimmten Uhrzeit ausführen zu lassen.

Zugangscode: 4-stelliger Code, der zur Fernabfrage und Fernschaltung des MFC eingegeben werden muss.

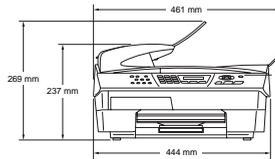
Allgemein

 Änderung der technischen Daten und der gedruckten Materialien ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

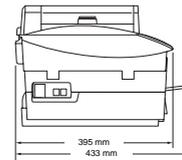
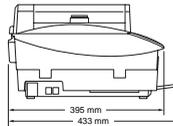
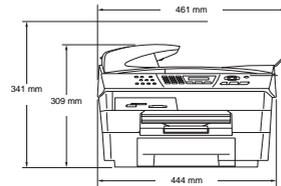
Vorlagengröße	Automatischer Vorlageneinzug: Breite: 148 mm bis 216 mm Höhe: 148 mm bis 356 mm Vorlagenglas: Breite: Max. 216 mm Höhe: Max. 297 mm
Vorlageneinzug	Bis zu 35 Seiten Papier: 80 g/m ² (A4) Temperatur: 20 - 30 °C Luftfeuchtigkeit: 50 bis 70 %
Papierzufuhr	Bis zu 100 Blatt (80 g/m ²)
Untere Papierzufuhr (nur MFC-5840CN)	Bis zu 250 Blatt (80 g/m ²)
Druckwerk	Tintenstrahl-Druckwerk
Druckmethode	Piezo-Technologie mit 74 × 5 Düsen
LC-Display	16 Zeichen × 2 Zeilen
Speicher	16 MB
Netzanschluss	220 - 240V, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	MFC-5440CN Stand-by Fax: unter 5 W Bereitschaft: 9 W oder weniger (bei 25 °C) Betrieb: 22 W oder weniger
	MFC-5840CN Stand-by Fax: unter 5 W Bereitschaft: 9,5 W oder weniger (bei 25 °C) Betrieb: 23 W oder weniger

Abmessungen

MFC-5440CN



MFC-5840CN



Gewicht

MFC-5440CN: 8,0 kg

MFC-5840CN: 9,9 kg

Geräuschpegel

Betrieb: 42,4 bis 51 dB (A)

abhängig von den Betriebsbedingungen

Temperatur

Betrieb: 10 - 35 °C

Beste Druck-
qualität :

20 - 33 °C

Luftfeuchtigkeit

Betrieb: 20 bis 80% (ohne Kondensation)

Beste Druck-
qualität :

20 bis 80% (ohne Kondensation)

Druckmedien

Papierzufuhr

Papierzufuhr

■ Papiersorten:

Normalpapier, beschichtetes Papier (Inkjet), Glanzpapier*², Folien*^{1*2} und Umschläge

■ Papierformat:

A4, A5, A6, JIS_B5, Letter, Legal*³, Executive, Umschläge (COM 10, DL, C5, Monarch, JE4), Fotokarte, Karteikarte, Postkarte

Genauere Informationen finden Sie unter *Verwendbare Papiersorten und Druckmedien auf Seite 12*.

■ Fassungsvermögen der Papierzufuhr:

Ca. 100 Blatt (80 g/m², Normalpapier)

Untere Papierzufuhr (nur MFC-5840CN)

■ Papiersorten:

Normalpapier

■ Papierformat:

A4, JIS_B5, Letter, Legal*³, Executive

Genauere Informationen finden Sie unter *Verwendbare Papiersorten und Druckmedien auf Seite 12*.

■ Fassungsvermögen der Papierzufuhr:

Ca. 250 Blatt (80 g/m², Normalpapier)

Papierablage

Ca. 50 Blatt A4-Normalpapier

(Ausgabe mit der Druckseite nach oben)*²

*¹ Verwenden Sie nur speziell für Tintenstrahlgeräte empfohlene Folien

*² Es wird empfohlen, die bedruckten Glanzpapiere und Folien direkt nach dem Ausdruck von der Papierablage des Ausgabefaches zu nehmen, um das Verschmieren der Schrift zu vermeiden.

*³ Papier im Legal-Format kann nicht auf der Papierablage gestapelt werden. Nehmen Sie deshalb jedes Blatt direkt nach dem Ausdruck heraus.

Fax

Kompatibilität	ITU-T Gruppe 3
Codierung	MH/MR/MMR/JPEG
Übertragungs- geschwindigkeit	33600 bps
Abtastbreite	208 mm
Aufzeichnungsbreite	204 mm
Graustufen	256
Faxabruf	Standard, geschützt, zeitversetzt, Gruppenfaxabruf (Passiver Abruf nur in schwarzweiß)
Kontrast	Automatische Kontrastkontrolle, hell und dunkel (manuelle Einstellung)
Auflösung	<ul style="list-style-type: none">• Horizontal 8 Punkte/mm• Vertikal<ul style="list-style-type: none">Standard: 3,85 Zeilen/mm (Schwarzweiß)7,7 Zeilen/mm (Farbig)Fein: 7,7 Zeilen/mm (Schwarzweiß/Farbig)Foto: 7,7 Zeilen/mm (Schwarzweiß)Superfein: 15,4 Zeilen/mm (Schwarzweiß)
Kurzwahl	40 Stationen (MFC-5440CN) 100 Stationen (MFC-5840CN)
Rundsenden	90 Stationen (MFC-5440CN) 150 Stationen (MFC-5840CN)
Wahlwiederholung	3-mal im Abstand von 5 Minuten
Rufbeantwortung	Nach 1, 2, 3 oder 4 Klingelzeichen
Anschlussmöglichkeit	Hauptanschluss, Nebenstellenanlage
Sende-/ Empfangsspeicher	Bis zu 170* ¹ Seiten (MFC-5440CN) Bis zu 400* ¹ Seiten (MFC-5840CN)

*¹ „Seiten“ bezieht sich auf die „ITU-T-Test Chart Nr. 1“ (ein typischer Geschäftsbrief mit Standardauflösung und mit MMR -Codierung).

Änderung der technischen Daten und der gedruckten Materialien ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

Kopierer

Farbe/Schwarzweiß

Ja

Kopiergeschwindigkeit

Schwarzweiß: Bis zu 17 Seiten/Minute (A4)*

Farbe: Bis zu 11 Seiten/Minute (A4)*

* Entwurfsdruck gestapelt (nach Brother Standard)

Beinhaltet nicht die Zeit, die zum Papiereinzug notwendig ist.

Die Kopiergeschwindigkeit hängt von der Komplexität der zu kopierenden Vorlagen ab.

Mehrfachkopien

Bis zu 99 (Ablage normal oder sortiert)

Vergrößern/Verkleinern

Von 25% bis 400% (in 1%-Schritten)

Auflösung

Normalpapier: Bis zu 600 x 1200 dpi

Inkjet-Papier, Glanzpapier und Folien:

Bis zu 1200 x 1200 dpi

Speicherkarten-Station (nur MFC-5840CN)

Verwendbare Speicherkarten	CompactFlash® (nur Typ I) (Microdrive™ kann nicht verwendet werden) (Compact I/O-Karten wie z.B. Compact LAN- und Compact Modem-Karten können nicht verwendet werden) SmartMedia® (3,3 V) (können nicht mit ID verwendet werden) Memory Stick® (MagicGate™-Musikdaten können nicht gelesen werden) SecureDigital™-Karten xD-Picture Card™
Dateityp / Bildformat	DPOF, EXIF, DCF Fotodruck: JPEG* Scan to Speicherkarte: JPEG, PDF (Farbe) TIFF, PDF (Schwarzweiß) *Das Progressive JPEG-Format wird nicht unterstützt.
Ordner	Die Dateien müssen sich in der 1. bis 3. Ordnersebene der Speicherkarte befinden.
Max. Dateianzahl	999 Dateien pro Speicherkarte
Farboptimierung	Ja
Randlos drucken	A4, Letter, Fotokarte

Scanner

Farbe/Schwarzweiß	Ja
TWAIN-Kompatibilität	Ja (Windows® 98/98SE/Me/2000 Professional/XP) Mac OS® 8.6-9.2/Mac OS® X 10.2.4 oder neuer
WIA-Kompatibilität	Ja (Windows® XP)
Farbtiefe	48 Bit Farbe (intern) 24 Bit Farbe (extern)
Auflösung	Bis zu 19200 x 19200 dpi (interpoliert)* Bis zu 1200 x 2400 dpi (optisch) * Unter Windows® XP kann maximal mit 1200 x 1200 dpi gescannt werden. (Zur Verwendung von Auflösungen bis zu 19200 x 19200 dpi verwenden Sie bitte das Brother Dienstprogramm. Lesen Sie dazu das Software-Handbuch auf der CD-ROM.)
Scangeschwindigkeit	Farbe: Bis zu 4,76 Sek. Schwarzweiß: Bis zu 3,50 Sek. (A4-Format mit 100 × 100 dpi)
Abtastbreite	210 mm
Graustufen	256



Das Scannen mit einem Macintosh® ist nur mit Mac OS® 8.6-9.2 und Mac OS® X 10.2.4 oder neuer möglich.

Drucker

Druckertreiber	Treiber für Windows® 98/98SE/Me/2000 Professional und XP unterstützen den Brother Datenkompressionsmodus und den Bidirektionaldruck Apple® Macintosh® QuickDraw®-Treiber für Mac OS® 8.6-9.2/Mac OS® X 10.2.4 oder neuer
Auflösung	Bis zu 1200 x 6000 dpi (optimiert)* 1200 x 1200 dpi 600 x 600 dpi 600 x 150 dpi * Die Druckqualität ist von vielen Faktoren wie zum Beispiel der Bildaufflösung und der Qualität des verwendeten Papiers abhängig.
Druckgeschwindigkeit	Bis zu 20 Seiten/Minute (Schwarzweiß)* Bis zu 15 Seiten/Minute (Farbe)* * nach Brother-Standard A4-Format im Entwurfsdruck Beinhaltet nicht die Zeit, die zum Papiereinzug notwendig ist
Druckbreite	204 mm (216 mm*) * Wenn die Funktion zum randlosen Drucken eingeschaltet ist.
Schriften auf der CD-ROM	35 TrueType-Schriften
Randlos drucken	A4, A6, Letter, Fotokarte, Karteikarte, Postkarte (nicht mit der unteren Papierzufuhr des MFC-5840CN)

Schnittstelle

USB	Verwenden Sie ein USB-2.0 Full-Speed-Kabel, das nicht länger als 2 m ist.* * Das MFC hat einen USB 2.0 Full-Speed-Anschluss. Dieser Anschluss ist kompatibel mit USB 2.0 Hi-Speed, überträgt jedoch höchstens 12 Mbits/s. Das MFC kann auch an einen Computer mit USB 1.1-Schnittstelle angeschlossen werden.
LAN-Kabel	Ethernet UTP-Kabel Kategorie 5 oder höher

Systemvoraussetzungen

Mindestvoraussetzungen						
Computer-Plattform und Betriebssystem-Version		CPU	RAM (Minimum)	RAM (empfohlen)	Freier Speicherplatz auf der Festplatte	
					Für Treiber	Für Anwendungen
Windows®*1	98, 98SE	Pentium II oder gleichwertig	32 MB	64 MB	90 MB	130 MB
	Me					
	2000 Professional		64 MB	128 MB	150 MB	220 MB
	XP*2		128 MB	256 MB		
Apple® Macintosh®	Mac OS® 8.6 (nur Drucken und PC-FAX senden*4)	Alle Basismodelle erfüllen die Mindestvoraussetzungen.		64 MB	80 MB	200 MB
	Mac OS® 9.x (nur Drucken, Scannen*3, PC-FAX senden*4 und Speicherkarten-Station)					
	Mac OS® X 10.2.4 oder neuer					
HINWEIS: Alle hier erwähnten eingetragenen Warenzeichen sind Eigentum der entsprechenden Firmen.						
Die jeweils aktuellsten Treiber finden Sie unter http://solutions.brother.com/						



*1 Sie benötigen den Microsoft® Internet Explorer 5 oder neuer.

*2 Unter Windows® XP kann maximal mit 1200 x 1200 dpi gescannt werden. (Zur Verwendung von Auflösungen bis zu 19200 x 19200 dpi verwenden Sie bitte das Brother Dienstprogramm.)

*3 Die Funktionen der **Scanner**-Taste und das direkte Scannen im Netzwerk werden von Mac OS® X 10.2.4 oder neuer unterstützt.

*4 Mit der PC-FAX-Anwendung können nur schwarzweiße Faxe versendet werden.

Verbrauchsmaterialien

Tintenpatronen

1 schwarze und 3 separate farbige Patronen,
separat vom Druckkopf austauschbar

Lebensdauer der Tintenpatronen

Schwarze Patrone:

Standard-Schwarz: ca. 500 Seiten mit 5 % Deckung

Jumbo-Schwarz: ca. 900 Seiten mit 5 % Deckung

Farbpatronen (Gelb, Cyan, Magenta):

ca. 400 Seiten je Farbpatrone mit 5 % Deckung

Die oben genannten Zahlen basieren auf folgenden Voraussetzungen:

* Kontinuierlicher Ausdruck mit einer Auflösung von 600 x 600 dpi im Normalmodus, nachdem neue Tintenpatronen eingesetzt wurden

* Regelmäßiger Ausdruck

* Anzahl der gedruckten Seiten

* Regelmäßige automatische Reinigung des Druckkopfes (Das MFC reinigt den Druckkopf automatisch in regelmäßigen Abständen, wodurch ein wenig Tinte verbraucht wird.)

* Verbleibender Tintenrest in einer vom MFC als leer erkannten Patrone (Dieser kleine Rest Tinte ist notwendig, um den Druckkopf vor dem Austrocknen und dadurch entstehende Schäden zu schützen.)

Ersatzpatronen

Standard-Schwarz (Black): LC-900BK

Jumbo-Schwarz: LC-900HYBK

Cyan: LC-900C

Magenta: LC-900M

Gelb (Yellow): LC-900Y

MFC/DCP-Server

LAN

Durch den eingebauten MFC/DCP-Server können Sie das MFC in einem Netzwerk anschließen und es als Netzwerkdrucker und Netzwerkscanner einsetzen und zum Versenden von PC-Faxen verwenden.

Unterstützt von

Windows® 98/98SE/Me/2000/XP
Mac OS® 8.6-9.2, Mac OS® X 10.2.4 oder neuer*
Ethernet 10/100 BASE-TX Auto Negotiation

Protokolle

TCP/IP
RARP, BOOTP, DHCP, APIPA, NetBIOS, WINS
LPR/LPD, Port9100, SSDP, mDNS, FTP



* Netzwerk-Druck und PC-Fax stehen unter Mac OS® 8.6-9.2, Mac OS® 10.2.4 oder neuer zur Verfügung.

* Mac OS® 8.6-9.2 (Quick Draw über TCP/IP)

* Mac OS® X 10.2.4 oder neuer (mDNS)

* Scannen im Netzwerk und Remote Setup stehen unter Mac OS® X 10.2.4 oder neuer zur Verfügung.

* Speicherkarten-Station kann mit Mac OS® 8.6 nicht verwendet werden.

Mitgelieferte Software

BRAdmin Professional*
(Netzwerkmanagement-Software für Windows®)



* BRAdmin Professional wird von Mac OS® nicht unterstützt.

Optionaler USB WLAN-PrintServer (NC-2200w)

LAN	Durch Anschließen des optionalen USB WLAN-PrintServer (NC-2200w) an das MFC können Sie mit dem MFC über ein kabelloses Netzwerk drucken und scannen.
Netzwerk-Typ	IEEE 802.11b wireless LAN
Unterstützt von:	Windows® 98/98SE/Me/2000/XP Mac OS® 10.2.4 oder neuer
Protokolle:	TCP/IP ARP, RARP, BOOTP, DHCP, APIPA (Auto IP), WINS/NetBIOS, DNS, LPR/LPD, Port9100 SMB Print, IPP, RawPort, mDNS, TELNET, SNMP, HTTP



Sie können die **Scanner**-Taste nur einem im Netzwerk angeschlossenen Computer zuweisen.

Stichwortverzeichnis

A

Abbrechen einer Sendung	46
Abbrechen von Aufträgen	46
Abdeckung offen	124
Absenderkennung	26
ADF	9
ADSL	27
Aktiver Faxabruf	
geschützt	60
Standard	60
zeitversetzt	61
Anrufbeantworter	7, 83
Anrufbeantworter-Modus	76
Anrufe empfangen mit externem Anrufbeantworter	84
Anzeigen von Aufträgen	46
Auflösung	
Faxen	48
Kopieren	89, 101
Speicherkarten-Station	115
Aufträge abbrechen	46
Aufträge anzeigen	46
Ausdrucken	
Geräteeinstellungen	74
Hilfe	74
Journal	74
Netzwerk-Konfiguration	74
Rufnummern	74
Sendebericht	74
Automatische Fax/Telefon-Schal- tung	76, 80, 81
Automatische Fax-Erkennung ...	79
Automatische Zeitumstellung	33
Automatischer Faxempfang	52
Automatischer Journalausdruck	73

Automatischer Sendebericht	72
Automatischer Vorlageneinzug ...	9

B

Bedruckbarer Bereich	16
Berichte	72
Besetzt	124
Briefumschläge	12
Briefumschläge einlegen	22

C

Call-by-Call	56
CNG-Rufton	7
CompactFlash®	104
Cyan leer	126

D

Datenerhalt	151
Datum	25
Direktversand	47
Display-Fehlermeldungen	124
Dokument einlegen	9
Dokumenteneinzug	9
Dokumentengröße	9
Dokumentenstau	128, 129
DPOF-Ausdruck	112
Drucken:Fehler	125
Druckkopf reinigen	138
Druckmedien	12
Druckqualität Bilder	115
Druckqualität steigern	138
Druckwalze reinigen	147
Dual Access	43

E

Empfangen	
automatisch	52
F/T-Modus	80
manuell	78
mit ext. Anrufbeantworter	84
Papierzufuhr wählen	31
Empfangenes Fax drucken	54
Empfangenes Fax löschen	67
Empfangsmodus	52, 76
Empfohlene Papiersorten	12
Externer Anrufbeantworter	83
Externes Telefon	75

F

F/T-Modus	80
F/T-Rufzeit einstellen	81
Farbabgleich	102
Farbfax	38
Farboptimierung	116
Farbqualität	139
Fax drucken	54
Fax senden	38
Fax/Tel	76
Faxabruf	59
Faxauflösung	48
Faxe zum Computer senden	66
Fax-Erkennung	79
Fax-Fernweitergabe	68
Faxspeicherung	65
Faxweitergabe-Funktionen	65
Fax-Weiterleitung	65
Fehlermeldungen	124
Fernabfrage	68
Fernabfrage-Befehle	70
Fernabfragekarte	189
Fotoindex	109
Fotos drucken	110
Funktionstastenübersicht	2

G

Gelb leer	126
Geräteeinstellungen	28
Geschützter Faxabruf	59
aktiv	60
passiv	63
Gespeichertes Fax drucken	54
GIF-Format	106
Glanzpapier	12
Graustufen	172
Grundeinstellungen	
Kopieren	101
Speicherkarten-Station	115
Gruppenfaxabruf	62
Gruppentaste	43

H

Hauptanschluss	27
Helligkeit (Kopieren)	95
Hilfe ausdrucken	74

I

Inbetriebnahme	25
Index drucken	109
Init.:Fehler	125
Inkjet-Papier	12
ISDN	27

J

Journalausdruck	73
JPG-Format	105, 106

K

Kapazität der Papierablage	15
Karten	
bedrucken	12
Speicherkarte	104
Kartenfehler	114, 126

Keine Datei	114, 126
Keine Verbindung	126
Kennwort	35
Klingelanzahl	52
Klingellautstärke	32
Kompatibilität	137
Konfigurationsliste	
Fax	74
Netzwerk	74
Kontrast	
Faxen	47
Kopieren	96, 102
LC-Display	33
Speicherkarten-Station	116
Kontrolldruck	65, 66
Kopierbetrieb einschalten	86
Kopiereinstellungen	88
Kopieren	
2 auf 1 / 4 auf 1	97
Auflösung	89, 101
einmal	87
Farbabgleich	102
Geschwindigkeit	89, 101
Grundeinstellungen	101
Helligkeit	95, 101
Kontrast	96, 102
Kopierbetrieb einschalten	86
mehrfach	87
Optionen	88
Papierzufuhr wählen (Grundeinstellung)	30
Papierzufuhr wählen (nächste Kopie)	92
Poster	97
Qualität	89, 101
sortiert	96
vergrößern/verkleinern	90
Kopieroptionen	88
Kopiertasten	88
Kurzwahl	
ändern	57
Rufnummern ausdrucken	74

speichern	56
verwenden	41

L

Lautsprecher-Lautstärke	33
Lautstärke	
Klingeln	32
Lautsprecher	33
Signalton	32
LCD-Kontrast	33
Leerzeichen eingeben	161
Leistungsqualität	137
Letter-Format senden	45
Listen	72
Löschen empfangener Faxe	67

M

Magenta leer	126
Manuell (Empfangsmodus)	76
Manuell senden	40
Manueller Empfang	76, 78
Memory Stick®	104
MFC-Server	179
Miniaturansichten	109

N

Nachwahlverfahren	56
Nebenstellenanlage	27
Netzwerk	
Konfigurationsliste	74
Technische Daten (Server) ..	179
USB WLAN-PrintServer	180
Nicht belegt!	126
Nummer für Fax-Weiterleitung ändern	71
Nur Fax-Modus	52

O

Optionen-Taste	93
----------------------	----

P

Papier	12
einlegen	17
empfohlenes	12
für Bilder	111, 115
untere Papierzufuhr	19
zum Kopieren	91, 94
Papier prüfen	126
Papierablage	15
Papierformat einstellen	29
Papierformat!	126
Papierführung	17
Papiermangel	53
Papierquelle (Taste)	92
Papiersorte	91, 94
Papiersorte einstellen	28
Papierstau	126, 129
Papierzufuhr	17
Fax	31
Kopieren (Grundeinstellung) ..	30
nächste Kopie	92
untere Papierzufuhr	19
Zufuhr 1	17
Zufuhr 2	19
Passiver Faxabruf	63
Patrone prüfen	126
PC-Faxempfang	66
PDF-Format	105
Poster	97
Postkarten	12
Postkarten einlegen	24
Probleme und Abhilfe	132
Pseudoklingeln	80, 81
Pulswahlverfahren	27

Q

Qualität	
Kopieren	89, 101
Speicherkarten-Station	115

R

Randlos drucken	118
Reinigen	
Druckkopf	138
Druckwalze	147
Scanner	146
Reinigen:Fehler	125
Remote Setup	55
Restdaten	127
Rufnummern	
ändern	57
Kurzwahl	56
Rundsendegruppen	58
speichern	55
verwenden	41
wählen	41
Rundsendegruppen speichern ..	58
Rundsenden	43

S

Scannen auf Karte	105
Scannen:Fehler	125
Scanner reinigen	146
Scanner-Taste	105
Schnurlos-Telefon	81
Schwarz leer	126
SD-Karten	104
SecureDigital™	104
Seitenmontage	97
Sendebericht	72
Sendeinstellungen	47
Senden	
abbrechen	46
aus dem Vorlageneinzug	38
automatisch	38, 39
manuell	40
Rundsenden	43
Stapelübertragung	51
vom Vorlagenglas	39
zeitversetzt	50
Sendevorbereitung	43

X

xD-Picture Card™ 104

Z

Zeitumstellung 33

Zeitversetzter aktiver Faxabruf .. 61

Zeitversetztes Senden 50

Zeitwahl 50, 61

Zu kalt 127

Zu warm 127

Zufuhr 1 17

Zufuhr 2 19

Zugangscode ändern 68



“EC” Declaration of Conformity

Manufacturer

Brother Industries, Ltd.
15-1, Naeshiro-cho, Mizuho-ku,
Nagoya 467-8561, Japan

Plant

Brother Industries (Shen Zhen) Ltd
G02414-1, Bao Chang Li Bonded
Transportation Industrial Park,
Bao Long Industrial Estate,
Longgang, Shenzhen, China

Herewith declare that:

Products description: Facsimile Machine
Type: : Group 3
Model Name : MFC-5440CN, MFC-5840CN

is in conformity with provisions of the R. & TTE Directive (1999/5/EC) and we declare compliance with the following standards :

Standards applied :

Harmonized :

Safety : EN60950:2000

EMC : EN55022:1998 Class B
EN55024:1998
EN61000-3-2:2000
EN61000-3-3:1995

Year in which CE marking was First affixed : 2004

Issued by : Brother Industries, Ltd.

Date : 25th February, 2004

Place : Nagoya, Japan

Signature :



Takashi Maeda

Manager

Quality Management Group

Quality Management Dept.

Information & Document Company

Bescheinigung des Herstellers/Importeurs (gemäß Direktive R & TTE)

Hersteller

Brother Industries, Ltd.
15-1, Naeshiro-cho, Mizuho-ku,
Nagoya 467-8561, Japan

Werk

Brother Industries (Shen Zhen) Ltd
G02414-1, Bao Chang Li Bonded
Transportation Industrial Park,
Bao Long Industrial Estate,
Longgang, Shenzhen, China

bestätigen, dass:

Produktbeschreibung	Faxgerät
Gerätetyp	Gruppe 3
Modellname	MFC-5440CN / MFC-5840CN

mit den Bestimmungen der R & TTE-Direktive (1999/5/EC) und den folgenden Standards übereinstimmt:

Sicherheit	: EN60950 : 2000
EMC	: EN55022:1998 Klasse B
	: EN55024:1998
	: EN61000-3-2: 2000
	: EN61000-3-3: 1995

Jahr, in dem die CE-Markierung zuerst angebracht wurde : 2004

Herausgegeben von : Brother Industries, Ltd.

Datum : 25. Februar 2004

Ort : Nagoya, Japan

Unterschrift

Takashi Maeda
Manager
Quality Management Group
Quality Management Dept.
Information & Document Company

Fernabfragekarte

Die Fernabfragekarte informiert Sie unterwegs über die Befehle zur Fernabfrage des MFC. Schneiden Sie die Karte aus und falten Sie sie an den markierten Stellen. So lässt sie sich einfach in Brieftasche oder Geldbeutel aufbewahren, damit Sie unterwegs jederzeit empfangene Faxe zu einem Faxgerät an Ihrem Aufenthaltsort weiterleiten können.

FERNABFRAGE-KARTE

EMPFANGSSTATUS PRÜFEN
971 drücken
1 langer Ton — Fax empfangen
3 kurze Töne — Kein Fax empfangen

EMPFANGSMODUS ÄNDERN
98 drücken
dann 1 für TAD: Anrufbeantw.
2 für Fax/Tel
3 für Nur Fax

FERNABFRAGE BEENDEN
90 drücken

Zugangscode verwenden

1. Rufnummer des MFC wählen
2. Wenn das MFC antwortet, sofort den Zugangscode eingeben (3 Ziffern gefolgt von einem *).
3. Das MFC zeigt an, ob Nachrichten empfangen wurden:
1 langer Ton — Fax empfangen
Kein langer Ton — Kein Fax empfangen
4. Nach 2 kurzen Tönen Fernabfrage-Befehl eingeben.
5. Zum Beenden der Fernabfrage 90 drücken
6. Hörer auflegen.

Falten →

← Falten

1

4

Zugangscode ändern

Kann nur am Funktionstastenfeld des MFC geändert werden

1. MenüEing., 2, 5, 2 drücken.
2. Dreistelligen Code von 000 bis 999 eingeben.
Der * kann nicht geändert werden.
3. MenüEing. drücken.
4. Stopp drücken.

Fernabrfrage-Befehle

Fax-WETERLEITUNG/FAXSPEICHERUNG

9 5 drücken

dann 1 zum Ausschalten der Fax-Weiterleitung/Faxspeicherung

2 zum Einschalten der Fax-Weiterleitung

4 zum Programmieren der Faxnummer

für die Fax-Weiterleitung, dann Faxnummer eingeben und ## drücken.

6 zum Einschalten der Faxspeicherung

FAX-FERNWETERGABE

9 6 drücken

dann 2 zur Fax-Fernweitergabe aller Faxe.

dann die Nummer des Faxgerätes und ## eingeben.
Nach dem Ton Hörer auflegen.

3 zum Löschen aller Faxe

Falten →

← Falten

2

3

At your side.
brother[®]

Diese Geräte entsprechen den Bestimmungen des Landes für das sie zugelassen wurden. Die Brother-Vertretungen und Brother-Händler der einzelnen Länder können die technische Unterstützung nur für die Geräte übernehmen, die in ihrem jeweiligen Land gekauft und zugelassen wurden.